

Univerzita Karlova v Praze

Filozofická fakulta

Ústav Českých dějin

Historické vědy – české dějiny

Petr Hrachovec

Die Zittauer und ihre Kirchen (ca. 1300–1600)

Žitavští a jejich kostely (cca 1300–1600)

The Zittau people and their churches (approx. 1300–1600)

Teze disertační práce

vedoucí práce: Prof. PhDr. Lenka Bobková, CSc.

2014

Inhaltsverzeichnis

Einführung	14
Warum gerade Zittau? Kurzer Abriss der Stadtgeschichte bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts	14
Quellegage.....	19
Ziele und Struktur der Arbeit.....	21
I. Zittauer religiöse Stiftungen im Spätmittelalter (Ende des 13. Jahrhunderts – ca. 1520)	28
I. 1. Allgemeine Einführung in die Grundzüge des vormodernen Stiftungswesens und ins Thema ‚Stadt und Kirche‘	28
I. 1. 1. Allgemeine Forschungsschwerpunkte auf dem Gebiet der Stiftungsgeschichte ...	28
I. 1. 2. Allgemeine Forschungsschwerpunkte auf dem Gebiet der Frömmigkeitsgeschichte (insbesondere in den spätmittelalterlichen Städten)	47
I. 2. Einführung in die Forschungs- und Quellenlage über das Zittauer Kirchen- und Stiftungswesen im Spätmittelalter	65
I. 2. 1. Die neueren Forschungen zum Thema ‚Stadt und Kirche im Mittelalter‘ in der Oberlausitz	65
I. 2. 2. Quellen zum Zittauer Kirchenwesen im Spätmittelalter (bis ca. 1520)	69
I. 3. Sakrale Topographie der Stadt Zittau im Spätmittelalter	75
I. 3. 1. Das Areal der Zittauer Pfarrkirche zu St. Johannis und der Johanniterkommende	77
I. 3. 1. 1. Die Johanniskirche	77
I. 3. 1. 2. Die Johanniterkommende und die Zittauer Johanniter	89
I. 3. 2. Das Franziskaner Kloster und die Klosterkirche St. Petri und Pauli	126
I. 3. 3. Die Zittauer Beginen und Terziarinnen	155
I. 3. 4. Die Zittauer Filialkirchen	158
I. 3. 4. 1. Die Frauenkirche	159
I. 3. 4. 2. Die Kreuzkirche	166

I. 3. 4. 3. Die Dreifaltigkeitskirche (sog. Weberkirche)	170
I. 3. 5. Die Zittauer Hospitalkirchen	172
I. 3. 5. 1. Die Hospitalkirche St. Jakob	173
I. 3. 5. 2. Die Hospitalkapelle zum Heiligen Geist	179
I. 3. 6. Weitere Kapellen in der Stadt	181
I. 4. Grundzüge des Zittauer Stiftungswesens.....	183
I. 4. 1. Der Einfluss des Stadtrates auf die Stiftungs- und Testierpraxis	183
I. 4. 1. 1. Die Amortisation und die Besteuerung des geistlichen Besitzes	185
I. 4. 1. 2. Die Kontrolle des Rates über das Stiftungs- und Testierwesen	190
I. 4. 2. Die Begründungen der Stiftungstätigkeit	197
I. 4. 3. Die liturgischen Gegengaben in Form der Seelmessen	206
I. 4. 4. Die Zittauer Altaristenstiftungen	210
I. 4. 4. 1. Die Typologie der Altaristenstiftungen	210
I. 4. 4. 2. Die Anzahl der Altaristen- und anderer Messpfündstiftungen	215
I. 4. 4. 3. Die Rechtsformen der Zittauer Altarpfründen	217
I. 4. 4. 4. Die Einsetzung in die Altarpfründe	221
I. 4. 4. 5. Die Stifter der Zittauer Altar- und Messpfünden	224
I. 4. 4. 6. Die Patronatsrechte der Zittauer Altarpfründen	227
I. 4. 4. 7. Die Grunddotations der Zittauer Altar- und Messpfünden	231
I. 4. 4. 8. Die Zustiftungen zu den Zittauer Altar- und Messpfünden	236
I. 4. 4. 9. Die Ansprüche an den Altaristen	237
I. 4. 4. 10. Die liturgischen Pflichten der Altaristen und Messpriester	243
I. 4. 4. 11. Die Predigtstätigkeit der Altaristen und Messpriester und die Zittauer Prädikaturen	251

I. 4. 4. 12. Diverse Teilaspekte der Zittauer Altarstiftungen	255
I. 5. Schwerpunkte der Zittauer Laienfrömmigkeit im Spätmittelalter	261
I. 5. 1. Die Bruderschaften – eucharistische Frömmigkeit – Prozessionen	261
I. 5. 2. Die eucharistische Frömmigkeit: der Versehgang	277
I. 5. 3. Die Passionsfrömmigkeit: der Gottesdienst der <i>Tenebrae</i> und die Bildzeugnisse des Passionskultes (Fastentücher u. a.)	280
I. 5. 4. Zeugnisse der marianischen Frömmigkeit	285
I. 5. 5. Das Ablasswesen	287
I. 6. Die sozialen Stiftungen und das Zittauer Hospitalwesen	295
I. 6. 1. Die sozialen Stiftungen und der Wandel in der Wahrnehmung der Armut in der Stadt am Vorabend der Reformation	295
I. 6. 2. Die Zittauer Hospitäler	305
I. 6. 2. 1. Allgemeine Tendenzen in der Zittauer Hospitalgeschichte	306
I. 6. 2. 2. Das Amtsbuch des Hospitals St. Jakob... ..	311
I. 7. Zwischenfazit	337
II. Zittau im Zeitalter Reformation und Konfessionalisierung; mit besonderer Berücksichtigung der religiösen Stiftungen (ca. 1520–1600)	341
II. 1. Kirchengeschichte und religiöse Verhältnisse in Zittau der Reformationszeit	342
II. 1. 1. Die Quellenlage	342
II. 1. 2. Das Bild der Zittauer Reformation in der frühneuzeitlichen städtischen Chronistik	345
II. 1. 3. Die Anfänge der Reformation in Zittau	355
II. 1. 4. Die Zittauer Zwinglianner und die religiösen Verhältnisse in der Stadt in den 1530er- und 1540er-Jahren	366

II. 1. 5. Die Reaktionen des Königs und der erzbischöflichen Autoritäten auf das Eindringen der Reformation	377
II. 1. 5. 1. Die allgemeine Lage in der Oberlausitz	377
II. 1. 5. 2. Ferdinand I., die Administratoren des Prager Erzbistums und die (frühe) Reformation in Zittau	390
II. 1. 6. Die Zittauer protestantische Geistlichkeit im 16. Jahrhundert	394
II. 1. 7. Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Stiftungswesen der Stadt Zittau zur Zeit der Reformation und Konfessionalisierung	401
II. 1. 7. 1. Der Chordienst, das Stundengebet und die Messe	401
II. 1. 7. 2. Kontinuität und Umwidmung auf dem Feld der Stiftungen	412
II. 1. 7. 2. α. Andere liturgische Stiftungen	412
II. 1. 7. 2. β. Kontinuität und Umwidmung der Zittauer Stiftungen des Oybiner Cölestinerklosters	414
II. 2. Die Aufhebungen der Zittauer Klosterstiftungen	425
II. 2. 1. Die königliche Finanzpolitik gegenüber den Oberlausitzer Klöstern	425
II. 2. 2. Die Aufhebung des Franziskanerklosters	440
II. 2. 2. 1. Die Lage bis zum Pönfall 1547	440
II. 2. 2. 2. Der Pönfall 1547 und das Zittauer Franziskanerkloster und Hospitalstiftungen	443
II. 2. 2. 3. Das Erlöschen des Franziskanerklosters in den 1560er-Jahren	453
II. 2. 3. Die Aufhebung der Johanniterkommenden in Zittau und Hirschfelde	459
II. 2. 3. 1. Die ‚Visitation‘ von 1588	459
II. 2. 3. 2. Die Lage während der Frühreformation	462
II. 2. 3. 3. Die Verpfändungen der Kommenden an die Stadt (ca. 1538/40–1560) ...	464

II. 2. 3. 4. Der Konflikt des Komturs von Wartenbergs mit dem Rat in den 1560er-Jahren	471
II. 2. 3. 5. Der Verkauf beider Kommenden an den Zittauer Rat im Jahr 1570/71	490
II. 2. 3. 6. Der Gewinn des Pfarrpatronats und die möglichen Gründe der Kommendenauflösung	500
II. 2. 4. Die Aufhebung des Cölestinerklosters auf dem Oybin	504
II. 2. 4. 1. Die Lage bis zum sog. Pönfall 1547	505
II. 2. 4. 2. Vom Pönfall bis zur Verpfachtung an die Stadt 1556	516
II. 2. 4. 3. Die Verpachtung der Klostergüter an die Stadt 1556 und der Aufenthalt der Jesuiten auf dem Oybin	522
II. 2. 4. 4. Die Verpfändung der Klostergüter an die Stadt 1562	539
II. 2. 4. 5. Der Weg zur Aufhebung des Klosters im Jahr 1574	546
II. 2. 4. 6. Die Veräußerung des Klosters Oybin an den Zittauer Rat 1574	554
II. 2. 4. 7. Nachspiel: Der Streit um die Entrichtung der letzten Kaufrate für das Kloster und die Zittauer Jesuitenpension in den 1570er- und frühen 1580er-Jahren	561
II. 3. Ein nicht erfolgreicher Versuch der Umwidmung einer Hospitalstiftung: das Hospital St. Jakob um 1580	575
II. 3. 1. Der königlicher Eingriff in die Verwaltung der Zittauer Hospitalstiftung St. Jakob im Jahr 1580/81	576
II. 3. 2. Allgemeine Konturen der Hospitalwirtschaft: Die Struktur der Einnahmen und Ausgaben des Hospitals zu St. Jakob um 1580	593
II. 3. 2. 1. Die Einnahmen	594
II. 3. 2. 2. Die Ausgaben	597
II. 3. 2. 3. Die Umstellung der Wirtschaftsweise des Hospitals	601
II. 3. 3. Die ‚Stiftungswirklichkeiten‘ im Zittauer St. Jakob-Hospital um 1580	605

II. 4. Zwischenfazit	609
III. Die Zittauer Pfarrkirchenfabrik während der Reformation	613
III. 1. Einleitung	613
III. 2. Allgemeine Rahmenbedingungen der Verwaltung der Zittauer Pfarrkirchenfabrik	615
III. 2. 1. Die Rechnungen der Zittauer Pfarrkirchenfabrik zwischen ca. (1472) 1515–1600.....	615
III. 2. 2. Die Kirchväter der Zittauer Pfarrkirche (1515–1600) zwischen dem Stadtrat und der Kirche	618
III. 3. Die Pfarrkirchenfabrik während der Vor- und Frühreformation	626
III. 3. 1. Die Kirchenfabrik der Zittauer Pfarrkirche am Vorabend der Reformation bis 1522	626
III. 3. 2. Die Reformation in der Stadt Zittau in den 1520er–1540er-Jahren anhand der Fabrikrechnungen der Zittauer Pfarrkirche	633
III. 3. 2. 1. Der Wandel der Einnahmen im reformatorischen Bruch	633
III. 3. 2. 2. Die Kontinuitäten und Diskontinuitäten bei den Ausgaben während der (frühen) Reformation	635
III. 4. Die Struktur der Einnahmen der Zittauer Pfarrkirchenfabrik nach Stabilisierung der nachreformatorischen Verhältnisse (ca. 1540 – 1600)	641
III. 4. 1. Einführende Bemerkungen	641
III. 4. 2. Die Oblationen und Testamente	642
III. 4. 3. Die Einnahmen aus Zinsen und Totengeläuten	644
III. 4. 3. 1. Die Erbzinsen und Fleischbänkezinsen	646
III. 4. 3. 2. Die Erbgelder	647
III. 4. 3. 3. Die Kreditgeschäfte	649
III. 4. 3. 4. Die Totengeläute	653

III. 4. 2. 5. Andere Einnahmekonten	664
III. 4. 4. Allgemeine Tendenzen in der Verwaltung der Einnahmen der Pfarrkirchenfabrik	666
III. 5. Die Ausgaben der Zittauer Pfarrkirchenfabrik nach Stabilisierung der nachreformatorischen Verhältnisse (ca. 1540–1600)	668
III. 5. 1. Die Entstehung des lutherischen konfessionellen Raumes in der Zittauer Pfarrkirche	669
II. 5. 1. 1. Einführende Bemerkungen	669
II. 5. 1. 2. Die Bildung des lutherischen konfessionellen Raumes in der Zittauer Pfarrkirche vor 1600	672
III. 5. 2. Der Turmbau der Zittauer Pfarrkirche (ca. 1550–1559) im Kontext des Wirtschaftens der Zittauer Pfarrkirchenfabrik	684
III. 5. 2. 1. Einführende Bemerkungen	684
III. 5. 2. 2. Die Steinmetze	690
III. 5. 2. 3. Die Maurer und Handlanger	693
III. 5. 2. 4. Die Ziegeldecker	695
III. 5. 2. 5. Die Zimmerleute und Kleiber	696
III. 5. 2. 6. Der Schmied	697
III. 5. 2. 7. Die Transportkosten	697
III. 5. 2. 8. Die Tendenzen in Entwicklung der Löhne im Bauhandwerk am Beispiel der Bauten der Zittauer Pfarrkirchenfabrik im Laufe des 16. Jahrhunderts	698
III. 6. Die Fabrik der Zittauer Weberkirche (1558–1600)	700
III. 6. 1. Allgemeine Tendenzen in der Verwaltung des Fabrikvermögens	701
III. 6. 2. Die Einnahmekonten der Weberkirchenfabrik	703
III. 6. 2. 1. Die Zinseinnahmen	703

III. 6. 2. 2. Die Einnahmen aus Begräbnissen	705
III. 6. 3. Zusammenfassende Bemerkungen zu den Einnahmekonten der Weberkirchenfabrik	706
III. 6. 4. Die Ausgaben	706
III. 7. Die Fabrik der Kleinschönauer Pfarrkirche (1512–1576)	707
III. 7. 1. Die Kirchväter der Kleinschönauer Pfarrkirche und die Pfarrgemeinde	707
III. 7. 2. Die Kirchenrechnung der Kleinschönauer Pfarrkirche von 1512–1576	710
III. 7. 3. Die Einnahmen der Kleinschönauer Pfarrkirchenfabrik nach 1550	711
III. 7. 3. 1. Die Zinseinnahmen	712
III. 7. 3. 2. Die Einnahmen aus Kreditgeschäften	713
III. 7. 3. 3. Zusammenfassende Bemerkungen zu den Einnahmekonten der Kleinschönauer Kirchenfabrik	715
III. 7. 4. Die Ausgaben	716
III. 8. Zwischenfazit	716
Fazit und Ausblick	720
Anhänge	728
Anhang 1: Das Inventar der Hospitalkirche (St. Jakobskirche), ca. 1413	728
Anhang 2: Die Altäre und Altaristenbenefizien in den Zittauer Kirchen	731
Anhang 3: Die bisher unedierte Korrespondenz der Zittauer mit den Züricher Reformatoren (1537–1560)	790
Anhang 4: Die Inventare der Schätze und der Bibliothek des Klosters Oybin (1556)	811
Anhang 5: Tabellen zum Bau der Pfarrkirche in den 1550er-Jahren	838
Anhang 6: Graphiken	969
Abbildungen	1023
Verzeichnis der Tabellen	1026
Verzeichnis der Graphiken	1029

Verzeichnis der Abbildungen	1035
Verzeichnis der Abkürzungen	1037
Quellen- und Literaturverzeichnis	1039
Ungedruckte Quellen	1039
Gedruckte Quellen	1043
Literatur	1052

Thesen der Dissertationsarbeit

I. Ziele, Quellen und Struktur der Arbeit

Die vorliegende Arbeit hatte zum Ziel, Kirchengeschichte der Stadt Zittau im langen historischen Wandel zu verfolgen (vom Ende des 13. Jahrhunderts bis ca. 1600). Absichtlich wurde eine möglichst lange Zeit von mehr als drei Jahrhunderten vom Beginn des Spätmittelalters bis zur konfessionellen Zeit um 1600 gewählt, um einige Prozesse im langen historischen Wandel besser zu beleuchten. Die hier untersuchte Kirchengeschichte der Stadt Zittau sollte dabei als *pars pro toto* für die Kirchengeschichte einer Stadt in der böhmischen Krone in der Vormoderne dienen, welche sich in mancher Hinsicht wie z. B. in der Absenz des kulturellen Bruchs des Hussitentums und dagegen in der (Dis-)Kontinuität der deutschen Reformation von der Lage in den meisten böhmischen und mährischen Städten unterschied. Trotzdem befand sie sich diese Stadt an der Grenze der böhmischen und deutschen Einflüsse, was z. B. ihre Zugehörigkeit zum Prager Erzbistum belegt. Eine besondere Aufmerksamkeit wurde dabei dem Stiftungswesen gewidmet, und zwar sowohl der städtischen kirchlichen Einrichtungen, welche als sog. Rahmenstiftungen funktionierten (Kirchenfabriken, Klöster, Hospitäler), also als Stiftungen, welchen die Verwaltung der kleineren Stiftungen anvertraut (angelagert) wurde, als auch den ‚kleineren‘ liturgischen sowie sozialen Stiftungen (Messstiftungen, Altaristenstiftungen, liturgische Gesänge, Almosenstiftungen sowie gemeinnützlichen Stiftungen). Das größte Anliegen dieser Arbeit lag dabei darin, wie solche bunten Stiftungstypen die größte Krise überwunden, die ihre Existenz wie bisher keine andere herausforderte, d. h. den Schicksalen dieser Stiftungen während der Reformation; also wie solche meistens noch vorreformatorischen Stiftungen im sog. kulturellen Bruch der Reformation bestanden.

Dafür war aber notwendig, die Geschichten dieser Stiftungen im Mittelalter möglichst ausführlich zu skizzieren, also in einer Zeit, in welcher diese Stiftungen entstanden und auf deren religiösen sowie sozio-kulturellen Bedürfnisse sie antworteten. Es ist vornherein klar, dass die mittelalterlichen religiösen bzw. auch sozialen Stiftungen den Grundbedarf der spätmittelalterlichen Menschen – in unserem Fall der Stadtbürger – lösen sollten, und zwar ihr Sehnen nach der Erlangung des persönlichen Seelenheils sowie des Seelenheils eigener Familie. Deshalb wurden die Messen im großen Stil gestiftet, Almosenausteilungen angeordnet sowie als Rahmenstiftungen Klöster und Hospitäler gegründet, welche

selbstverständlich nicht nur diesen metaphysischen Seelenheilsproblemen abzuhelfen versuchten, sondern auch den irdischen Grundbedarf an – wenigstens partiellen – Erleichterung der Armut oder z. B. im Fall der Klöster und Hospitäler am Unterhalt der ‚überschüssigen‘ Söhne und Töchter sowie an sozialer Sicherung der älteren den aber nicht ganz mittellosen kränkelnden Menschen ermöglichen sollten, welche sich als Pfründner in die Hospitalstiftungen einkauften.

Ausgegangen wurde dabei vom sozial- bzw. kulturgeschichtlichen Stiftungsbegriff, welchen vor allem die Schule Michael Borgoltes entscheidend prägte. Demzufolge die vormoderne Stiftung eine komplexe soziale Beziehung zwischen dem Stifter, den Stiftungsorganen und Stiftungsempfängern darstellte, deren wichtige Merkmale die Zweckgebundenheit des Stiftungsvermögens und die Dauer waren. Die Stiftung bestand also in „eine[r] dauerhafte[n] soziale[n] Wechselbeziehung zwischen natürlichen Individuen – dem Stifter und den von ihm mit dem Stiftungsvollzug beauftragten Personen“, weshalb die sog. Gegenwart der Toten zum „kulturellen Fundament“ dieser Wechselbeziehung wurde (Claudia Modellmogg). Die sog. Gegenwart der Toten (Otto Gerhard Oexle) ist dabei zwar nicht als physische, aber durchaus reale Präsenz der Toten in vormodernen Gesellschaften, welche viele rechtliche sowie sozialpolitische Implikationen hatte. Der Tote wurde zum Rechtssubjekt in der Vormoderne. Die Gegenwart der Toten wurde durch liturgische oder soziale *Memoria* konstituiert, weshalb *Memoria* „soziales Handeln [darstellte], das Lebende und Tote verbindet (O.G. Oexle).“

Da alle mittelalterliche Stiftungen „Stiftungen für Seelenheil“ waren (Karl Schmid), wurde besondere Aufmerksamkeit auch der spätmittelalterlichen bürgerlichen Frömmigkeit gewidmet. Es waren nämlich vor allem die Städte, welche im Spätmittelalter und in der Reformationszeit zum wichtigsten Ort der Frömmigkeit und Kirchlichkeit waren (Berndt Hamm). Die vormoderne Frömmigkeit war dabei keine private individuelle Sache wie heute, sondern eine Gemeinschaftsfrömmigkeit, welche viele soziale oder politische Implikationen hatte (Klaus Schreiner). Bei der Untersuchung der Frömmigkeit der Zittauer Bürger wurde von zwei Konzepten ausgegangen: der sog. normativen Zentrierung und der sog. nahen Gnade. Normative Zentrierung stellt nach Hamm „die Ausrichtung von Religion und Gesellschaft auf eine orientierende und maßgebende, regulierende und legitimierende Mitte hin“, also vor allem auf die stellvertretende Sühnekraft der Passion Christi und die daraus kommende Barmherzigkeit Gottes, also die Passionsfrömmigkeit als den wichtigsten Merkmal der Theologie und Frömmigkeit im 15. und 16. Jahrhundert. Bezüglich der sog.

nahen Gnade sehnten sich die spätmittelalterlichen Menschen nach festen Heilsgarantien. Es ging also um „räumlich und zeitlich vergegenwärtigte, real präsente, unmittelbar erlebbare, geistlich und sinnlich erfahrbare, mühelos zugängliche, leicht erreichbare, sinnlich anschauliche und berührbare, sicher verfügbare und jederzeit abrufbare oder auch preisgünstig erwerbende Gnade [...], es ist eine Gnade in unmittelbarer Reichweite des heilsbedürftigen Menschen (B. Hamm)“. Sie war in Form von Reliquien, Eucharistie, Prozessionen, Ablässen, Wallfahrten, Bildern usw. erreichbar.

Als Quellen für die vorliegende Untersuchung dienten die ungedruckten und von der bisherigen Forschung kaum berücksichtigten Bestände in den tschechischen (Nationalarchiv Prag, Archiv des Metropolitankapitels im Archiv der Prager Burg) als auch Oberlausitzer (Altbestand der Christian Weise Bibliothek Zittau, Pfarrarchiv Zittau, Ratsarchiv Görlitz, Stadtarchiv Bautzen), sächsischen (Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden) und Schweizer Archiven (Staatsarchiv und Zentralbibliothek Zürich). Es ging vor allem um ca. 6.000 Seiten der Kirchenrechnungen der Zittauer Kirchenfabriken bis 1600, Akten der Zittauer Klöster (Johanniterkommende, Franziskanerkloster, Oybiner Cölestinerkloster sowie Hirschfelder Johanniterkommende), Errichtungsurkunden der Altaristenbenefizien, städtische Korrespondenz sowie Stadtchroniken.

II. Zittauer religiöse Stiftungen im Spätmittelalter (Ende des 13. Jahrhunderts–ca. 1520)

Der erste Hauptteil über das Zittauer Kirchenwesen im Mittelalter beginnt mit einer ausführlichen Charakteristik der Zittauer Sakraltopographie (Abschnitt I.3.): der Zittauer Pfarrkirche, Johanniterkommende, des Franziskanerklosters sowie der drei Filialkirchen Frauenkirche, Kreuzkirche, Dreifaltigkeits/Weberkirche; der drei Hospitäler: St. Jakob, Heilig-Geist, Franzosenhaus; sowie einiger kleinerer in den Quellen wenig belegter Kapellen. Bezüglich der Pfarrkirche wurde auf die wohl politische Bedeutung ihrer Umbau um 1500 hingewiesen, im Sinne der Pfarrkirchen als sog. politischer Architektur (Klaus Jan Philipp), welche jedoch vorerst nicht zum Gewinn des Pfarrpatronates für den Bauherrn, den Stadtrat, führte. Im Fall der den Stadtklöstern gewidmeten Kapiteln wurde ein besonderer Nachdruck auf die innere Verwaltung der Konvente (Stiftungsorgane) gelegt (prosopographische Verzeichnisse ihrer Dignitäre) sowie auf den sozialen Umkreis der Personen, welcher für sie stiftete: Stadtbürger an der ersten Stelle, Geistliche, sowie der niedere Adel bei der Johanniterkommende und der höhere Adel (Burggrafen von Dohna) beim Franziskanerkloster.

Im analytischen Teil wurde versucht, ob die von der modernen deutschen historiographischen Literatur postulierten Thesen über die Dauer und Wandel der Stiftungen, über die sozial-politische Bedingtheit der vormodernen Frömmigkeit sowie über die Zentrierungstendenzen der spätmittelalterlichen Religiosität auch am Beispiel Zittaus anzutreffen sind. Die meisten Fragestellungen konnten positiv beantwortet werden.

Zuerst wurden die politisch-sozialen Rahmenbedingungen bzw. Aspekte des Zittauer Stiftungswesens einer Analyse unterzogen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses des Stadtrates auf die Stiftungs- und Testierpraxis (Abschnitt I.4.1.). Der Stadtrat selbst maß große politische Bedeutung den frommen Stiftungen und Rahmenstiftungen bei. Er versuchte seine Kontrolle über das Stiftungs- und Testierwesen wahrzunehmen und die frommen Stiftungen und Gaben der Bürger zugunsten der Stadt (für deren christliche Obrigkeit er es hielt) zu lenken und zu beeinflussen. Als Legitimationsgrundlage für solches Handeln diente ihm seine Vorstellung über den sog. Gemeinen Nutzen, diesen wichtigsten kommunalen Wert (Peter Blickle), worunter er nicht nur die Vermehrung des Gottesdienstes (aller Art) aber auch die Sorge für die kommunalen Bauten (Stadtmauern, -tore, sog. Wege und Stege) sowie für die Armen (Witwen und Waisen) auffasste. Im Magdeburger Rechtskreis, wozu Zittau gehörte, durften die Testamente sowie manchmal auch die frommen Stiftungen nur vor dem Rat abgeschlossen werden, sodass der Zittauer Rat seine Kontrolle über dem bürgerlichen Stiftungswesen ausüben, bzw. die Stiftungen nach seinen Absichten lenken konnte. Ein bedeutendes Beispiel solcher Praxis stellen die Zittauer Stadtstatuten von 1510, wonach in der Stadt kein Testament gelten sollte, welche der Kirche sowie des Gemeinen Nutzens nicht gedachte. Im Rahmen eines derart begriffenen Gemeinen Nutzens gehörte auch die Besteuerung des geistlichen Besitzes, denn die Geistlichen musste für den Schutz und Schirm ihrer Stiftungen seitens des Rates der städtischen Obrigkeit eine Entschädigung für das Geschoss und andere städtischen Steuern und Lasten abführen bzw. sich direkt wie ‚ein anderer Bürger‘ an Geschosszahlungen beteiligen. Ebenso die Maßnahmen gegen den Anfall des bürgerlichen Vermögens an die ‚tote Hand‘ (Amortisationsgesetzgebung), also die Abwehr gegen eine etwaige finanzielle Abschwächung der Stadtkommune, entsprach sicher einem solchen Verständnis des Gemeinen Nutzen seitens des Stadtrates. Diese Politik ermöglichte dem Stadtrat spätestens das Amortisationsgesetz Karls IV. für die Oberlausitzer Sechsstädte von 1360. Er konnte dabei durch seinen Patronatsmonopol bzw. Treuhandmonopol (Benjamin Scheller) – als Patron der meisten Altaristenstellen, als oberste Leitungsinstanz der kommunalen Rahmenstiftungen wie der

Hospitäler oder Kirchenfabriken, sowie als Prokurator der städtischen Klöster – den entscheidenden Einfluss nicht nur auf die Vermögensverwaltung und Vollzug der meisten Stiftungen und kirchlichen Institutionen einnehmen, sondern er war sicher durch seine Patronatsherrschaft imstande, auch die persönliche Zusammensetzung des städtischen Klerus zu bestimmen. Der Zittauer Rat stellte in dieser Hinsicht keine Ausnahme dar, zu einem solchen ‚Kirchenregiment‘ gelangten vor der Reformation viele Stadträte. Der Zittauer Rat musste dabei nur einen Nachteil hinnehmen. Er verfügte vor der Reformation nicht über das Pfarrpatronat, wenn auch er dazu gewisse Maßnahmen ergriffen haben mag (das Patronatsmonopol über die Niederpfründen, die bauliche Erweiterung der Pfarrkirche um 1500). Der Patron der Zittauer Pfarr- und Johanniterkirche war der böhmische Johanniterprior. Zum entscheidenden Durchbruch kam es in dieser Hinsicht jedoch erst infolge der Reformation. Trotzdem konnte der Zittauer Rat noch vor der Reformation durch seine Kontrolle des städtischen Stiftungswesens seine Stellung als städtischer Obrigkeit erheblich ausweiten. Dem Rat wurden solche Rechte von den Stiftern deswegen anvertraut, weil er eine unsterbliche Person darstellte, welche als Einzige den permanenten Stiftungsvollzug, also das Wesen der vormodernen Stiftungen, garantieren konnte. Eine Stiftung zu beaufsichtigen, bzw. sogar noch über das Stiftungsvermögen direkt zu bestimmen, bedeutete also einen nicht wenigen Zuwachs an politischer und wirtschaftlicher Macht als auch an der symbolischen Ehre für die diese Stiftungen verwaltenden Personen oder Gremien. Deswegen ist es ganz klar, warum man die Ratsherren und insbesondere ihre Elite, die Bürgermeister und Stadtrichter so oft in den Organen der größeren Rahmenstiftungen begegnet (als Spitalherren oder als Kirchväter, bes. der Pfarrkirchenfabrik).

Bezüglich der Frömmigkeitspraxis lassen sich im spätmittelalterlichen Zittau jene zentrierenden Tendenzen (Passions-, Eucharistie-, Marienfrömmigkeit) beobachten, welche für die vorreformatorische Religiosität prägend waren. Auch in Zittau glaubte man, das Seelenheil am sichersten durch die häufigen Opfer des Leibes und Blutes Christi sowie durch den Glauben an das ‚hochheilige‘ Leiden Christi zu gelangen. Einen Weg zum Heil stellte auch in Zittau die ‚nahe Gnade‘ dar, also das Vorhandensein und einfache Zugänglichkeit von Reliquien, Ablässen, ausgesetzten Eucharistien, ‚lehrhaften‘ Bildern, Predigten des Gotteswortes usw. Zum Seelenheil sollten selbstverständlich auch die Anniversarmessen nach dem Tode der Stifter dienen, oder bereits die von den gehobenen Bürgern während ihres Lebens gestifteten Altaristen- und Messpfründen.

Der Hauptaugenmerk – besonders bei den vorreformatorischen Stiftungen – wurde auch auf die Frage ihrer postulierten Dauer gerichtet, d. h. ob sich um ewige oder um provisorische Stiftungen handelte. Dabei waren die Vorstellungen über die Schicksale der Seelen nach dem Tod der Menschen vom besonderen Ausschlag. Hinsichtlich der Seelenheilsvorstellungen der Zittauer konnte durch die Analyse der Arengen in den Stiftungsurkunden nachgewiesen werden, dass sich diese eher an der Logik des ‚fernen‘ Jüngsten Gerichtes als des ‚nahen‘ Partikulargerichtes (also Fegefeuers) orientierten (vor allem in der vorhussitischen und hussitischen Zeit), wenn auch seit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts ebenso Belege des Fegefeuerglaubens in der Stiftungspraxis der Zittauer vorkommen (montägliche Wochenmessen und Aspersionsprozessionen *pro animabus*, Geläute für die ‚armen Seelen‘ usw.). Diese diversen Jenseitsvorstellungen hatten nämlich einen großen Einfluss auf die postulierte Dauer der Stiftungen. Im Fall des Glaubens an das Jüngste Gericht wurden die Stiftungen eher *in perpetuum* errichtet; während sie im zweiten Fall eher zeitweilig kurz nach dem Tod des Stifters kumuliert werden sollten.

Eine besondere Aufmerksamkeit wurde den ca. 66 Altären mit ca. 71 Pfründen in den Zittauer Kirchen gewidmet werden. In Zittau begegnet man viele Rechtsformen der Altarpfründen, welche sich vor allem an der Modalität der Ein- und Absetzung ihres Inhabers erkennen lassen. Es ging sowohl um die inneranstaltlichen Lohnpriesterstellen (in den Zittauer Kirchen und Hospitälern), wo der Priester einfach absetzbar war, als auch um die sog. Patronats- und Lehnspfänden, wo der Priester entweder nach einem kanonischen Prozess (im ersten Fall) oder doch nur mit Wissen des Patrons absetzbar war. Es scheint, dass die Lohnpriesterstellen in Zittau vor 1420 überwogen und erst die Administratoren des Prager Erzbistums während ihres Zittauer Exils (1421–1440) ihre Transformation in Patronats- bzw. Lehnspfänden durchsetzten. Die meisten Zittauer Altarpfründen, bei denen der Stifter bekannt ist, stammten entweder vom Rat oder aus der Ratsfamilien (ca. 23), die Geistlichen treten als Stifter bei sechs Pfründen auf. Bezüglich der Zittauer Altaristenstiftungen führte der Stadtrat eine durchdachte Patronatspolitik, denn er gewann (abgesehen von den Lohnpriesterstellen) die meisten Altarpatronate (16) nach dem Tod der Stifter; bis auf zwei Ausnahmen, wo die Stifter das Familienpatronat durchsetzen wollten. Es ist möglich, dass der Rat über diese Kontrolle des Niederkirchenwesens den ersten Schritt zum Gewinn des Pfarrpatronats tun wollte. Dadurch konnte der Rat auch die personelle Zusammensetzung des meisten Teils des Stadtklerus kontrollieren, und somit auch einen ordentlichen Vollzug der Gottesdienste garantieren, was zu den wichtigsten Aufgaben der Ratspolitik gehörte. Die

Kandidaten auf das Benefizium sollten häufig kein weiteres Benefizium besitzen (Kummulationsverbot), einige mussten residieren oder sich wenigstens vertreten lassen. Zuerst (um 1400) mussten sie ihre Messpflichten täglich leisten; mit fortschreitender Zeit wurde ihnen das Messpensum auf drei bis vier Messen wöchentlich vermindert. Seit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts wünschten von ihnen die Stifter häufig das Feiern der donnerstäglichen Messen über den Fronleichnam, der freitäglichen Messen über die Passion Christi sowie auch der montäglichen Totenmessen; also aussagekräftiger Belege der Frömmigkeitszentrierung am Ende des Mittelalters. Die Liturgie in spätmittelalterlichen Stadtkirchen wurde häufig der Liturgie in den Klosterkirchen angeglichen, deshalb mussten sich auch die Zittauer Altaristen am Chordienst der Zittauer Pfarr- und Johanniterkirche beteiligen. Seit 1435 sind einige Zittauer Altaristen auch als Prediger belegt.

Die sozial-politische Dimension der vormodernen Frömmigkeit in Zittau wurden ebenso ausführlich behandelt (Abschnitt I.5.), und zwar am Beispiel des Bruderschaftswesens sowie des eucharistischen, Passions- und marianischen Kults. Die Zittauer Bruderschaften und die durch diese Genossenschaften veranstalteten Gottesdienste (Prozessionen, eucharistische Andachten usw.) dienten nicht nur der Religion, sondern augenscheinlich auch der inneren Kohärenz der Trägergruppen dieser Fraternitäten (der Braubürger/Gewandscheider) sowie zur sichtbaren Abgrenzung gegenüber anderen gesellschaftlichen Schichten in der Stadt (vor allem der zünftischen Handwerker). Der Zittauer Rat war sich dabei der politischen Implikationen des Bruderschaftswesens als einer möglichen Plattform der bürgerlichen Opposition bewusst und versuchte alle Zünfte und Bruderschaften in der Stadt unter seine Kontrolle zu bringen (Satzungshoheit des Rates, Verbot der unerlaubten Zusammenkünften, ausschließliche Einsetzung der Bruderschaftsältesten durch den Rat usw.). Die religiösen Körperschaften der Ratschichten (die Konstablerbruderschaft) sowie ihre Riten (eucharistische Andachten, Prozessionen) wurden deshalb im Zuge der innerstädtischen Krisen zum Objekt der Kritik der bürgerlichen Opposition, welche jedoch diese ihr bisher unzugänglichen Genossenschaften und frommen Praktiken, nachdem sie an die Macht gekommen war, nicht entfernen wollte, sondern nur für sich (wie vorher die Ratsoligarchie) zu monopolisieren versuchte. Politische Implikationen hatten wohl auch die 1409 belegten Heiltumsweisungen, denn sie wurden gerade inmitten eines langwierigen Bürgerkampfes in der Stadt gestiftet.

Das Spätmittelalter in Zittau brachte noch keine Krise mit sich, welche auf Dauer (die Existenz) der Stiftungen entscheidend einwirkten konnte. Die Religionskriege sowie das

Fehdewesen des 15. Jahrhunderts brachten zwar gewisse Unterbrechungen im Vollzug der Stiftungen mit sich (z. B. bei den beiden Hospitälern), sie konnten jedoch den Fortbestand der Rahmenstiftungen nicht existenziell bedrohen. Dies bewirkte erst die Reformation.

III. Zittau im Zeitalter Reformation und Konfessionalisierung; mit besonderer Berücksichtigung der religiösen Stiftungen (ca. 1520 – 1600)

Zum Hauptzweck des zweiten Hauptteils wurde die Frage nach der „Kontinuität und Wandel von Stiftungen im historischen Prozess“ verfolgt, denn der Vollzug der Stiftungen sowie ihr Wesen selbst wurden häufig insbesondere während des ‚kulturellen Umbruches‘ der Reformation infrage gestellt. Die Stiftungen wurden nämlich zum „Feld, auf dem Reformation sozusagen verhandelt wurde.“ Sie stellten die „Medien des kulturellen Wandels“ im Reformationszeitalter dar (B. Scheller). Man konzentrierte sich also darauf, welche Stiftungen infolge der Reformation eingingen, welche diesen Bruch und auf welche Weise überlebten, d. h. welche den neuen religiösen, kulturellen sowie politischen Gegebenheiten zufolge umgeformt bzw. umgewidmet werden mussten. Eine besondere Aufmerksamkeit wurde also der etwaigen Kohärenz zwischen dem Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit gewidmet; bzw. auf welchen Feld sich die Reformation wirklich als ein einen fundamentaler Umbruch im Verhältnis zur Vorreformation auswirkte. Es ging also auch darum, den Verlauf der Reformation in Zittau am Wandel des Stiftungswesens zu entwerfen.

Die meiste Aufmerksamkeit wurde dabei den Klöstern, d. h. klösterlichen Rahmenstiftungen, gewidmet, welche in diesem kulturellen Umbruch nicht bestanden, und somit auch der Politik des Zittauer Rates, welche zu ihrer Aufhebung führte, sowie der königlichen Maßnahmen zum Behalten des Klosterwesens im Zittauer Land. Am Ende dieses ein halbes Jahrhundert dauernden Prozesses im städtischen Stiftungswesen um 1570 stand ein volles Kirchenregiment der Zittauer Stadtrates, der alle geistliche Institutionen entweder aus der Stadt entfernte oder seiner ausschließlichen Aufsicht unterwarf und der endlich (1570/71) auch das Patronatsrecht zur einzigen Stadtpfarrkirche gewann.

Die Frage, ob die Reformation auf dem Feld des Zittauer Stiftungswesens einen Bruch oder eher eine Kontinuität bedeutete, lässt sich nicht eindeutig beantworten. Selbstverständlich könnte man viele Diskontinuitäten mit der vorreformatorischen Zeit feststellen. Dabei war wohl die Größte die Auflösung der vier klösterlichen Rahmenstiftungen, deren einziges und in den kommenden Jahrhunderten von den Zittauern wahrnehmbares Überbleibsel die sog. Jesuitenpension blieb. Auch die meisten ‚kleineren‘

Stiftungen, vor allem auf dem Feld der Liturgie wie die Privatmessen oder (nur z. T.) die Altaristenstiftungen, wurden ohne Ersatz aufgelöst und ihr Stiftungsvermögen für die Entlohnung der Geistlichen, der Universitätsstudenten sowie für soziale Stiftungen umgewidmet. Enge Kontinuitäten mit der Vorreformation wiesen vor allem die nachreformatorischen sozialen Stiftungen auf. Gerade das Gebiet des Sozialwesens war zum besonderen Anliegen der Reformatoren (Errichtungen der Gemeinen Kästen), sodass nicht überrascht, dass die mittelalterlichen Zittauer Almosenstiftungen (wenigstens die Größeren, welche angeblich Karl IV. und der Görlitzer Bürger Johannes Örtel um 1500 gestiftet hatten) auch nach der Reformation weiter vollzogen wurden, und somit den ‚kulturellen Umbruch‘ der Reformation nicht nur überlebten, sondern unter den neuen religiösen, politischen sowie kulturellen Bedingungen zu noch größerer Entfaltung gelangten (z. B. die Almosenstiftungen des Gemeinen Kastens auf dem Vaterhof); weshalb dabei sogar die Mitglieder beider Konfessionen (Protestanten sowie Katholiken) auf ihrem weiteren Vollzug mit besonderem Nachdruck bestanden.

Jedoch bei einer subtileren Betrachtung der liturgischen sowie klösterlichen Rahmenstiftungen erfährt man, dass in vielerlei Hinsicht der reformatorische Bruch nur partiell war. Eine besonders zähe Kontinuität wurde beim täglichen Offizium (Tagzeiten) festgestellt, einem der wichtigsten Merkmale der vorreformatorischen Klosterstiftungen, welches nach der Reformation nicht nur weiter gefeiert wurden und dabei sogar zu einem nicht unerheblichen Teil auf lateinisch – nunmehr jedoch nicht mehr von den Religiösen, sondern von den evangelischen Geistlichen, welche auch ferner die alte Bezeichnung ‚Priester‘ beibehielten – wenn auch wahrscheinlich in vereinfachter Form. Auch die ‚Messe‘, welche als der Hauptgottesdienst ihren vorreformatorischen Namen behielt, wurde nach der Reformation von den evangelischen – traditionellerweise benannten – ‚Priestern‘ wohl täglich oder wenigstens an einigen Werktagen gefeiert, und zwar in den vorreformatorischen Ornaten (Kaseln, Chorröcken usw.), und mit den vorreformatorischen Messbüchern. Im Zuge dieses liturgischen Stiftungsvollzuges wurde also Vieles am Überkommenen beibehalten.

Eine ebenso zähe Kontinuität der Vor- mit der Nachreformation wurde auch bei den Stiftungen, welche das Hauptanliegen beider dieser Epochen auf dem Feld der Frömmigkeitsvorstellungen verbanden, und zwar bei den die Passionsfrömmigkeit thematisierten Stiftungen. So wurden z. B. die Passionshoren *Tenebrae* in der Pfarrkirche auch nach der Reformation gefeiert, und zwar auch in den kritischsten Jahren um 1525, als – den Kirchenrechnungen zufolge – die Liturgie in Johanniskirche fast zum Erliegen kam. Die

Passionsfrömmigkeit repräsentierten auch die Fastentuchstiftungen. Wahrscheinlich deswegen wurde nicht nur das noch vorreformatorische sog. Große Fastentuch in der Zittauer Pfarrkirche auch bis 1672 in der vorösterlichen Zeit aufgehängt, sondern es wurde dazu 1573 – als einzige Ausnahme in der ganzen protestantischen Ökumene – auch das zweite, sog. Kleine Fastentuch angeschafft, das bezeichnenderweise vor alle die sog. *Arma Christi* samt der Kreuzigungsszene abbildete.

Umwidmungen dagegen erfuhren jene Stiftungen, welche mit den veränderten religiösen und politisch-sozialen Bedingungen, die durch den sog. kulturellen Umbruch der Reformation hervorgerufen wurden, nicht in einen einfachen Einklang gebracht werden konnten. Es ging vor allem um die zahlreichen Altaristenstiftungen, welche entweder in Almosen für die Armen, Studienstipendien, oder für die Entlohnung der evangelischen Geistlichkeit angewendet wurden. Ein ähnliches Schicksal ‚erlitten‘ auch einige liturgische Stiftungen, z. B. die *Salve-Regina*-Andacht, welche der reformatorischen Theologie zufolge entsprechend christozentrisch auf *Salve-Christe* umgeformt wurde; als Stiftung behauptete sich schließlich also doch auch diese *Salve*-Stiftung gegen die Tendenzen der Diskontinuität der Reformationszeit. Gelegentlich lässt sich – wohl nach der Überwindung – der manchmal allzu turbulenten Jahre der Reformation, als manche Stiftungen allzu unbedacht und voreilig verlassen wurden, ein ‚Rückgriff‘ auf die alten Stiftungen beobachten (z. B. *Salve*-Stiftung seit 1545, bzw. das Wettergeläut seit ca. 1578). Trotzdem scheinen in mancher Hinsicht die alten vorreformatorischen Frömmigkeitsvorstellungen noch für eine längere Zeit in alten Bahnen verlaufen zu sein. Ein Beleg dafür wäre das Gebet des Zittauer Oberkirchvaters und Stadtrichters Johann Rodochs‘ an Jungfrau Maria als ‚Mutter der Gnade‘ vierzig Jahre nach der Einführung der Reformation sowie das ziemlich überraschende Interesse der evangelischen Zittauer am altgläubigen Taufpaten für ihre Kinder, dem letzten Cölestinermonch Balthasar Gottschalk noch in den 1550er-Jahren.

Die Reformation betonte aber nicht nur Kontinuitäten mit der vorreformatorischen Zeit, sondern auch Diskontinuitäten. Den größten Bruch bedeutete sie wohl für das städtische Klosterwesen, das durch die Botschaften der Reformationstheologie seinen Daseinszweck und –berechtigung rasch verlor, wenn auch man z. B. in den in der Zittauer Pfarrkirche auch nach der Reformation regelmäßig stattfindenden Stundengebete eine ziemlich prägnante Kontinuität mit der Vorreformation beobachten kann. Die größte Aufmerksamkeit wurde dem Prozess der Aufhebung der vier klösterlichen Stiftungen (beide Johanniterkommenden, Zittauer Franziskanerkloster und Oybiner Cölestinerkloster) gewidmet. Die Politik des

Zittauer Rates bestand in möglichst rascher Beherrschung der jeweiligen Klostergüter, sei es durch Pfand, Pacht oder Übereinkunft mit den letzten Mönchen. Dabei war es nur der Johanniterorden, der dem Zittauer Rat einen nennenswerteren Widerstand zu leisten vermochte, da die Ordensstrukturen der böhmischen Johanniterordensprovinz, des böhmischen Priorats, durch die Reformation nur wenig erschüttert wurden, worauf sich jedoch die Zittauer Franziskaner, und geschweige denn die in Mitteleuropa rar vorkommenden Cölestiner nicht stützen konnten. Für den Rat war vor allem wichtig, das mit der Zittauer Johanniterkommenden verbundene Pfarrpatronat der städtischen Pfarrkirche zu gewinnen, denn ohne die ‚Kommunalisierung‘ des Pfarrpatronatsrechtes in der Ratshand konnte der Rat an keinen erfolgreichen Abschluss der Reformation bzw. auf die volle Ausübung seines Kirchenregimentes in der Stadt denken. Dies gelang den Zittauer Ratsherren erst nach einem ein halbes Jahrhundert dauernden Prozess im Jahr 1570/71.

Der entscheidendste Grund der Auflösung aller vier Klöster lag dabei im Aufhören des Stiftungsvollzuges in ihren Mauern, denn er ließ sich in der Vormoderne nur durch die Tätigkeit der physischen Personen (der Mönche) aufrechterhalten. Deshalb ‚überlebten‘ diese Rahmenstiftungen nicht lange den Tod der Garanten ihrer Existenz: des letzten Franziskaners im Jahr 1554 sowie des letzten Oybiner Cölestiners im Jahr 1568. Spätestens zehn Jahre nach dem Tod ihrer letzten Insassen wurden beide Klöster aufgelöst. Ebenso der letzte Zittauer Johanniter Christoph von Wartenberg vermochte, den Vollzug beider Klosterstiftungen in Zittau und Hirschfelde zu gewährleisten und der Johanniterorden musste aufgrund der daraus entstehenden enormen finanziellen Belastung beide Konvente 1570/71 aufgeben.

Nicht einmal die Habsburger in ihrer Gestalt als Könige von Böhmen waren im Stande, den Auflösungsprozess in den Männerklöstern im Zittauer Land zu stoppen. Sie konnten ihn nur für eine gewisse Zeit bremsen. Dabei konnten sie sich auf die rechtliche Stellung der städtischen Kirchen- und Klostergüter als königlicher Kammergüter stützen, was ihnen die direkten Eingriffe in das städtische Kirchenwesen erleichterte und ermöglichte. Ferdinand I. (1526–1564) untergrub dabei – sicher ungewollt – die wirtschaftliche und finanzielle Stellung der Klöster, indem er infolge der Türkengefahr die Klostergüter intensiver als früher in fiskalischer Hinsicht ausnutzen musste. Die Habsburger Ferdinand I. sowie Maximilian II. als böhmische Könige verfolgten in ihrer Klosterpolitik dabei nicht primär nur rein fiskalische Ziele (Klöster als sichere Quellen für die Eintreibung der Kirchen- und bes. der Türkensteuern sowie als Orte, wo immense Kirchenschätze gehortet worden sein sollen), denn sie bemühten sich, die weitere Existenz dieser Klosterstiftungen aufrechtzuerhalten,

weshalb diese Existenz in ihrem weiteren liturgischen Vollzug bestand. Deshalb überrascht nicht, welche Energie beide Habsburger dafür anwendeten, um wenigstens ein Mindestmaß an katholischer Liturgie (sei es durch Religiösen, oder im Notfall auch durch Weltgeistlichen) in den Klostermauern zu gewährleisten. Die Träger der vormodernen Stiftungen waren nämlich natürliche Personen oder Personenverbände. Hätten sie alle ausgestorben, und deswegen kein – besonders liturgischer – Stiftungsvollzug in den Klöstern geleistet worden wäre, der der einzige sichere Grund der weiteren Existenz dieser Stiftungen war, wäre es zu einer baldigen unaufhaltsamen Auflösung dieser Klöster gekommen. Dessen waren sich die Habsburger wohl bewusst. Die Strukturen der damals sich in Böhmen wieder erneuernden römischen Kirche waren noch zu schwach, um die verwaisten Klöster im Zittauer Land auf Dauer übernehmen zu können; und gerade darin bestand der Misserfolg der königlichen Klosterpolitik vor 1574. Kurz nach dem Tod der letzten Mönche lösten sich die Klöster auf und sie wurden vom Zittauer Rat – mit ausdrücklicher Bewilligung der katholischen habsburgischen böhmischen Könige – erblich aufgekauft. Der Zittauer Rat legte deshalb um 1570 einen unüberwindbaren Riegel aller etwaigen künftigen Restitutions- sowie Rekatholisierungsbemühungen durch den Landesherrn. Zittau hatte das Glück, frühzeitig mit dieser Politik konfrontiert worden zu sein, denn die Stadt hatte spätestens seit ca. 1556 eine direkte Erfahrung mit den böhmischen Jesuiten auf dem Oybin. Durch die rasche Übernahme aller Männerklöster im Zittauer Land durch den Stadtrat um 1570 konnte aber eine etwaige Rekatholisierung um 30 oder 50 Jahre später mit Erfolg verhindert werden. Man muss zusammenfassend sagen, dass diese königliche Klosterpolitik (finanzielle ‚Ausbeutung‘ der Klöster und zugleich das Beharren auf dem liturgischen Stiftungsvollzug in den Klostermauern) eine kaum lösbare Aporie darstellte.

Auf dem Gebiet des Klosterwesens waren die Habsburger also nur auf Zeit erfolgreich, aber bezüglich des städtischen Hospitalwesens, das weniger durch die Wirren der Reformation beeinflusst wurde, zeigten ihre Politik eine direkte Wirkung, die sich z. B. entscheidend in dem Streit um die Ausnutzung des Vermögens der Zittauer Hospitalstiftung zu St. Jakob um 1580 zeigte, als sich der Zittauer Rat, der Patron dieses Hospitals, den königlichen Vorstellungen über die Funktion dieser Rahmenstiftung fügen musste. Die Verwaltung der Stiftung verlieh nämlich ihren Verwaltern eine nicht ganz vernachlässigbare politische sowie ökonomische Macht, deshalb überrascht nicht, dass es deswegen auch unter den städtischen Führungsschichten zu nicht kleinen Zanken und Streitigkeiten kam, was

gerade der Zwiespalt im Zittauer Stadtrat um 1580 wegen der Verwaltung des größten Zittauer Hospitals zu St. Jakob anschaulich belegt.

Um die Verwaltung der Stiftungen wurde in Zittauer der Reformationszeit auch wesentlich subtiler gerungen, was der Umbau der Zittauer Stadtpfarr- und Johanniterkirche seit 1550 zeigt, mit dem der Rat wohl das seit langem ersehnte Patronatsrecht für sich als sog. *verus fundator* zu gewinnen beabsichtigte, indem er durch den Pfarrkirchenumbau die Rechte des Ordens kirchenrechtlich in Zweifel zog. Es ist in dieser Hinsicht durchaus bezeichnend, dass nach dem erblichen Gewinn des Pfarrpatronats die Bauarbeiten an der Kirche aufhörten und der zweite – ebenso geplante Westturm – erst im 18. Jahrhunderts, diesmal jedoch unter ganz anderen religiös-politischen Bedingungen, errichtet wurde.

IV. Die Zittauer Pfarrkirchenfabrik während der Reformation

Der dritte Hauptteil der Dissertation fokussierte auf die einzige Rahmenstiftung (die Fabrik der Zittauer Pfarrkirche zu St. Johannis) während des ‚reformatorischen Bruchs‘. Man gab sich als Aufgabe, die Anmerkung Wolfgang Petkes, welcher die Pfarrei für ein „Institut von langer Dauer“ hält, das als Einziges „die organisatorische Kontinuität von der mittelalterlichen Kirche hin zu reformatorischen Kirchen“ bewahrte, zu verifizieren

Die Reformation brachte für diese Rahmenstiftung viele Änderungen, welche sich zuerst auf ihren Vollzug negativ auswirkten. Einerseits kam zu ihrer vollkommenen Kommunalisierung durch die Verdrängung der Geistlichen (Johanniter) aus der Kontrolle über Fabrikfinanzen spätestens seit 1530. Andererseits war die Ausgangslage für weiteres Schicksal dieser Stiftung nicht besonders gut, da die wichtigsten vorreformatorischen ‚freiwilligen‘ Einnahmekonten (die Oblation und Testamente), welche bis zu achtzig Prozent der Einnahmen der Pfarrkirchenfabrik bildeten, wegen der reformatorischen Infragestellung der Werkgerechtigkeit fast vollkommen wegfielen und sie wurden erst seit den 1540er-Jahren – wenn auch im wesentlich bescheidenerem Umfang – wieder erhoben. Auf dem Gebiet der Einnahmen kam es aber infolge der Reformation zu grundsätzlichen strukturellen Veränderungen: die Verlagerung ihres Schwerpunktes zugunsten den rechtlich festgeschriebenen Einnahmearten (Zinsen aus Liegenschaften und vor allem Renten aus Kreditgeschäften), wenn auch in den 1560er und 1570er-Jahren erneut eine Tendenz in Richtung der ‚freiwilligen‘ Spenden zu beobachten ist (Oblation und vor allem das Totengeläut), was wohl mit einem Mentalitätswandel zusammengehangen haben mag, denn immer mehr Zittauer wünschten sich im Unterschied zur Vorreformation aufwendige

Begräbnisse mit dem Läuten der Glocken der Pfarrkirche. Ca. seit den 1560er-Jahren lassen sich anhand der Totengeläutregister immer opulenterer Begräbnisse belegen, welche Hunderte Groschen kosteten. Seit den 1580er-Jahren wurden aber wiederum die meisten Einnahmen aus den Kreditschäften erworben. Die Kirchenfabriken wurden wohl erst nach der Reformation zu den wichtigsten Kreditgebern auf dem städtischen Rentenmarkt. Vor allem durch ihre intensive Kreditpolitik vervielfachten die Kirchväter der Zittauer Pfarrkirche bis 1595 die Einnahmen der Pfarrkirchenfabrik im Unterschied zur Vorreformation fast vereinhalmal (von ca. 15.000 auf 53.000 Groschen). Dieser Anstieg der Einnahmen war jedoch wohl im Einklang mit der Inflation infolge der sog. Preisrevolution im 16. Jahrhundert.

Bei den Ausgaben kam es zu keiner solchen strukturellen Änderungen, der ihr Schwerpunkt lag schon vor der Reformation vor allem in den Kosten für Bauarbeiten und Reparaturen. Die Ausgaben für liturgische Zwecke waren nur unwesentlich, weil die Zittauer Kirchväter die Agende der Memorienmessen nicht verwalten mussten. Darüberhinaus überlebten einige von den durch die Kirchenfabrik verwalteten liturgischen Stiftungen auch den ‚kulturellen Bruch‘ der Reformation (*Tenebrae*-Andacht, Läuten für verstorbene Seelen, *Salve-Regina*, bzw. *Salve-Christe*-Andacht, weitere Benutzung der meisten Ornate und Messgewänder usw.). Spezielle Aufmerksamkeit wurde der Transformation des vorreformatorischen Sakralraumes in den lutherischen konfessionellen Raum gewidmet. Anhand einzelner ‚programmatischen Ausstattungstücke‘ (Kai Wenzel), wie des neuen Taufsteins, der neuen Kanzel oder des neuen Hochaltars sowie am Beispiel der Ausgaben für Malerausschmückung (Berufung des Pirnaer Malers Jobst Dorndorf, welcher wohl die Pirnarer Marienkirche im reformatorischen Geist ausmalte), konnte dieser Wandel vor allem um 1560 nachgewiesen werden. Eine besondere Aufmerksamkeit wurde auch dem Turmbau der Pfarrkirche in den 1550er-Jahren gewidmet, hinter dem man wohl politische Absichten vermuten kann: Versuch des Zittauer Rates, das Pfarrpatronat zu erlangen. Die damals wöchentlich geführten Zittauer Kirchenrechnungen ermöglichen einen einzigartigen Einblick in das öffentliche städtische Bauwesen. An der Baustelle der Zittauer Pfarrkirche wechselten damals Dutzende Steinmetze, Maurer, Zimmerleute, Ziegeldecker und Handlanger. Die meisten Bauhandwerker scheinen trotzdem keine Vollbeschäftigung am Pfarrkirchenumbau erlangt zu haben. Innerhalb aller Arten der Bauhandwerker gab es trotzdem eine kleine Gruppe der ‚Stammarbeiter‘, welche am Turmbau fünf bis sechs Tage pro Woche arbeiteten, also vollbeschäftigt waren. Die Löhne der Bauhandwerker scheinen trotz der starken Inflation des 16. Jahrhunderts während des meisten Teils des 16. Jahrhunderts mehr oder weniger

konstant zu sein. Erst seit den späten 1580er-Jahren wurden sie deutlicher angehoben. Die Politik des Zittauer Rates beim Turmbau der 1550er-Jahre bestand darin, möglichst viele Ausgaben für die Bauarbeiten auf das Areal der Stadt oder der Ratsdörfer zu beschränken. Deshalb belieferte er die Baustelle unentgeltlich mit dem wichtigsten Baumaterial (dem Bruchstein und den Ziegeln). Fast alle Bauausgaben wurden aus der Kirchenkasse bestritten, welche über genügen Einnahmen sowie Barschaft verfügte, sodass sie sich nicht verschulden musste, was sonst ein häufiger Fall bei den Kircheum- und -neubauten war.

Schließlich wurden zwei andere Kirchenfabriken mit der Zittauer Pfarrkirchenfabrik verglichen, um das Ausmaß des Stiftungsvermögens der Zittauer Pfarrkirchenfabrik besser zu beleuchten. Das Stiftungsvermögen der Fabriken der filialen Weberkirche in Zittau sowie der Dorfpfarrkirche in Kleinschönau (Sienawka) bildete nur einen Bruchteil des Stiftungsvermögens der Zittauer Pfarrkirchenfabrik (ca. fünf bis 30 Prozent je nach Jahren). Sie mussten sich auch ohne viele ertragreiche Konten der Zittauer Pfarrkirchenfabrik behelfen (Oblation, Testamente, Totengeläute). Trotzdem waren sie vor allem als Institution der Kreditgewährung wichtig.

Die Kirchenfabriken der Zittauer Kirchen wurden trotz ihrer strengen Unterstellung der städtischen Obrigkeit, dem Stadtrat, eng in das tägliche Leben der Stadtbewohner verwoben. Sie kümmerten sich um die Seelsorge der Pfarrkinder durch Beschaffung der Oblaten, des Messweins, Kerzen usw. Sie begleiteten die Zittauer im Tode (Begräbnisse und Totengeläute). Sie boten den städtischen Handwerkern Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten wegen der ständigen Instandsetzungen sowie zahlreicher Bauarbeiten. Sie boten als ein wichtiger Ort des Kredits den Stadtbewohnern die Möglichkeit der einfachen Geldbesorgung. Zugleich verfolgten die Kirchväter nicht allein ‚eigennützige‘ finanzielle Ziele. Im Fall der Katastrophen (Seuchen, Stadtbrände) zeigten sie ihre Solidarität mit den Betroffenen. Sie ermäßigten die Gebühren für ihre Dienstleistungen bzw. gewährten unwiederbringliche Leihen. Die Kirchenfabriken bestanden jedenfalls im Unterschied zu den Stadtklöstern im kulturellen Wandel der Reformation. Deshalb sind die Worte Wolfgang Petkes über die Pfarreien als Institute von langer Dauer, die das katholische Mittelalter mit der evangelischen Neuzeit auf dem Feld der Kirche verbanden, vollkommen zutreffend.

V. Fazit und Ausblick

Zittau stellt somit das Beispiel einer Stadt, welche eng in das deutsche (oberlausitzische) sowie das böhmische Milieu verwoben war. Im Mittelalter war die Stadt ein fester Bestandteil, ja

seit der hussitischen Revolution sogar die wohl wichtigste Bastion der böhmischen Römischen Kirche. Die lutherische Reformation brachte eine Änderung mit sich und die Orientierung der Stadt an die sächsische Reformation, wenn auch besonders die Zittauer Zwinglianer vor 1560 der böhmischen Reformation sehr offen standen. Besonders die Habsburger als böhmische Könige griffen im 16. Jahrhundert energisch in das städtischen Kirchen- und Stiftungswesen ein (die Inkammerierung der Stadtklöster und Hospitäler), sodass sie die Auflösung der Zittauer Klosterstiftungen wenigstens um einige Jahrzehnte verlängerten. Vor allem infolge der Politik der böhmischen Könige blieb die Oberlausitz ein multikonfessionelles Land.

Die hier vorgestellten Probleme decken dabei nicht alle Aspekte des Zittauer Kirchen- und Stiftungswesen ab. Für die Zukunft wird es notwendig, die Rolle einer anderen, hier nur ungenügend berücksichtigten Rahmenstiftung im historischen Wandel zu beleuchten, also des Zittauer Gemeinen Kastens und des mit ihm verbundenen Franzosenhospitals. Das Augenmerk sollte also besonders auf den Wandel des Zittauer Armenwesens und sozialer Stiftungen gerichtet werden. Zugleich wäre es vonnöten, den Vollzug der gestifteten Liturgie im vor- und nachreformatorischen Zittau genauer zu untersuchen, also die überlieferten Messbücher, die sog. Zittauer Missalien, welche auch von den Protestanten benutzt wurden, und sie vor allen in liturgiehistorischer Hinsicht unter die Lupe zu nehmen. Welche Messbücher wurden von den Protestanten übernommen; welche nicht? Welche vorreformatorische Offizien bzw. Gesänge wurden in der nachreformatorischen Zittauer Pfarrkirche gehalten usw.? Ebenso sollten die von der bisherigen Forschung kaum beachteten Zittauer Epitaphien der Reformations- und Konfessionalisierungszeit bezüglich der Kontinuität bzw. Diskontinuität in der *Totenmemoria* mit der Vorreformation untersucht werden. Leider wurden bisher die zahlreichen Zittauer Epitaphien nicht museologisch bearbeitet, was ihre Auswertung im Rahmen dieser Arbeit verunmöglichte. Seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts sind auch reichliche Quellen der Familienstiftungen vorhanden, welche wohl vor allem die Stipendien- bzw. Aussteuerunterstützung der Familienmitglieder betrafen. Diese Dokumente wurden bisher jedoch kaum berücksichtigt. Künftig sollte auch die konfessionelle Lage in der Stadt vor und um 1600 besser beleuchtet werden.

Abschließend muss gesagt werden und damit auch die in der Einführung zum zweiten Hauptteil zitierte These Benjamins Schellers bestätigen, dass die (Zittauer) Stiftungen wirklich jenes „Feld [waren], auf dem Reformation sozusagen verhandelt wurde.“ Sie stellten wirklich die „Medien des kulturellen Wandels“ im Reformationszeitalter dar. Der Wandel

scheint dabei jedoch – und hier muss man den Ausführungen Bernd Hamms beipflichten – nur partiell gewesen zu sein. Er erfasste keineswegs alle Aspekte des Zittauer Kirchen- und Stiftungswesens. Manches wurde zwar aufgehoben, Vieles umgewidmet aber Manches dauerte auch nach dem ‚reformatorischen Bruch‘ unvermindert an.

Verzeichnis der Quellen und Literatur

Ungedruckte Quellen

I. Altbestand der Christian-Weise-Bibliothek Zittau

I. 1. Kirchenrechnungen:

Mscr. A 232a; Mscr. A 233r1; Mscr. A 233x; Mscr. A 233y; Mscr. A 240; Mscr. A 266; Mscr. A 267; Mscr. A 268; Mscr. A 269; Mscr. A 270; Mscr. A 272; Mscr. A 273; Mscr. B 293k; Mscr. B 299a; Mscr. B 299b; Mscr. B 300a; Mscr. B 300b; Mscr. B 301; Mscr. B 303b1; Mscr. B 303b2; Mscr. B 303b3; Mscr. B 303c54; Mscr. B 303h

I. 2. Missalien

Mscr. M 1-9

I. 3. Rechnungen der Hospitäler und des Gemeinen Kastens:

Mscr. A 147, Mscr. A 250; Mscr. A 251; Mscr. A 252; Mscr. A 253

I. 4. Sammlungen von Abschriften von Urkunden, Akten u. a. Quellen

Mscr. A 91; Mscr. A 91b; Mscr. A 112; Mscr. A 113; Mscr. A 170/1, 4, 5, 12, 14; Mscr. A 242/1-13; Mscr. A 243/1-3; Mscr. A 244/1-3

I. 5. Stadt- u. a. Chroniken:

Mscr. A 90; Mscr. A 90b; Mscr. A 93; Mscr. A 122b; Mscr. A 123; Mscr. A 125; Mscr. A 126; Mscr. A 129; Mscr. A 129b; Mscr. A 170/18; Mscr. A 240

I. 6. Urkunden

Mscr. D 41; Mscr. D 50

II. Archiv am Evangelisch-lutherischen Pfarramt Zittau

Register der Fleischbänkezinsen 1514–1538 (ohne Sign.)

Register der sog. Erbgelder 1544–1549 (ohne Sign.)

Zinsbuch der Pfarrkirchenfabrik 1539–1541 (ohne Sign.)

Ausgaben der Pfarrkirchenfabrik 1541–1552 (ohne Sign.)

Totengeläut mit der Großen Glocke 1553–1559 (ohne Sign.)

Konvolut der Schriften, das vor allem Verzeichnisse des Totengeläutes beinhaltet (ohne Sign.): Heft A (Totengeläut mit der Johannisglocke 1553–1558); Heft B/C (Ausgaben der Pfarrkirchenfabrik 1555; Register der Gebühren für die Begräbnisse in der Pfarrkirche 1559–1566; Totengeläut mit der Messglocke 1555), Heft D (Totengeläut mit der Großen Glocke 1556–1567), Heft E (Totengeläut mit der Johannisglocke 1556–1567); Heft F (Totengeläut mit der Großen Glocje 1556–1559)

Totengeläut mit der Großen Glocke 1586–1603 (ohne Sign.)

Totengeläut mit der Johannisglocke 1586–1612 (ohne Sign.)

Zittauer Taufbuch 1539–1564 (ohne Sign.)

Zittauer Taufbuch 1565–1576 (ohne Sign.)

III. Archiv Pražského hradu [Archiv der Prager Burg]

III. 1. Archiv Pražského hradu – Archiv Metropolitní kapituly [Archiv der Prager Burg – Archiv des Metropolitankapitels]

cod. II/10; cod. II/11; cod. II/12; cod. III/9; cod. III/10; cod. VI/2; cod. VI/5; cod. VI/6; cod. VI/8; cod. VI/10; cod. VI/12; cod. VI/13; cod. XXIV

III. 2. Archiv Pražského hradu – Knihovna Metropolitní kapituly [Archiv der Prager Burg – Bibliothek des Metropolitankapitels]:

cod. F 26, inv. č. 873, cod. L 93, inv. č. 1347

IV. Národní archiv Praha [Nationalarchiv Prag]

IV. 1. Archiv Českého velkopřevorství řádu maltézských rytířů [Archiv des Böhmisches Großpriorats des Malteserritterordens]

Řád maltézský – listiny [Malteserorden – Urkunden]

inv. č. 141; inv. č. 142; inv. č. 362; inv. č. 369; inv. č. 370; inv. č. 539, kart. 281, sign. 10; inv. č. 618; inv. č. 629; inv. č. 635; inv. č. 636; inv. č. 859; inv. č. 951; inv. č. 995; inv. č. 1084; inv. č. 1085; inv. č. 1132; inv. č. 1147; inv. č. 1196; inv. č. 1198; inv. č. 1203; inv. č. 1681; inv. č. 1682; inv. č. 1759; inv. č. 2138; inv. č. 2170; inv. č. 2193; inv. č. 2233; inv. č. 2235; inv. č. 2516; inv. č. 2518; inv. č. 2710; inv. č. 2781; inv. č. 2820; inv. č. 2821; inv. č. 2836; inv. č. 2846-2890; inv. č. 2898

Řád maltézský – Spisy a knihy [Akten und Bücher]

inv. č. 77, kart. 41; inv. č. 136, kart. 71; inv. č. 153, kart. 93; inv. č. 260, kart. 153, sign. B XII, č. 3; inv. č. 1421, kart. 529, sign. 68a, 83; inv. č. 2296: Silesiaca, kart. 804, sign. 2; inv. č. 2299, kart. 806, sign. Žit. 41, 44, 46, 47b, 48, 49; inv. č. 2259, kart. 776, sign. 69; inv. č. 2260, kart. 777, sign. 46, 49; inv. č. 2262, kart. 779, sign. 84; inv. č. 2295, kart. 804, sign. 7

IV. 2. Archiv Pražského arcibiskupství [Archiv des Prager Erzbistums]

I, Historica, sign. C 148/3, kart. 2260

IV. 3. České oddělení dvorské komory [Böhmische Abteilung der Hofkammer]

IV: kart. 145; kart. 169; kart. 278; kart. 279; kart. 280; kart. 324

IV. 4. Desky zemské větší [Größere Landtafeln]

252

IV. 5. Lužické spisy [Lausitzer Schriften]

sign. II 34/1, Lž II 34/2, kart. 171; sign.sign. III 4/16; sign. III 5/4 ;sign. Lž III 8/26; sign. III 11/10; sign. Lž III 15/1a ;sign. Lž III 15/4; sign. III 16/13, kart. 252; sign. Lž III 17/21

IV. 6. Bestand: Registra

RG 3; RG 6; RG 7; RG 8; RG 9; RG 12; RG 14; RG 15; RG 18; RG 19; RG 21; RG 23; RG 25; RG 26; RG 29; RG 30; RG 31; RG 33; RG 37; RG 39; RG 40; RG 42; RG 43; RG 44; RG 48; RG 52; RG 56, RG 57; RG 59; RG 63; RG 72; RG 85

IV. 7. Stará manipulace – urbáře [Alte Manipulation – Urbare]

sign. 111, kart. 15

Celostátní projekt katalogizace pečetí, pečetidel a sbírkových pečetních odlitků [Staatliches Projekt der Katalogisierung der Siegel, Siegelstöcke und Siegelabgüsse aus den Kollektionen] (aus Beständen des Nationalarchivs Prag; Zustand vom 4.5.2012)

V. Ratsarchiv Görlitz

LM 1487–1491; LM 1491–1496; LM 1496–1499; LM 1502–1505; LM 1515–1517; LM 1517–1520, LM 1520–1523; LM 1523–1526; LM 1526–1528; LM 1528–1531; LM 1531–1534; LM 1534–1536

VI. Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden

Gerichtsbücher – Amtsgericht Zittau Nr. 585, Schöppenbücher Olbersdorf 1485; Gerichtsbücher – Amtsgericht Zittau Nr. 715, Schöppenbücher Hirschfelde 1490

VII. Staatsarchiv Zürich

Sign. E II 345a; Sign. E II 367, Briefe an Bullinger u. a. 1533–1582, Colonom scripta de Ochino spongia Tigurin. in 4° M. T. N. 4

VIII. Stadtarchiv Bautzen

Urkunde 1497, März 6.; Urkunde 1509, 1. Juni; Urkunde 1515, Februar 8.; Urkunde 1515, November 18. (zwei Exemplare); Urkunde 1522, Mai 28.; Urkunde 1523, Januar 18.; Urkunden 1524 (sic! 1523), 27. Dezember (sic! 29. Dezember); Urkunde 1525, Dezember 14.; Urkunde 1528, Februar 15.; Urkunde 1529, Oktober 10.; Urkunde 1529, November 2.; Urkunde 1529, November 24.; Urkunde 1529, November 26.; Urkunde 1533, 14. März; Urkunde 1533, 2. April; Urkunde 1534, Februar 18.; Urkunde 1534, April 6.; Urkunde 1540, August 26; Urkunde 1541, Juli 8.; Urkunde 1541, Juli 18.

IX. Stadtarchiv Löbau

Urkunde, 1500, Juli 21.

X. Stadtarchiv Zittau

sign. VIIIa-4-16 (930)

XI. Státní okresní archiv Klatovy [Staatskreisarchiv Klatovy]

Sbírka rukopisů, neuspořááno [Handschriftensammlung, ungeordnet]: Urbar der Prager Kommende von 1376

XII. Zentralbibliothek Zürich

Ms. F 47/1, Bd. 12 (Thesaurus Hottingerianus); Ms. S 47, Nr. 143 (Simmlersche Sammlung);

Editionen und alte Drucke bis 1800

Anonym, Von den Seelen-Bädern der Alten, besonders auch in Zittau, in: Ober-Lausitzischer Beytrag Zur Gelahrheit und deren Historie 38 (1740), Sp. 593-602, Sp. 609-640

Albrecher, Anton (Hg.), Die landesfürstliche Visitation und Inquisition von 1528 in der Steiermark. Edition der Texte und Darstellung der Aussagen über die kirchlichen Verhältnisse (Quellen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 13), Graz 1997

Arras, Paul (Hg.), Regestenbeiträge zur Geschichte des Bundes der Sechsstädte der Ober-Lausitz von 1516–1530, zusammengestellt auf Grund der Urkunden, die sich im Bautzner Ratsarchive (Fund Ermisch) vorfinden, in: NLM 75 (1899), S. 103-167

Ders., Regestenbeiträge zur Geschichte des Bundes der Sechsstädte der Ober-Lausitz von 1531–1540, zusammengestellt auf Grund der Urkunden, die sich im Bautzner Ratsarchive (Fund Ermisch) vorfinden, in: NLM 77 (1901), S. 26-66

Ders., Regestenbeiträge zur Geschichte des Bundes der Sechstädte der Ober-Lausitz von 1541–1547, zusammengestellt auf Grund der Urkunden, die sich im Bautzner Ratsarchive (Fund Ermisch) vorfinden, in: NLM 79 (1903), S. 241-292

Bächtold, Hans Ulrich/Henrich, Rainer (Hgg.), Heinrich Bullinger Briefwechsel, Bd. 7.-10. Briefe des Jahres 1537–1540 (Heinrich Bullinger Werke. Zweite Abteilung. Briefwechsel), Zürich 1998–2003

Diess. (Hgg.), Heinrich Bullinger Briefwechsel, Ergänzungsband A. Addenda und Gesamtregister zu Bd. 1-10 (Heinrich Bullinger Werke. Zweite Abteilung. Briefwechsel), Zürich 2004

Beránek, Karel/Beránková, Věra (Hgg.), RBMV, Tomus V: Fontes Archivi nationalis. Pars I, Fasciculus: 1-2: Litterae monasteriorum, Praeae 2006

Bodenmann, Reinhard/Henrich, Rainer/Kess, Alexandra/Steiniger, Judith (Hgg.), Heinrich Bullinger Briefwechsel, Bd. 14. Briefe des Jahres 1544 (Heinrich Bullinger Werke. Zweite Abteilung. Briefwechsel), Zürich 2011

Borový, Klement (Hg.), Jednání a dopisy konsistoře katolické i utrakvistické, 2. Díl: Akta konsistoře katolické [Die Verhandlungen und Briefe des katholischen sowie utraquistischen Konsistoriums, Teil 2: Akten des katholischen Konsistoriums], Praha 1869

Borový, Clemens/Podlaha, Antonius/Pelikán, Josef (Hgg.), Libri erectionum archidioecesis Pragensis, Bd. I-VII, Praeae 1875–2002

Braunsberger, Otto (Hg.), Beati Petri Canisii, Societatis Iesu, epistulae et acta. Bd I-III, Friburgi Brisgoviae 1896–1901

Buchwald, Georg (Hg.), Wittenberger Ordiniertenbuch (Erster Band) 1537–1560, Leipzig 1894

Ders. (Hg.), Wittenberger Ordiniertenbuch. Zweiter Band 1560–1572. Mit Berichtigungen und Ergänzungen für die Jahre 1558–1568 aus Paul Ebers Aufzeichnungen, Leipzig 1895

Ders. (Hg.), Die Matrikel des Hochstifts Merseburg 1469 bis 1558, Leipzig 1926

Burger Helene (Hg.), Nürnberger Totengeläutbücher I. St. Sebald 1439–1517 (Freie Schriftenfolge der Gesellschaft für Familienforschung in Franken 13), Neustadt an der Aisch 1961

Dies. (Hg.), Nürnberger Totengeläutbücher II. St. Lorenz 1454–1517 (Freie Schriftenfolge der Gesellschaft für Familienforschung in Franken 16), Neustadt an der Aisch 1967

Dies (Hg.), Nürnberger Totengeläutbücher III. St. Sebald 1517–1572 (Freie Schriftenfolge der Gesellschaft für Familienforschung in Franken 19), Neustadt an der Aisch 1972

Carpzovius, Johannes Benedictus, *Analecta Fastorum Zittaviensium Oder Historischer Schauplatz der Lößlichen Alten Sechs-Stadt der Marggraffthums Ober-Lausitz ZITTAU [...]*, 5 Teile, Zittau 1716

Ders., *Memoria Heidenreichiana, Oder Historischer Bericht von dem Leben, Lehre, Wandel, Reformation und Aembtern M. LAURENTII Heidenreichs, Ersten Evangelischen Predigers in Zittau / so wohl auch dessen Kinder / insonderheit ESAIAS Heidenreichs [...] ingleichen JOHANNIS Heidenreichs [...] aus zuverlässigen Actis publicis und untrüglichen Urkunden, nicht weniger bewährter Scribenten Schrifften zusammen getragen / und zur Erläuterung der Ober-Lausitzischen Reformations-Geschichte bey instehenden Lutherischen Jubel-Feste [...]*, Leipzig 1717

Ders, *Neueröffneter Ehren-Tempel Merckwürdiger Antiquitæten des Marggraffthums Ober-Lausitz [...]*, 2 Teile, Leipzig/Budißin 1719

D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe 49, Weimar 1913

D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. Briefwechsel 8. Band, Weimar 1938

Delaville le Roulx, Joseph (Hg.), *Cartulaire général de l'ordre des Hospitaliers de S. Jean de Jérusalem (1100– 1310), 4. Bd. (1301–1310)*, Paris 1906

Dingel, Irene (Hg.), *Die Debatte um die Wittenberger Abendmahlslehre und Christologie (1570–1574) (Controversia et confessio 8)*, Göttingen 2008

Dobner, P. Gelasius (Hg.), *Monumenta historica Boemiæ nusquam antehac edita [...]*, Bd. I, Pragæ 1764

Doehler, P. Richard, *Diplomatarium Vallis S. Mariae monasterii sanctimonialium ord. cist.* Die Urkunden des Königlichen Jungfrauenstifts und Klosters Cistercienser-Ordens zu St. Marienthal in der kgl. sächs. Oberlausitz nach den sämtlichen Originalen des Archivs in ausführlichen Regesten, in: NLM 81 (1905), S. 1-138

Emler, Josephus u. a. (Hgg.), *Regesta diplomatica nec nec epistolaria Bohemiae et Moraviae*, Bd. II-VII/5, Pragae 1882-2005

Eršil, Jaroslav (Hg.), *MBV*, Bd. VII, Pragae 1996-2001

Fröde, Tino (Hg.), *Bibliographie der Stadtchroniken der Sechsstädte. Teil 1: Zittau*, in: *Bibliotheksjournal der Christian-Weise-Bibliothek Zittau*, Hf. 12 (2000), S. 14-26

Ders. (Hg.), *Regestenwerk zur Urkundensammlung von Moritz Oskar Sauppe zur Geschichte der Oberlausitz, des Klosters Oybin sowie der Städte Görlitz und Zittau mit Personen-, Sach-, Orts- und Datierungsregistern*, Olbersdorf 2000

Ders. (Hg.), *Collectanea Lusatica. Sammlung Lausitzer Schriften und Akten. Findbuch mit Stichwort-, Personen- und Ortsregister sowie einem Abriss zur Geschichte der Sammlung und zum System der Verwaltung der Oberlausitz, erweiterte und verbesserte Fassung* Olbersdorf 2004

Ders. (Hg.), *Chronik der Stadt Zittau bis 1623. Transkription des Manuskripts A 89 aus der Christian Weise Bibliothek in Zittau*, Olbersdorf 2007 [elektronische Quelle]

Ders. (Hg.), *Häuserchronik der Stadt Zittau innerhalb des Grünen Ringes für den Zeitraum bis 1900*, Olbersdorf 2008 [elektronische Quelle]

Ders. (Hg.), *Catalogus Manuscriptorum. Handschriftenkatalog der Christian-Weise-Bibliothek Zittau*, Zittau 2009 [elektronische Quelle]

Ders. (Hg.), *Die handschriftlichen Stadtchroniken in den Sechsstädten – eine Bestandsaufnahme*, in: Lars-Arne Dannenberg/Mario Müller (Hgg.), *Studien zur neuzeitlichen Geschichtschreibung in den böhmischen Kronländern Schlesien, Oberlausitz und Niederlausitz (Beihefte zum NLM 11)*, Görlitz/Zittau 2013, S. 157-234

Ders., *Historisches Straßenverzeichnis der Stadt Zittau mit einer kurzen Erläuterung der Herkunft des Straßennamens, dem Datum der Benennung sowie einigen Übersichten*, Olbersdorf 2009 [elektronische Quelle]

Ders. (Hg.), *Chronik der Stadt Zittau 1255–1623* (SRL 8), Görlitz 2013

Gärtner, Theodor (Hg.), *Quellenbuch zur Geschichte des Gymnasiums in Zittau. 1. Heft: bis zum Tode des Rektors Christian Weise (1708)*, Leipzig 1905 (Urkundenbücher der sächsischen Gymnasien 1)

Grünhagen, Colmar (Hg.), *Urkunden der Stadt Brieg. Urkundliche und chronikalische Nachrichten über die Stadt Brieg, die dortigen Klöster, die Stadt- und Stiftsgüter bis zum Jahr 1550* (CDS 9), Breslau 1870

Haas, Antonín, *Privilegia nekrálovských měst českých z let 1232–1452/Privilegia non regalium civitatum provincialium regni Bohemiae annorum 1232–1452* (Codex iuris municipalis Regni Bohemiae IV/1), Praha 1954

Härtel, Hanuš (Hg.), *Přinoški k tak mjenowanemu „Pönfallej“ hornjołužiskich šěšćiměstow* [Beiträge zum sog. Pönfall der Sechsstädte], in: *Lětopis B 3* (1958), S. 150-227

Hasecker, Jyri/Sarnowsky, Jürgen (Hgg.), *Die Statuten des Johanniterordens von 1489/93* (Nova Mediaevalia 1), Göttingen 2007

Haselbeck, P. Gallus O. F. M. (Hg.), *Urkunden, Akten, Briefe und chronikalische Aufzeichnungen zur Geschichte der Thüringischen Ordensprovinz 1521–1600* (Obersächsische Provinz vom hl. Johannes dem Täufer) [Urkundenbuch der älteren Thüringischen Franziskaner Provinz (1523–1600) I/1-3], 3 Bde., Fulda 1925–1932

Haupt, Ernst Friedrich (Hg.), *Jahrbuecher des Zittauischen Geschichtsschreibers Johannes von Guben und einiger seiner Amtsnachfolger*, in: *Scriptores rerum Lusaticarum. Sammlung Ober- und Niederlausitzischer Geschichtsschreiber – Neue Folge 1*, S. 1-213

Hausdorff, Urban Gottlieb, *Historia ecclesiastica Zittaviensis oder Kirchen- und Reformation-Geschichte der Churfl. Sächß. Sechs-Stadt Zittau / wie auch Lebens-Beschreibungen aller Evangelischen PASTORUM PRIMARIORUM in Zittau [...]*, Budissin 1732

Henrich, Rainer/Kess, Alexandra/Moser, Christian (Hgg.), *Heinrich Bullinger Briefwechsel, Bd. 11.-13. Briefe des Jahres 1541–1543* (Heinrich Bullinger Werke. Zweite Abteilung. Briefwechsel), Zürich 2005–2008

Hergang, Karl Theodor/Pescheck, Christian Adolph (Hgg.), Briefwechsel Zittauer Ratsherren mit Häuptern der reformierten Kirche zu Zürich im Zeitalter 1541, in: NLM 36 (1860), S. 145-155

Höfer, Rudolf Karl (Hg.), Die landesfürstliche Visitation der Pfarren und Klöster in der Steiermark in den Jahren 1544/45. Edition der Texte und Darstellung zu Nachrichten über das kirchliche Leben (Quellen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 14), Graz 1992

Jenšovská, Věra (Hg.), RBMV, Tomus I: Fontes archivi capituli metropol. eccl. Pragensis, Fasciculus 1-7, Pragae 1967–1981

Katalog der Handschriften der Sächsischen Landesbibliothek zu Dresden, Bd. I, Dresden 1979 [Korrigierte und verbesserte nach dem Exemplar der Landesbibliothek photomechanisch hergestellte Ausgabe des Katalogs der Handschriften der Königlichen öffentlichen Bibliothek zu Dresden, Bd. 1, hrsg. von Franz Schnorr v. Carolsfeld, Leipzig: Teubner 1882]

Klicman, Ladislav u. a. (Hgg.), Monumenta Vaticana res gestas Bohemicas illustrantia, Bd. I-VII, Pragae 1903-2001

Knothe, Hermann (Hg.), Urkundenbuch der Städte Kamenz und Löbau (Codes diplomaticus Saxoniae Regiae II/7), Leipzig 1883

Köhler, Gustav (Hg.), Kalendarium Necrologicum Fratrum minorum conventus in Goerlicz, in: SRL – NF 1, S. 263-307

Ders. (Hg.), Codex diplomaticus Lusatiae superioris. Sammlung der Urkunden für die Geschichte des Markgrafthums Ober-Lausitz, Bd. 1, Goerlitz 1856

Krofta, Kamil (Hg.), Doktor Václav Mitmánek panu tatíkovi milému. Listy z let 1533–1553 [Doktor Václav Mitmánek dem lieben Vater. Briefe der Jahre 1533–1553] (Edice Blahoslavovy společnosti [Edition der Blahoslavs Gesellschaft] 3), Praha 1931

Kowalczyk, Maria u. a. (Hgg.), Katalog Łacińskich rękopisów średniowiecznych Biblioteki Jagiellońskiej/Catalogus codicum manuscriptorum medii aevi latinorum qui in Bibliotheca Jagellonica Cracoviae asservantur 4: Sygnatury 564 – 667, Wrocław u. a. 1988

Lehmann, Rudolf (Hg.), Urkundeninventar zur Geschichte der Niederlausitz bis 1400 (Mitteldeutsche Forschungen 55), Köln/Graz 1968

Mendl, Bedřich (Hg.), RBM VI, Fasciculus 1-2, Pragae 1928/1929

Molnár, Amedeo (Hg.), Čeští bratři a Martin Bucer. Listy kritického přátelství [Die Böhmischen Brüder und Martin Bucer. Briefe der kritischen Freundschaft], Praha 1972

M[önch], G[ottfried], Kurtzes Verzeichniß aller Evangelischen Prediger / Welche Von Anfang der Reformation, nemlich A. 1521. biß auf diese Zeit in der Chur-Sächsische Sechs-Stadt Zittau / und zugehörigen Dorffschafften gelebet und gelehret haben. Nebst Einem Anhang Von der Zittauischen Kirchen-Historie zusammen getragen, Görlitz 1708

de Montalegre, Johann Daniel, Die vormahls in ihrem Flor stehende nunmehr aber in Ruin und Asche liegende Königl. Pohnische und Churfüstl. Sächsische Sechs-Stadt Zittau in Ober-Lausitz [...], Zittau 1758 [Nachdruck: Zittau 2000]

Mundhenk, Christine/Hein, Heide/Steiniger, Judith (Hgg.), Melanchthons Briefwechsel, Band T 8: Texte 1980–2335 (1538–1539), Stuttgart/Bad Cannstatt 2007

Müller, Reiner (Hg.), Register zu verschiedenen Handschriften des Zittauer Gotteskastens aus der Zeit der ersten 100 Jahre seit der Gründung im Jahre 1527, Zittau 2007 [elektronische Quelle]

Myšička Martin und Kol. (Hgg.), Rejstřík stavby Nanebevzetí děkanského kostela Panny Marie v Mostě 1517–1519 [Register des Baues der Dekanatskirche der Mariä Himmelfahrt in Brüx 1517–1519] (Libri civitatis 2), Ústí nad Labem 2006

Novák, Jan Bedřich (Hg.), Formulář biskupa Tobiáše z Bechyně (1279–1296) [Das Formelbuch des Bischof Tobias von Bechyně (1279–1296)] (Historický Archiv 22), Praha 1903

Novotný, Václav (Hg.), Inquisitio domorum Hospitalis s. Johannis Hierosolimitani per Pragensem archidioecesim facta anno 1373 (Historický archiv České akademie císaře Františka Josefa pro vědy, slovesnost a umění v Praze 19), Praha 1901

Panáček, Jaroslav (Hg.), Regesta Lippensia. Anotovaná edice pramenů k dějinám české Lípy do roku 1437 [... Annotierte Quellenedition zur Geschichte Böhmisch Leipas bis 1437], Česká Lípa 2000

Pitschmann, M. Christianus Gottlob, [...] De balneis animarvm Zittaviensibus s. Von Zittavischen Seelenbaedern, Zittaviae (um oder nach 1720)

- Ders., [...] De canticis olim cani solitis Salve Regina et Salve Christe, Zittaviae 1720
- Ders., [...] De eruditis et sigillatim Zittanorum religiosis Tenebris, Zittae (1720)
- Ders., [...] Memoriam Pictantiae Zittaviensis, Zittaviae 1720
- Ders., [...] De Cura Senatus Zittaviensis Circa sacra Per Binorum Saeculorum decursum [...], in: Das Zweyhundertj rige Ged chtn s der Zittauschen Kirchen-Reformation, wie solches In unterschiedlichen gehaltenen Predigten, Orationibus, und einem Dramate Oratorio Anno MDCCXI mens. Novembri in ZITTAU celebriret worden [...], Zittau 1721, S. 161-168 [erschien auch als Sonderdruck: Zittaviae 1721]
- Podlaha, Anton n (Hg.), Soupis rukopis  Knihovny metropolitn  kapitoly pra sk . Druh   st. F – P [Verzeichnis der Handschriften der Bibliothek des Prager Metropolitankapitels, Teil 2: F – P] (Soupis rukopis  knihoven a archiv  zem   esk ch, jako  i rukopisn ch bohemi  mimo esk ch 4), Praha 1922
- Polc, Jaroslav V/ Hled kov , Zde na (Hgg.), Pra sk  synody a koncily p edhusitsk  doby [Prager Synoden und Konzile der vorhussitischen Zeit], Praha 2002
- Prietzl, Malte (Hg.), Das Rechnungsbuch des Johann Hovet, Pfarrer von St. Johannis in Göttingen für das Jahr 1510/11 (Schriftenreihe des Landschaftsverbandes Südniedersachsen 4), Hannover 1994
- Prochno, Joachim (Hg.), Zittauer Urkundenbuch I. Regesten zur Geschichte der Stadt und des Landes Zittau 1234–1437, in: Neues Lausitzisches Magazin 113 (1937), S. 79-198, und 114 (1938), S. 1-421
- Reisch, P. Chrysogonus O. F. M. (Hg.), Urkundenbuch der Kustodien Goldberg und Breslau, Bd. I: 1240–1517 (Monumenta Germaniae Franciscana II/1), Düsseldorf 1917
- Richter, Helmut (Hg.), Protokolle der General-Visitation 1609/10 der schlesischen Malteser-Ordens-Kommenden mit Einarbeitung der Visitationen von 1536 und 1588, 2 Bde., [Eigenverlag] Ganderkesee 1977
- Sauppe, Moritz Oskar (Hg.), Das „Urbarium“ des Hospitals zu St. Jakob in Zittau, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Zittauer Geschichte 5 (1908), S. 3-28; 6 (1909), S. 3-16

Scheible, Heinz/Thüringer, Walter (Hgg.), Melanchthons Briefwechsel, Bd. 6: Regesten 5708-6690 (1550–1552), Stuttgart/Bad Cannstatt 1988

Dies. (Hgg.), Melanchthons Briefwechsel, Band 8: Regesten 8072-9031 (1557–1560), Stuttgart/Bad Cannstatt 1995

Seeliger, Ernst Alwin (Hg.), Urkunden zur Geschichte der Reformation in Löbau, in: Curt Müller (Hg.), Gedenkbuch zum Löbauer Stadtjubiläum, Löbau 1921, S. 92-104

Ders. (Hg.), Die Zinsregister des Hospitals zu St. Jakob in Zittau von 1391 und 1415, in: NLM 108 (1932), S. 147-168

Speer, Christian (Hg.), Von Görlitz nach Rom. Regesten zur Geschichte der Pilgerfahrt in der Oberlausitz nach den Görlitzer Stadtbüchern, Ratsrechnungen und Testamenten (1358–1545), in: NLM NF 10 (2007), S. 93-132

Spěváček, Jiří (Hg.), RBM V, Fasciculus 1-2, Pragae 1958/60

Staedtke, Joachim (Hg.), Henrich Bullinger Bibliographie, Bd. 1: Beschreibendes Verzeichnis der gedruckten Werke von Heinrich Bullinger (Heinrich Bullinger Werke. Erste Abteilung: Bibliographie, Bd. 1), Zürich 1972

Stöbe, Paul (Hg.), Die erste Zittauer evangelische Kirchenordnung vom Jahre 1564, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Zittauer Geschichte 8, 1912, S. 31-43

Struve, Ernst Emil (Hg.), Magister Johannes Hass, Bürgermeister zu Görlitz Görlitzer Ratsannalen. Dritter Band (1521 –1542) (SRL NF IV), Görlitz 1870

Svátek, Josef (Hg.), Visitace maltézských velkostatků ve Slezsku roku 1536 [Die Visitation des Malteser Großgrundbesitzes in Schlesien im Jahre 1536], Opava 1956

Szaivert, Willy/Gall, Franz (Hgg.), Die Matrikel der Universität Wien, II. Bd.: 1451–1518/I: Text, Graz/Köln 1967

Tadra, Ferdinand (Hg.), Cancellaria Arnesti. Formelbuch des ersten Prager Erzbischofs Arnest von Pardubic. Nach einer Handschrift der k. k. Universitätsbibliothek zu Prag, Wien 1880

Ders., Soudní akta konsistoře Pražské (Acta judiciaria consistorii Pragensis), Bd. I-VII, Praha 1893–1901

Tingl, Franciscus Antonius/Emler, Josephus (Hgg.), *Libri confirmationum ad beneficia ecclesiastica Pragensem per archidioecesim*, Bd. I-X, Pragae 1865–1889

Wutke, Konrad/Randt, Erich/Belleé, Hans (Hgg.), *Regesten zur schlesischen Geschichte 1334–1337 (CDS 29)*, Breslau 1923

Zachová, Jana (Hg.), *RBM V, Fasciculus 3-5*, Pragae 2000-2005

Zedler, Johann Heinrich, *Grosses vollständiges Universal-Lexicon [...]*, Bd. 62, Halle/Lepzig 1749

Zsindely, Endre/Senn, Matthias (Hgg.), *Heinrich Bullinger Briefwechsel*, Bd. 3. Briefe des Jahres 1533 (*Heinrich Bullinger Werke. Zweite Abteilung. Briefwechsel*), Zürich 1983

Literatur

Anonym [Christian Adolph Pescheck ?], *Lausitzer Miscellen. Zur Klostersgeschichte*, in: *NLM* 26 (1849), S. 209f.

Abel, Wilhelm, *Massenarmut und Hungerkrisen im vorindustriellen Europa. Versuch einer Synopsis*, Hamburg/Berlin 1974

Adámek, Jan, *Oltářnická benefícia v Českých Budějovicích v předhusitské době [Altarbenefizien in Budweis in der vorhussitischen Zeit]*, in: *Jihočeský sborník historický [Südböhmischer historischer Sammelband]* 64 (1995), S. 34-73

Ders., *Bohunco, plebanus noster. Zapomenutá osobnost středověkých Budějovic, [... Eine vergessene Persönlichkeit des mittelalterlichen Budweis]*, in: Ivan Hlaváček/Jan Hrdina/Jan Kahuda/Eva Doležalová (Hgg.), *Facta probant homines. Sborník příspěvků k životnímu jubileu prof. dr. Zdeňky Hledíkové [... FS für Zdeňka Hledíková]* Praha 1998, S. 21-32

Ders., *Vliv farního duchovenstva na fundace v královských městech Budějovicích, Písku a Vodňanech od poloviny 14. století do husitských válek [Der Einfluss der Geistlichkeit auf die Stiftungen in königlichen Städten Budweis, Písek und Vodňany seit der Hälfte des 14. Jahrhunderts bis zu den Hussitenkriegen]*, in: *Vodňany a Vodňansko [Vodňany und das Vodňaner Land]* 6 (2004), S. 111-119

Ders., Farní a oltářnická benefícia jihočeských měst v době předhusitské [Die Pfarr- und Altarbenefizien der südböhmischen Städte in der vorhussitischen Zeit], in: Jan Hrdina/Blanka Zilynská (Hgg.), *Církevní topografie a farní síť pražské církevní provincie v pozdním středověku* [Die Kirchliche Topographie und das Pfarrnetz der Prager Kirchenprovinz im Spätmittelalter] (*Colloquia mediaevalia Pragensia* 8), S. 181-182

Algazi, Gadi, Introduction. Doing Things with Gifts, in: Ders./Valentin Groebner/Bernhard Jussen (Hgg.), *Negotiating the Gift. Pre-Modern Figuration of Exchange* (VMPIG 188), Göttingen 2003, S. 9-27

Alioth, Martin, Gruppen an der Macht. Zünfte und Patriziat in Strassburg im 14. und 15. Jahrhundert. Untersuchungen zu Verfassung, Wirtschaftsgefüge und Sozialstruktur (Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft 156, 156a), Basel/Frankfurt am Main 1988, 2 Bde

Anders, Ines/Winzeler, Marius (Hgg.), *Lausitzer Jerusalem. 500 Jahre Heiliges Grab zu Görlitz*, Görlitz/Zittau 2005

Andraschek-Holzer, Ralph, Die erbländischen Klöster unter Ferdinand I.: Visitation und Reformation, in: Martina Fuchs/Alfred Kohler (Hgg.), *Kaiser Ferdinand I. Aspekte eines Herrscherlebens* (Geschichte in der Epoche Karls. V. 2), Münster 2003, S. 61-70

Angenendt, Arnold, Theologie und Liturgie der mittelalterlichen Totenmemoria, in: Karl Schmid/Joachim Wollasch (Hgg.), *Memoria. Der geschichtliche Zeugniswert des liturgischen Gedenkens im Mittelalter* (Münstersche Mittelalter-Schriften 48), München 1984, S. 79-199

Ders., Buße und liturgisches Gedenken, in: Karl Schmid (Hg.), *Gedächtnis, das Gemeinschaft stiftet*, München/Zürich 1985, S. 39-50

Ders., Das Offertorium. In liturgischer Praxis und symbolischer Kommunikation, in: Gerd Althoff (Hg.), *Zeichen – Rituale – Werte. Internationales Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 496 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster* (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme 3), Münster 2004, S. 71-150

Ders., *Missa specialis*. Zugleich ein Beitrag zur Entstehung der Privatmessen, in: Thomas Flammer/Daniel Meyer (Hgg.), *Arnold Angenendt. Liturgie im Mittelalter. Ausgewählte Aufsätze zum 70. Geburtstag* (Ästhetik – Theologie – Liturgik 35), Münster 2005, S. 111-190 [zuerst in: *FMS* 17 (1983), S. 153-221]

Angenendt, Arnold/Braucks, Thomas/Busch, Rolf/Lentes, Thomas/Lutterbach, Hubertus, Gezählte Frömmigkeit, in: FMSt 29 (1995), S. 1-71

Arlinghaus, Franz-Joseph, Konstruktionen von Identität mittelalterlicher Korporationen – rechtliche und kulturelle Aspekte, in: Markus Späth/Saskia Hennig von Lange (Hgg.), Die Bildlichkeit korporativer Siegel im Mittelalter. Kunstgeschichte und Geschichte im Gespräch (sensus. Studien zur mittelalterlichen Kunst 1), Köln/Weimar/Wien 2009, S. 9-29

Ders., Einheit der Stadt? Religion und Performaz im spätmittelalterlichen Braunschweig, in: Werner Freitag (Hg.), Die Pfarre in der Stadt. Siedlungskern – Bürgerkirche – urbanes Zentrum (Städteforschung A 82), Köln/Weimar/Wien 2011, S. 77-96

Arras, Paul, Zittauer Finanznöte im Ausgang des Mittelalters, in: ZG 11 (1934), S. 44

Asche, Matthias/von Hirschheydt, Magnus/Mager, Mathis, Legitimationsdefizite, Bedrohungspotenziale und Bewältigungsstrategien der europäischen Ritterorden in der Krisenzeit der 1520er Jahre – Fallbeispiele und allgemeine Reflexionen, in: Die Ritterorden in Umbruchs- und Krisenzeiten/The Military Orders in Times of Change and Crisis [Ordines militares. Colloquia Torunensia historica 16 (2011)], S. 259-302

Assmann, Aleida, Erinnerungsräume. Formen und Wandlungen des kulturellen Gedächtnisses, München ⁴2009

Assmann, Jan, Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen, München ²1997

Auge, Oliver, »... ne pauperes et debiles in ... domo degentes divinis careant« - Sakral-religiöse Aspekte der mittelalterlichen Hospitalgeschichte, in: Neithard Bulst/Karl-Heinz Spieß (Hgg.), Sozialgeschichte mittelalterlicher Hospitäler (VuF 65), Ostfildern 2007, S. 77-123

Axmacher, Elke, Praxis evangeliorum. Theologie und Frömmigkeit bei Martin Möller (1547–1606) (Forschungen zur Kirchen- und Dogmengeschichte 43), Göttingen 1989

Baeriswyl, Armand, Klöster am Stadtrand? Einige Überlegungen zur Lage von Bettelordenklöstern in der mittelalterlichen Stadt, in: Anne-Marie Hecker/Susanne Röhl (Hgg.), Monastisches Leben im urbanen Kontext (MittelalterStudien 24), München 2010, S. 25-39

Bahlcke, Joachim, Das Görlitzer *Gymnasium Augustum*. Entwicklung, Struktur und regionale Ausstrahlung einer höheren Schule im konfessionellen Zeitalter, in: Ders. (Hg.), Die Oberlausitz im frühneuzeitlichen Mitteleuropa. Beziehungen – Strukturen – Prozesse (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte 30), Leipzig/Stuttgart 2007, S. 289-310

Bärsch, Jürgen/Pieper, Roland, Predigtstühle und Kanzeln im Mittelalter, in: Roland Pieper (Hg.), Kunst. Von den Anfängen bis zur Gegenwart (Geschichte der Sächsischen Franziskanerprovinz von der Gründung bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts 5), Paderborn/München/Wien/Zürich 2012, S. 417-428

Bauch, Gustav, Die Anfänge des Studiums der griechischen Sprache und Litteratur in Norddeutschland, in: Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 6 (1896), S. 163-189

Baumgärtel, Friedrich Hermann, Die kirchlichen Zustände Bautzens im 16. und 17. Jahrhundert, Bautzen 1889

Ders., Beiträge zur Reformationgeschichte Bautzens, in: NLM 66 (1890), S. 200-208

Ders., Geschichte des Pönfalls der Oberlausitzer Sechsstädte. Mit Benutzung zahlreicher, bisher unbekannter Urkunden des Ratsarchivs zu Bautzen, Bautzen 1898

Behrisch, Lars, Städtische Obrigkeit und soziale Kontrolle. Görlitz 1450–1600 (Frühneuzeit-Forschungen 13), Epfendorf am Neckar 2005

Bednarek, Andreas, Carl August Schramm. Architekt, Baubeamter und Pädagoge, in: Macht und Ohnmacht. 250. Jahrestag der Zerstörung Zittaus am 23. Juli 1757 (ZG 34), Zittau/Görlitz 2007, S. 31-38

Berntson, Martin, The Dissolution of the Hospitaler Houses in Scandinavia, in: Johannes A. Mol/Klaus Militzer/Helen J. Nicholson (Hgg.), The Military Orders and the Reformation. Choices, State building, and the Weight of Tradition (Bijdragen tot de Geschiedenis van de Ridderlijke Duitse Orde, Balije van Utrecht 3), Hilversum 2006, S. 59-77

Besold-Backmund, Marlene, Stiftungen und Stiftungswirklichkeiten. Studien zur Sozialgeschichte der beiden oberfränkischen Kleinstädte Forchheim und Weismain (Schriften des Zentralinstituts für fränkische Landeskunde und allgemeine Regionalforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg 27), Neustadt an der Aisch 1986

Beyer, Michael, Die Neuordnung des Kirchengutes, in: Helmar Junghans (Hg.), Das Jahrhundert der Reformation in Sachsen, Leipzig 2005, S. 93-114

Beyrer, Klaus, Brieftransport in der Frühen Neuzeit. Entwicklung und Zäsuren, in: Christina Antenhofer/Mario Müller (Hgg.), Briefe in politischer Kommunikation vom Alten Orient bis ins 20. Jahrhundert/Le lettere nella comunicazione politica dall' Antico Oriente fino al XX secolo (Schriften zur politischen Kommunikation 3), Göttingen 2008, S. 169-183

Bingener, Andreas, Der Umbau des Nikolaiturmes zu Siegen 1541 bis 1543, in: Ulf Dirlmeier/Rainer S. Elkar/Gerhard Fouquet (Hgg.), Öffentliches Bauen in Mittelalter und Früher Neuzeit (Sachüberlieferung und Geschichte 9), St. Katharinen 1991, S. 329-347

von Birgelen, Sebastian, Die Reformation auf dem Lande. Kirchenrechnungen aus dem kursächsischen Amt Wittenberg (1519–1546) (Wissenschaftliche Beiträge aus dem tectum Verlag. Reihe Geschichtswissenschaft 19), Marburg 2011

Blaschke, Karlheinz, Die Bedeutung kirchlicher Institutionen für den Kapitalmarkt im 15. und 16. Jahrhundert, in: Uwe Bestmann (Hg.), Hochfinanz, Wirtschaftsräume. FS für Wolfgang Stromer, Bd. 1, Trier 1987, S. 559-570

Blickle, Peter, Die Reformation im Reich (Uni-Taschenbücher 1181), Stuttgart 2000

Ders., Der Gemeine Nutzen. Ein kommunaler Wert und seine politische Karriere, in: Herfried Münkler/Harald Bluhm (Hgg.), Gemeinwohl und Gemeinsinn. Historische Semantiken politischer Leitgebirfe (Forschungsbericht der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Gemeinwohl und Gemeinsinn“ der Berlin-Brandenburger Akademie der Wissenschaften 1), Berlin 2001, S. 85-107

Bobková, Lenka, Zittau im Sechsstädtebund und die Politik Karls IV., in: Gunter Oettel/Volker Dudeck (Hgg.), 650. Jahre Oberlausitzer Sechsstädtebund 1346–1996. 4. Symposium der Geschichtskommission der Euroregion NEISSE (Mitteilungen des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins 25), Bad Muskau 1997, S. 37-47

Dies., Karl IV. und der Sechsstädtebund der Oberlausitz, in: Mathias Herrmann (Hg.), 1446–1996. 650 Jahre Sechsstädtebund der Oberlausitz (Kamenzer Beiträge 1), Kamenz 1997, S. 31-48

Dies., Pönfall neboli Šestiměstí v protihabsburském odboji [Pönfall oder der Sechsstädtebund im antihabsburgischen Aufstand], in: Petr Vorel (Hg.), Stavovský odboj roku 1547. První krize habsburské monarchie [Der ständische Widerstand des Jahres 1547. Die erste Krise der Habsburgermonarchie], Pardubice/Praha 1999, S. 41-64

Dies., Česká koruna na sklonku středověku [Die Böhmishe Krone am Ende des Mittelalters], in: Dies. und Kol. (Hgg.), Česká koruna na rozcestí. K dějinám Horní a Dolní Lužice a Dolního Slezska na přelomu středověku a raného novověku (1437–1526) [Die Böhmishe Krone am Scheideweg. Zur Geschichte der Ober- und Niederlausitz sowie Niederschlesiens im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit (1437–1526)] (Tempora et memoria 1), Praha 2010, S. 25-86

Boockmann, Hartmut, Kirche und Frömmigkeit vor der Reformation, in: Kurt Löcher (Hg.), Martin Luther und die Reformation in Deutschland. Vorträge zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum (SVRG194), o. O. 1988, S. 9-59

Ders., Deutsche Städte um 1500 in den Augen von Zeitgenossen, in: Johannes Helmuth/Heribert Müller/Helmut Wolff (Hgg.), Studien zum 15. Jahrhundert. FS für Erich Meuthen, Bd. 2, München 1994, S. 957-970

Ders., Obrigkeitliche Bindungen von Pfründen und Kirchenvermögen im spätmittelalterlichen und reformatorischen Nürnberg, in: Bernd Moeller/Stephen E. Buckwalter (Hgg.), Die frühe Reformation in Deutschland als Umbruch (Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte 199), Heidelberg 1998, S. 371-380

Ders., Bürgerkirchen im späteren Mittelalter, in: Dieter Neitzert/Uwe Israel/Ernst Schubert (Hgg.), Hartmut Boockmann. Wege ins Mittelalter. Historische Aufsätze, München 2000, S. 186-206 [zuerst in: Antrittsvorlesung 3. November 1992, hrsg. von Marlis Dürkop (Öffentliche Vorlesungen 30), Berlin 1994]

Borchardt, Karl, Die geistlichen Institutionen in der Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber und dem zugehörigen Landgebiet von den Anfängen bis zur Reformation (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte Reihe 9, Bd. 37/1), Neustadt an der Aisch 1988

Ders., Military Orders in East Central Europe: The First Hundred Years, in: Michel Balard (Hg.), Autour de la première croisade. Actes du Colloque de la Society for the Study of the

Crusades and the Latin East (Clermont-Ferrand, 22–25 juin 1995) (Byzantina Sorbonensia 14), Paris 1996, S. 247-254

Ders., The Hospitallers, Bohemia, and the Empire, 1250–1330, in: Jürgen Sarnowsky (Hg.), Mendicants, Military Orders and Regionalism in Medieval Europe, Aldeshot/Brookfield USA/Singapore/Sydney 1999, S. 201-231

Ders., Urban Commanderies in Germany, in: Anthony Luttrell/Léon Pressouyre (Hgg.), La commanderie, institution des ordres militaires dans l'Occident médiéval (Archéologie et d'histoire de l'art 14), Paris 2002, S. 297-305

Ders., Die Johanniter in Schlesien 12. bis 18. Jahrhundert, in: Christian-Erdmann Schott (Hg.), Festschrift zum 150jährigen Jubiläum der Schlesischen Genossenschaft des Johanniterordens, Würzburg 2003, S. 25-45

Ders., Die Cölestiner. Eine Mönchsgemeinschaft des späteren Mittelalters (Historische Studien 488), Husum 2006

Ders., Die Johanniter in Deutschland und die Reformation, in: Johannes A. Mol/Klaus Miltzer/Helen J. Nicholson (Hgg.), The Military Orders and the Reformation. Choices, State building, and the Weight of Tradition (Bijdragen tot de Geschiedenis van de Ridderlijke Duitse Orde, Balije van Utrecht 3), Hilversum 2006, S. 101-117

Ders., Die deutschen Johanniter zwischen Ministerialität und Meliorat, Ritteradel und Patriziat, in: Sigrit Schmitt/Sabine Klapp (Hgg.), Städtische Gesellschaft und Kirche im späten Mittelalter (Geschichtliche Landeskunde 62), Stuttgart 2008, S. 67-74

Borgolte, Michael, Die Stiftungen des Mittelalters in rechts- und sozialhistorischer Sicht, in: ZRG KA 74 (1988), S. 71-94

Ders., „Totale Geschichte“ des Mittelalters? Das Beispiel Stiftungen. Antrittsvorlesung 2. Juni 1992 (Öffentliche Vorlesungen 4), Berlin 1993

Ders., Stiftungen des Mittelalters im Spannungsfeld von Herrschaft und Genossenschaft, in: Dieter Geuenich/Otto Gerhard Oexle (Hgg.), Memoria in der Gesellschaft des Mittelalters (VMPIG 111), Göttingen 1994, S. 267-285

Ders., Art.: Stiftergrab/Grabkirche, in: LexMA, Bd. 8: Stadt (byzantinisches Reich) bis Werl, München 1997, Sp. 177

Ders., Art.: Stiftung I. Abendländischer Westen, in: LexMA, Bd. 8: Stadt (Byzantinisches Reich) bis Werl, München 1997, Sp.178-180

Ders., Das Grab in der Topographie der Erinnerung. Vom sozialen Gefüge des Totengedenkens im Christentum vor der Moderne, in: Zeitschrift für Kirchengeschichte 111 (2000), S. 291-312

Ders., Die Dauer von Grab und Grabmal als Problem der Geschichte, in: Wilhelm Maier/Wolfgang Schmid/Michael Viktor Schwarz (Hgg.), Grabmäler. Tendenzen der Forschung an Beispielen aus Mittelalter und früher Neuzeit, Berlin 2000, S. 129-146

Ders., Art.: Stiftungen, Kirchliche I: Alte Kirche und Mittelalter, in: Theologische Realenzyklopädie, Bd. 32: Spurgeon – Taylor, Berlin/New York 2001, S. 167-170

Ders., Stiftung, Staat und sozialer Wandel. Von der Gegenwart zum Mittelalter, in: Franz-Josef Jakobi/Ralf Klötzer/Hannes Lambacher (Hgg.), Strukturwandel der Armenfürsorge und der Stiftungswirklichkeiten in Münster im Laufe der Jahrhunderte (Studien zur Geschichte der Armenfürsorge und der Sozialpolitik in Münster 4), Münster 2002, S. 9-25

Ders., Von der Geschichte des Stiftungsrechts zur Geschichte der Stiftungen, in: Axel Frhr. von Campenhausen/Christoph Mecking (Hgg.), Hans Liermann, Geschichte der Stiftungsrechts, Tübingen 2002, S. 13*-69*

Ders., Einleitung, in: Michael Borgolte (Hg.), Stiftungen in Christentum, Judentum und Islam vor der Moderne. Auf der Suche nach ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden in religiösen Grundlagen, praktischen Zwecken und historischen Transformationen (StiftungsGeschichten 4), Berlin 2005, S. 9-21

Ders., Zur Lage der deutschen Memoria-Forschung, in: Michael Borgolte/Cosimo Damiano Fonseca/Hubert Houben (Hgg.), Memoria. Ricordare e dimenticare nella cultura del medioevo/Memoria. Erinnern und Vergessen in der Kultur des Mittelalters (Annali dell'Istituto storico italo/germanico in Trento/Jahrbuch des italienisch-deutschen historischen Instituts in Trient. Contributi/Beiträge 15), Bologna/Berlin 2005, S. 21-28

Ders., Stiftungen – eine Geschichte von Zeit und Raum, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 29 (2010), S. 39-56

Borovský, Tomáš, Kaplani, oltářníci a jejich benefícia v kostele sv. Jakuba v Brně (od nejstarších zmínek do roku 1521) [Die Kapläne und Altaristen und ihre Benefizien in der Kirche des hl. Jakob in Brünn (Von der ältesten Erwähnung bis 1521)], in: Brno v minulosti a dnes. Sborník příspěvků k dějinám a výstavbě Brna [Brünn in Vergangenheit und heute. Sammelband der Beiträge zur Geschichte und zum Ausbau Brünns] 15 (2000), S. 271-312

Ders., Kláštery, panovník a zakladatelé na středověké Moravě [Klöster, Herrscher und Stifter im mittelalterlichen Mähren] (Knižnice Matice moravské 16), Brno 2005

Bossy, John, The Mass as a Social Institution 1200–1700, in: Past & Present 100 (1983), S. 29-61

Braasch-Schwersmann, Ursula, Stadtkirche und Deutschordenspfarrei. Die Marburger Marienkirche im Spätmittelalter, in: Walter Heinemeyer (Hg.), Hundert Jahre. Historische Kommission für Hessen 1897–1997. Festgabe dargebracht von Autorinnen und Autoren der Historischen Kommission. Erster Teil (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 61), Marburg 1997, S. 239-291

Brademann, Jan, Leben bei den Toten. Perspektiven einer Geschichte des ländlichen Kirchhofs, in: Ders./Werner Freitag (Hgg.), Leben bei den Toten. Kirchhöfe in der ländlichen Gesellschaft der Vormoderne (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme 19), Münster 2007, S. 9-49

Brankač, Jan, Landbevölkerung der Lausitzen im Spätmittelalter. Hufenbauern, Besitzverhältnisse und Feudallasten in Dörfern großer Grundherrschaften von 1374 bis 1518, Bautzen 1990

Bräuer, Helmut, Almosenausteilungsplätze – Orte der Barmherzigkeit und Selbstdarstellung, des Gesprächs und der Disziplinierung, in: Helmut Bräuer/Elke Schlenkrich (Hgg.), Die Stadt als Kommunikationsraum. Beiträge zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. FS für Karl Czok zum 75. Geburtstag, Leipzig 2001, S. 57-100

Bräuer, Helmut/Schlenkrich, Elke, Kampf um Gemeinen Kasten in Zwickau. Städtische Armenversorgung in der Auseinandersetzung zwischen Ratstisch, Gasse und Kanzel, in: Herbergen der Christenheit 28-29 (2004-2005), S. 55-87

Ders., Stadtchronistik und städtische Gesellschaft. Über die Widerspiegelung sozialer Strukturen in der obersächsisch-lausitzischen Stadtchronistik der frühen Neuzeit, Leipzig 2009

Braun, Joseph S. J., Der christliche Altar in seiner geschichtlichen Entwicklung, 1. Band: Arten / Bestandteile / Altargrab / Weihe / Symbolik, München 1924

Ders., Der christliche Altar in seiner Geschichtlichen Entwicklung, 2. Band: Die Ausstattung des Altares / Antependien / Velen / Leuchterbank / Stufen, Ciborium und Baldachin / Retabel / Reliquien- und Sakramentsaltar / Altarschranken, München 1924

Ders., Liturgisches Handlexikon, Regensburg 1924

Brendle, Franz, Säkularisationen in der Frühen Neuzeit, in: Rolf Decot (Hg.), Kontinuität und Innovation um 1803. Säkularisation als Transformationsprozess. Kirche, Theologie, Kultur, Staat (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz. Abteilung für abendländische Geschichte Beiheft 65), Mainz 2005, S. 33-55

Brodský, Pavel, Iluminované rukopisy v Christian-Weise-Bibliothek v Žitavě [Illuminierte Handschriften in der Christian-Weise-Bibliothek in Zittau], in: Studie o rukopisech [Studien über Handschriften] 36/2005–2006, S. 243-270

Ders., Illuminierte böhmische Handschriften des 15. Jahrhunderts in der Christian-Weise-Bibliothek Zittau, in: Marius Winzeler/Uwe Kahl (Hgg.), Für Krone, Salz und Kelch. Wege von Prag nach Zittau/Ve jménu koruny, soli a kalicha. Cesty z Prahy do Žitavy (ZG 45), Zittau/Görlitz 2011, S. 86-99

Browe, Peter, Die Sterbekommunion im Altertum und Mittelalter, in: Hubertus Lutterbach/Thomas Flammer (Hgg.), Peter Browe. Die Eucharistie im Mittelalter. Liturgiehistorische Forschungen in kulturwissenschaftlicher Absicht (Vergessene Theologen 1), Münster/Hamburg/London 2003, S. 115-172 [zuerst: Zeitschrift für katholische Theologie 69 (1936), S. 211-240]

Ders., Die Eucharistie als Zaubermittel im Mittelalter, in: ebd., S. 219-231 [zuerst: Archiv für Kulturgeschichte 10 (1930), S. 134-154]

Ders., Die eucharistischen Flurprozessionen und Wettersegen, in: ebd., S. 291-300 [zuerst: Theologie und Glaube 21 (1929), S. 742-755]

Ders., Die Entstehung der Sakramentsandachten, in: ebd., S. 399-413 [zuerst: Jahrbuch für Liturgiewissenschaft 7 (1927), S. 83-103]

Ders., Die Entstehung der Sakramentsprozessionen, in: ebd., S. 459-474, [zuerst: Bonner Zeitschrift für Theologie und Seelsorge 8 (1931), S. 97-117]

Brückner, Wolfgang, Lutherische Bekenntnisgemälde des 16. bis 18. Jahrhunderts. Die illustrierte Confessio Augustana (Adiaphora. Schriften zur Kunst und Kultur im Protestantismus 6), Regensburg 2007

Buck, Lawrence P., The Reformation, Purgatory, and Perpetual Rents in the Revolt of 1525 at Frankfurt am Main, in: Kyle C. Sessions/Philipp N. Bebb (Hgg.), Pietas et Societas. New Trends in Reformation Social History. Essays in Memory of Harold J. Grimm (Sixteenth Century Essays & Studies 4), Missouri 1985, S. 23-33

Bulst, Neithard, Zur Geschichte des spätmittelalterlichen Hospitals. Eine Zusammenfassung, in: Ders./Karl-Heinz Spieß (Hgg.), Sozialgeschichte mittelalterlicher Hospitäler (VuF 65), Ostfildern 2007, S. 301-316

Bünger, Hansjürgen (†)/Delius, Walter, Altarpfründen im Bistum Brandenburg. Die mittelalterlichen Seelgerätsstiftungen im Archidiaconat des Dompropstes von Brandenburg unter besondere Berücksichtigung der Altar- und Vikariestiftungen, in: Jahrbuch für Berlin-Brandenburgische Geschichte 42 (1967), S. 7-76

Bünz, Enno, Probleme hochmittelalterlichen Urbarüberlieferung, in: Werner Rösener (Hg.), Grundherrschaft und bäuerliche Gesellschaft im Hochmittelalter (VMPIG 115), Göttingen 1995

Ders., »Die Kirche im Dorf lassen ...«. Formen der Kommunikation im spätmittelalterlichen Niederkirchenwesen, in: Werner Rösener (Hg.), Kommunikation in der ländlichen Gesellschaft vom Mittelalter bis zur Moderne (VMPIG 156), Göttingen 2000, S. 77-167

Ders., Ein Zeugnis spätmittelalterlicher Frömmigkeit aus der Oberlausitz. Neue Forschungen zum Großen Zittauer Fastentuch, in: NASG 72 (2001), S. 255-273

Ders., Klerus und Bürger. Die Bedeutung der Kirche für die Identität deutscher Städte im Spätmittelalter, in: Giorgio Chittolini/Peter Johanek (Hgg.), Aspetti e componenti dell'identità urbana in Italia e in Germania (secoli XIV–XVI)/Aspekte und Komponenten der städtischen

Identität in Italien und Deutschland (14.–16. Jahrhundert) (Annali dell’Istituto storico italo-germanico in Trento/Jahrbuch des italienisch-deutschen Instituts in Trient. Contributi/Beiträge 12), Bologna/Berlin 2003, S. 351-389

Ders., Memoria auf dem Dorf. Pfarrkirche, Friedhof und Beinhaus als Stätten bäuerlicher Erinnerungskultur im Spätmittelalter, in: Werner Rösener (Hg.), Tradition und Erinnerung in Adelsherrschaft und bäuerlicher Gesellschaft (Formen der Erinnerung 17), Göttingen 2003, S. 261-305

Ders., Das Ende der Klöster in Sachsen. Vom »Auslaufen« der Mönche bis zur Säkularisation (1521–1543), in: Harald Marx/Cecilie Hollberg (Hgg.), Glaube und Macht. Sachsen im Europa der Reformationszeit: Aufsätze, Dresden 2004, S. 80-90

Ders., Enno, Klosterkirche – Bürgerkirche. St. Michael in Jena im späten Mittelalter, in: Volker Leppin/Matthias Werner (Hgg.), Inmitten der Stadt. St. Michael in Jena. Vergangenheit und Gegenwart einer Stadtkirche, Petersberg 2004, S. 105-137

Ders., Die mittelalterliche Pfarrei in Deutschland. Neue Forschungstendenzen und -ergebnisse, in: Nathalie Kruppa/Leszek Zygmunt (Hgg.), Pfarreien im Mittelalter. Deutschland, Polen, Tschechien und Ungarn im Vergleich (VMPIG 238), Göttingen 2008, S. 27-66

Ders., »Vorreformation«. Ein Forschungskonzept zwischen Landesgeschichte und regionaler Kirchengeschichte, Mittelalter- und Frühneuzeitforschung, in: Hans Otte/Michael Beyer/Christian Winter (Hgg.), Landesgeschichte. Konzepte und Konkretionen. Tagung des Arbeitskreises Deutsche Landesgeschichte im Kloster Amelungsborn vom 29. bis 31. März 2006 (Herbergen der Christenheit. Sonderband 14; Studien zu deutschen Landesgeschichte 7), Leipzig 2008, S. 13-32

Ders., Die Bauern und ihre Kirche. Zum Bauboom auf dem Land um 1500, in: Carola Fey/Steffen Krieb (Hgg.), Adel und Bauern in der Gesellschaft des Mittelalters. Internationales Kolloquium zum 65. Geburtstag von Werner Rösener (Studien und Texte zur Geistes- und Sozialgeschichte des Mittelalters 6), Korb 2012, S. 223-248

Ders., »Des Pfarrers Untertanen«? Die Bauern und ihre Kirche im späten Mittelalter, in: Kurt Andermann/Oliver Auge (Hgg.), Dorf und Gemeinde. Grundstrukturen der ländlichen Gesellschaft in Spätmittelalter und Frühneuzeit, Epfendorf 2012 (Kraichtaler Kolloquien 8), S. 153-191

Ders., Die Leipziger Stadtpfarrkirchen im Mittelalter. Anfänge – Ausbau – Ausstattung, in: Ulrike Siewert (Hg.), Die Stadtpfarrkirchen Sachsens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 27), Dresden 2013, S. 23-70

Ders., Die Pfarrei im späten Mittelalter – zur Einführung, in: Ders./Gerhard Fouquet (Hgg.), Die Pfarrei im späten Mittelalter (VuF 77), Ostfildern 2013, S. 9-19

Bürger, Stefan, Die Klosterkirchen des Spätmittelalters bis zur Reformation, in: Roland Pieper (Hg.), Kunst. Von den Anfängen bis zur Gegenwart (Geschichte der Sächsischen Franziskanerprovinz von der Gründung bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts 5), Paderborn/München/Wien/Zürich 2012, S. 145-182

Bürger, Stefan, Bauen bildet ab – Eine Baustellengeschichte zur „schönen und kunstreichen St. Annenkirche“ in Annaberg, in: Katja Schröck/Bruno Klein/Stefan Bürger (Hgg.), Kirche als Baustelle. Große sakralbauten des Mittelalters, Köln/Weimar/Wien 2013, S. 23-40

Ders., Was für ein Typ? Allgemeine bau- und funktionstypologische Einschätzungen zum Stadtkirchenbau der sächsischen Spätgotik, in: Ulrike Siewert (Hg.), Die Stadtpfarrkirchen Sachsens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 27), Dresden 2013, S. 123-163

Bürger, Stefan/Winzeler, Marius, Die Stadtkirche St. Peter und Paul in Görlitz. Architektur und Kunst, Dössel 2006

Burnett, Stephen G., Christian Hebraism in the Reformatio Era (1500–1660). Authors, Books, and the Transmission of Jewish Learning (Library of the Written Word 9), Leiden/Boston 2012

Büttner, Bengt, Die Pfarreien der Insel Rügen. Von der Christianisierung bis zur Reformation (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern – Reihe V: Forschungen zur Pommerschen Geschichte 42), Köln/Weimar/Wien 2007

van Buuren, Truus, The Art Treasures of the Haarlem Convent of St John: Objects of Desire to a Protestant Town, in: Johannes A. Mol/Klaus Militzer/Helen J. Nicholson (Hgg.), The Military Orders and the Reformation. Choices, State building, and the Weight of Tradition (Bijdragen tot de Geschiedenis van de Ridderlijke Duitse Orde, Balije van Utrecht 3), Hilversum 2006, S. 209-235

von Campenhausen, Moritz Freiherr, Der Klerus der Reichsstadt Esslingen 1321–1531. Das Verhältnis des Rates zu den Geistlichen von der Kapellenordnung bis zur Reformation (Esslinger Studien 19), Esslingen am Neckar 1999

Christ, Georg, Das Fremde verstehen. Biblianders Apologie zur Koran Ausgabe im Spiegel des Basler Koranstreites, in: Christine Christ-von Wedel (Hg.), Theodor Bibliander (1505–1564). Ein Thurgauer im gelehrten Zürich der Reformationzeit, Zürich 2005, S. 107-124

Clemen, Otto, Zur Geschichte dreier Dekane des Kollegiatsifts St. Petri zu Bautzen im 16. Jahrhundert, in: ARG 33 (1936), S. 259-284

Crăciun, Maria, The Construction of Sacred Space and the Confessional Identity of the Transylvanian Lutheran Community, in: Evelin Wetter (Hg.), Formierungen des konfessionellen Raumes in Ostmitteleuropa (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa 33), Stuttgart 2008, S. 97–124

Crusius, Irene, „Nicht calvinisch, nicht lutherisch“: Zu Humanismus, Philippismus und Kryptocalvinismus in Sachsen am Ende des 16. Jahrhunderts, in: ARG 99 (2008), S. 139-174

Czok, Karl, Städtebünde und Zunftkämpfe in ihren Beziehungen während des 14. und 15. Jahrhunderts, in: Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 6 (1956/57), S. 517-542

Čechura, Jaroslav, Die Bauernschaft in Böhmen während des Spätmittelalters. Perspektiven und Orientierungen, in: Bohemia 31 (1990), S. 283-311

Ders., Die Struktur der Grundherrschaften im mittelalterlichen Böhmen unter besonderer Berücksichtigung der Klosterherrschaften (Quellen und Forschungen zur Agrargeschichte 39), Stuttgart/Jena/New York 1994

Ders., Die Auswirkungen des Bautzener Aufstandes von 1405, in: Lětopis B 8 (1961), S. 108-126

Dahlerup, Troels, Kirche und Kredit. Ein Beitrag zur Geldwirtschaft im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Dänemark, in: Michael North (Hgg.), Kredit im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte NF 38), Köln/Wien 1991, S. 171-180

Damzog, Dietmar (Hg.), 525 Jahre Großes Zittauer Fastentuch – und wie weiter? Internationales wissenschaftliches Symposium Althörnitz 3. und 4. Mai 1997 (Mitteilungen des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins 27), Görlitz/Zittau 2000

Dannenberg, Lars-Arne, Das Kloster St. Marienthal und die Burggrafen von Dohna. Überlegungen zur Gründung des Zisterzienserinnenklosters an der Neiße, in: NLM NF 11 (2008), S. 89-104

Ders., Reformation auf dem Land. Der Oberlausitzer Adel und die lutherische Lehre, in: Heinz-Dieter Heimann/Klaus Neitmann/Uwe Tresp (Hgg.), Die Nieder- und Oberlausitz – Konturen einer Integrationslandschaft II (Studien zur brandenburgischen und vergleichenden Landesgeschichte 12), Berlin 2014, S. 55-87

Deiters, Maria, Individuum – Gemeinde – Raum. Zur nachreformatorischen Ausstattung von St. Marien und St. Nikolai in Berlin, in: Evelin Wetter (Hg.), Formierungen des konfessionellen Raumes in Ostmitteleuropa (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa 33), Stuttgart 2008, S. 41–56

Diestelmann, Jürgen, Actio sacramentalis. Die Verwaltung der Heiligen Abendmahl nach den Prinzipien Martin Luthers in der Zeit bis zur Konkordienformel, Groß Oesingen 1996

Dingel, Irene, Historische Einleitung, in: Dies. (Hg.), Reaktionen auf das Augsburger Interim. Der Interimistische Streit (1548–1549) (Controversia et confessio 1), Göttingen 2010, S. 3-34

Dingel, Irene/Wartenberg, Günther (Hgg.), Politik und Bekenntnis. Die Reaktionen auf das Interim von 1548 (Leucorea-Studien zur Geschichte der Reformation und der Lutherischen Orthodoxie 8), Leipzig 2006

Dirlmeier, Ulf, Untersuchungen zu Einkommensverhältnissen und Lebenshaltungskosten in oberdeutschen Städten des Spätmittelalters (Mitte 14. bis Anfang 16. Jahrhunderts) (Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse 1), Heidelberg 1978

Ders., Zum städtischen Bauwesen der frühen Neuzeit. Ein Ausschnitt aus der Alltagswirklichkeit am Beispiel der Stadt Siegen, in: Ulf Dirlmeier/Rainer S. Elkar/Gerhard Fouquet (Hgg.), Öffentliches Bauen in Mittelalter und Früher Neuzeit (Sachüberlieferung und Geschichte 9), St. Katharinen 1991, S. 348-367

Doelle, P. Ferdinand O. F. M., Die Martinianische Reformbewegung in der Sächsischen Franziskanerprovinz (Mittel- und Nordostdeutschland) im 15. und 16. Jahrhundert (Franziskanische Studien – Beiheft 7), Münster in Westfalen 1921

Donath, Willy/Estler-Ziegler, Tania/Franz, Daniela, Die Kreuzkirche in Zittau, Zittau 1999

Dormeier, Heinrich, St. Rochus, die Pest und die Imhoffs in Nürnberg vor und während der Reformation. Ein spätgotischer Altar in seinem religiös-liturgischen, wirtschaftlich-rechtlichen und sozialen Umfeld, in: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 1985, S. 7-72

Ders., Kirchenjahr, Heiligenverehrung und grosse Politik im Almosengefallbuch der Nürnberger Lorenzpfarre (1454–1516), in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 84 (1997), S. 1-60

Ders., Immigration und Integration, Laienfrömmigkeit und Kunst in Lübeck um 1500: Der Großkaufmann und Bankier Godert Wiggerinck († 1518 April 24.), in: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 85 (2005), S. 93-165

Ders., Bergenfahrt und Stiftungsfrömmigkeit in der Lübecker Marienkirche. Der sogenannte Rese-Altar und seine Ausstattung, in: Gerhard Fouquet/Mareike Hansen/Carsten Jahnke/Jan Schlürmann (Hgg.), Von Menschen, Ländern, Meeren. FS für Thomas Riss zum 65. Geburtstag, Töning 2006, S. 307-340

Ders., Das laikale Stiftungswesen in spätmittelalterlichen Pfarrkirchen: Kaufleute, Korporationen und Marienverehrung in Lübeck, in: Enno Bünz/Gerhard Fouquet (Hgg.), Die Pfarrei im späten Mittelalter (VuF 77), Ostfildern 2013, S. 279-340

Dornheim, Stefan, Rituale der Gründung. Grundsteinlegungsfeste lutherischer Kirchen in der Frühen Neuzeit, in: Ulrike Siewert (Hg.), Die Stadtpfarrkirchen Sachsens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 27), Dresden 2013, S. 253-271

Ders., Der Pfarrer als Arbeiter am Gedächtnis. Lutherische Erinnerungskultur in der Frühen Neuzeit zwischen Religion und sozialer Kohäsion (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 40), Leipzig 2013

Drexhage-Leisebein, Susanne, Reformerisches Engagement städtischer Obrigkeit in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die franziskanischen Reformbewegungen in der städtischen Kirchen- und Klosterpolitik am Beispiel ausgewählter Städte im Gebiet der Sächsischen Ordensprovinz, in: Dieter Berg (Hg.), Bettelorden und Stadt. Bettelorden und städtisches Leben im Mittelalter und in der Neuzeit (Saxonia Franciscana 1), Werl 1992, S. 209-234

Drossbach, Gisela, Das Hospital – eine kirchenrechtliche Institution? (ca. 1150 – ca. 1350), in: ZRG KA 87 (2001), S. 510-522

Dies., Hospitäler im Mittelalter – Stiftungen für die Ewigkeit?, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 29 (2010), S. 155-167

Droste, Heiko, Schreiben über Lüneburg. Wandel von Funktion und Gebrauchssituation der Lüneburger Historiographie (1350 bis 1639), Hannover 2000

Dudeck, Volker, Das Grosse Zittauer Fastentuch. Hy schaffte hymel vnd erde got, Bad Muskau 1997

Ders., Das Kleine Zittauer Fastentuch von 1573, in: Lars-Arne Dannenberg/Matthias Herrmann/Arnold Klaffenböck (Hgg.), Böhmen – Oberlausitz – Tschechien. Aspekte einer Nachbarschaft (NLM Beiheft 4), Görlitz/Zittau 2006, S. 109-118

Dudeck, Volker/Winzeler, Marius, Das Kleine Zittauer Fastentuch von 1573, in: Die Zittauer Fastentücher (ZG 38), Zittau/Görlitz 2009, S. 18-23

Dünnebeil, Sonja, Die Lübecker Zirkel-Gesellschaft. Formen der Selbstdarstellung einer städtischen Oberschicht (Veröffentlichungen zur Geschichte der Hansestadt Lübeck B 27), Lübeck 1996

Dünninger, Hans, Ablaßbilder. Zur Klärung der Begriffe »Gnadenbild« und »Gnadenstätte«, in: Wolfgang Brückner/Jürgen Lenssen/Klaus Wittstadt (Hgg.), Hans Dünninger. Wallfahrt und Bilderkult. Gesammelte Schriften, Würzburg 1995, S. 353-392 [zuerst in: Jahrbuch für Volkskunde NF 8 (1985), S. 51-95]

Dürr, Renate, Zur politischen Kultur im lutherischen Kirchenraum. Dimensionen eines ambivalenten Sakralitätskonzeptes, in: Dies./ Gerd Schwerhoff (Hgg.), Kirchen, Märkte,

Tavernen. Erfahrungs- und Handlungsräume in der Frühen Neuzeit (Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit 9, 2005, Heft 3/4), Frankfurt am Main 2005, S. 497–526

Dies., Politische Kultur in der Frühen Neuzeit. Kirchenräume in Hildesheimer Stadt- und Landgemeinden 1550–1750 (QFRG 77), Heidelberg 2006

Dzeja, Stephanie, Die Geschichte der eigenen Stadt. Städtische Chronistik in Frankfurt am Main vom 16. bis zum 18. Jahrhundert (Europäische Hochschulschriften, Bd. III/946), Frankfurt am Main 2003

Ebelová, Ivana, Pražská a venkovská stavební řemesla v době renesance a baroka [Bauhandwerke in Prag und auf dem Land zur Zeit der Renaissance und des Barocks] (Documenta Pragensia monographia 14), Praha 2001

Eberhard, Winfried, Monarchie und Widerstand. Zur ständischen Oppositionsbildung im Herrschaftssystem Ferdinands I. in Böhmen (Veröffentlichungen des Collegium Carolinum 54), München 1985

Edel, Tomáš, Příběh johanitského komtura řečeného Dalimil. Kapitola z dějin české politiky [Die Geschichte des Johanniterkomturs, genannt Dalimil. Ein Kapitel aus der Geschichte der böhmischen Politik], Praha 2000

Ders., Die Geschichte des Zittauer Komtur genannt Dalimil. Ein Kapitel aus der mittelalterlichen Johannitergeschichte, Praha 2000

Eder, Karl, Glaubensspaltung und Landstände in Österreich ob der Enns 1525–1602 (Studien zur Reformationgeschichte Oberösterreichs 2), Linz 1936

Eder, Karl, Die landesfürstliche Visitation von 1544/45 in der Steiermark. Ein Beitrag zur Reformationgeschichte Innerösterreichs (Forschungen zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Steiermark 15), Graz 1955

Ders., Die Visitation und Inquisition von 1528 in Steiermark. Gesamterscheinung und kritische Würdigung, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 63 (1955), S. 312–322

Egloff, Gregor, Das Urbar als Werkzeug historischer Erinnerung und Legitimation. Güterverzeichnisse des Kollegiatstifts St. Michael in Beromünster vom 14. bis ins 17. Jahrhundert, in: in: Thomas Meier/Roger Sablonier (Hgg.), Wirtschaft und Herrschaft.

Beiträge zur ländlichen Gesellschaft in der östlichen Schweiz (1200–1800), Zürich 1999, S. 371-396

Ehbrecht, Wilfried, Überall ist Jerusalem, in: Helmut Bräuer/Elke Schlenkrich (Hgg.), Die Stadt als Kommunikationsraum. Beiträge zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. FS für Karl Czok zum 75. Geburtstag, Leipzig 2001, S. 129-185

Ehmer, Hermann, Die Kirchengutsfrage und Reformation, in: Rottenburger Jahrbuch für Geschichte 23 (2004), S. 45-59

Eichler, Ernst/Walther, Hans, Ortsnamenbuch der Oberlausitz. Studien zur Toponymie der Kreise Bautzen, Bischofswerda, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Niesky, Senftenberg, Weißwasser und Zittau, Bd. 1: Namenbuch (Deutsch-slawische Forschungen zur Namenskunde und Siedlungsgeschichte 28), Berlin 1975

Elkar, Rainer S., Bauen als Beruf. Notizen und Anmerkungen zu einer Handwerksgeschichte des Hochbaus – Eine Vorbemerkung, in: Ulf Dirlmeier/Rainer S. Elkar/Gerhard Fouquet (Hgg.), Öffentliches Bauen in Mittelalter und Früher Neuzeit (Sachüberlieferung und Geschichte 9), St. Katharinen 1991, S. 1-26

Elkar, Rainer S./Fouquet, Gerhard, Und sie bauten einen Turm... Bemerkungen zur materiellen Kultur des Alltags in einer kleineren deutschen Stadt des Spätmittelalters, in: Ulf Dirlmeier/Rainer S. Elkar/Gerhard Fouquet (Hgg.), Öffentliches Bauen in Mittelalter und Früher Neuzeit (Sachüberlieferung und Geschichte 9), St. Katharinen 1991, S. 293-328

Elm, Kaspar, Die Spiritualität der geistlichen Ritterorden des Mittelalters. Forschungsstand und Forschungsprobleme, in: Zenon Huber Nowak (Hg.), Die Spiritualität der Ritterorden im Mittelalter (Ordines militares. Colloquia Torunensia Historica 7), Toruń 1993, S. 7-44

Ders., Die „Ordines militares“. Ein Ordenszötus zwischen Einheit und Vielfalt, in: Zsolt Hunyadi/József Laszlowitzky (Hgg.), The Crusades and the Military Orders. Expanding the Frontiers of Medieval Latin Christianity. In memoria Sir Steven Runciman (1903–2000), Budapest 2001, S. 351-377

Elsener, Ferdinand, Vom Seelgerät zum Geldgeschäft. Wandlungen einer religiösen Institution, in: Marcus Lutter/Helmut Kollhossler/Winfried Trussen (Hgg.), Recht und Wirtschaft in Geschichte und Gegenwart. FS für Johannes Bärmann zum 70. Geburtstag, München 1975, S. 85-97

Erkens, Franz-Reiner, Sakral legitimierte Herrschaft im Wechsel der Zeiten und Räume. Versuch eines Überblicks, in: Ders. (Hg.), Die Sakralität von Herrschaft. Herrschaftslegitimierung im Wechsel der Zeiten und Räume. Fünfzehn interdisziplinäre Beiträge zu einem weltweiten und epochenübergreifenden Phänomen, Berlin 2002, S. 7-32

Ermisch, Hubert, Rezension von: Rautenstrauch, Johannes, Die Kalandbrüderschaften, das kulturelle Vorbild der sächsischen Kantoreien. Ein Beitrag zur Geschichte der kirchlichen Musikpflege in vor- und nachreformatorischer Zeit, Dresden 1903 in: NASG 24 (1903), S. 374f.

Erni, Peter, Güterverwaltung und Schriftlichkeit des Klosters St. Katharinental in Basadingen. Bemerkungen zur kontextbezogenen Interpretation spätmittelalterlicher Urbarien, in: Thomas Meier/Roger Sablonier (Hgg.), Wirtschaft und Herrschaft. Beiträge zur ländlichen Gesellschaft in der östlichen Schweiz (1200–1800), Zürich 1999, S. 343-369

Esch, Arnold, Überlieferungs-Chance und Überlieferungs-Zufall als methodisches Problem des Historikers, in: Ders., Zeitalter und Menschenalter. Der Historiker und die Erfahrung vergangener Gegenwart, München 1994, S. 39-69, 228f. [zuerst in: HZ 240 (1985), S. 529-570]

Escher-Apsner, Monika, Bauförderung, Seelsorge und Armenfürsorge. Die Münstermainfelder Bruderschaft St. Trinitatis/St. Michael, in: Archiv für mittelrheinische Geschichte 55 (2003), S. 147-176

Dies., Mittelalterliche Bruderschaften in europäischen Städten. Funktionen, Formen, Akteure, in: Dies. (Hg.), Mittelalterliche Bruderschaften in europäischen Städten. Funktionen, Formen, Akteure/Medieval Confraternities in European Towns. Functions, Form, Protagonists (Inklusion/Exklusion. Studien zu Fremdheit und Armut von der Antike bis zur Gegenwart 12), Frankfurt am Main 2009, S. 9-27

Estler-Ziegler, Tania, Die Kreuzkirche in Zittau. Geschichte und kunsthistorische Bedeutung, in: Dietmar Damzog (Hg.), 525 Jahre Großes Zittauer Fastentuch – und wie weiter? Internationales wissenschaftliches Symposium Althörnitz 3. und 4. Mai 1997 (Mitteilungen des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins 27), Görlitz/Zittau 2000, S. 171-184

Feenstra, Robert, Foundations in Continental Law since the 12th Century: The Legal Person Concept and Trust-like Devices, in: Richard Helmholz/Reinhard Zimmermann (Hgg.), Itinera

Fiducia. Trust and Treuhand in Historical Perspective (Comparative Studies in Continental and Anglo-American Legal History 19), Berlin 1998, S. 305-326

Flügel, Wolfgang, Konfession und Jubiläum. Zur Institutionalisierung der lutherischen Gedenkkultur in Sachsen 1617–1830 (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 14), Leipzig 2005

Flügge, Marina, Kontinuität und Wandel im Gebrauch liturgischer Gewänder in reformatorischer und nachreformatorischer Zeit, in: Helmut Reihlen (Hg.), Heilige Gewänder – Textile Kunstwerke. Die Gewänder des Doms zu Brandenburg im mittelalterlichen und lutherischen Gottesdienst. Begleitband zum Katalog Liturgische Gewänder und andere Paramente im Dom zu Brandenburg (Schriften des Domstifts Brandenburg 1), Regensburg 2005, S. 78-97

Fouquet, Gerhard, Bauen für die Stadt. Finanzen, Organisation und Arbeit in kommunalen Betrieben des Spätmittelalters. Eine vergleichende Studie vornehmlich zwischen den Städten Basel und Marburg (Städteforschung A 48), Köln/Weimar/Wien 1999

Ders., Trinkstuben und Bruderschaften – soziale Orte in den Städten des Spätmittelalters, in: Ders./Matthias Steinbrink/Gabriel Zeilinger (Hgg.), Geschlechtergesellschaften, Zunft-Trinkstuben und Bruderschaften in spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städten (Stadt in der Geschichte 30), Ostfildern 2003, S. 9-30

Frank, Isnard Wilhelm, Ordensarmut und missae speciales bei den spätmittelalterlichen Mendikantenorden, in: Bernd Jochen Hildebrand/Dorothea Sattler (Hgg.), Vorgeschmack. Ökumenische Bemühungen um die Eucharistie. FS für Theodor Schneider, Mainz 1995, S. 208-224

Ders., Die architektonischen Konsequenzen der Häufung der missae pro defunctis im Mittelalter, in: Gerhard Eimer/Ernst Gierlich (Hgg.), Die sakrale Backsteinarchitektur des südlichen Ostseeraums – der theologische Aspekt (Kunsthistorische Arbeiten der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen 2), Berlin 2000, S. 15-32

Franz, Adolph, Die Messe im deutschen Mittelalter. Beiträge zur Geschichte der Liturgie und des religiösen Volkslebens, Freiburg im Breisgau 1902

Freitag, Werner, Pfarrer, Kirche und ländliche Gemeinschaft. Das Dekanat Vechta 1400–1803 (Studien zur Regionalgeschichte 11), Bielefeld 1998

Frieß, Peer, Die Bedeutung der Stadtschreiber für die Reformation der süddeutschen Reichsstädte, in: ARG 89 (1998), S. 96-124

Fritz, Johann Michael, Die bewahrende Kraft des Luthertums – Mittelalterliche Kunstwerke in evangelischen Kirchen, in: Ders. (Hg.), Die bewahrende Kraft des Luthertums. Mittelalterliche Kunstwerke in evangelischen Kirchen, Regensburg 1997, S. 9–18

Fritze, Konrad (†), Kompanien und Bruderschaften im spätmittelalterlichen Stralsund. Quellenlage und Charakter der Korporationen, in: Peter Johanek (Hg.), Einungen und Bruderschaften in der spätmittelalterlichen Stadt (Städteforschung A 32), Köln/Weimar/Wien 1993, S. 31-43

Fröde, Tino, Die Statuten und Willkür der Stadt Zittau von 1567. Entstehung, Struktur, Inhalt und Geltungsbereich, Olbersdorf 2006 [elektronische Quelle]

Ders., Die Einweihung der Johanniskirche. Ein Fest, 80 Jahre nach der Tragik der Zerstörung, in: Christoph Stempel/Tino Fröde/Andreas Wenzel/Cornelius Stempel/Uwe Kahl (Hgg.), Zittau. Geschichte(n) rund um die Johanniskirche, Zittau 2007, S. 67-71

Ders., Privilegien und Statuten der Oberlausitzer Sechsstädte. Ein Streifzug durch die Organisation des städtischen Lebens in Zittau, Bautzen, Görlitz, Löbau, Kamenz und Lauban in der frühen Neuzeit, Spitzkunnersdorf 2008

Ders., Die Sammlungen von Urkundenabschriften und Regesten in der Oberlausitz – Überblick und seit vielen Jahrhunderten komplexe Grundlage für die Geschichtsforschung zum Nebenland Oberlausitz der Krone Böhmens, in: Lenka Bobková/Jana Fantysová-Matějková (Hgg.), Terra – Ducatus – Marchionatus – Regio. Die Bildung und Entwicklung der Regionen im Rahmen der Krone des Königreichs Böhmen (KZ 6), Praha 2013, S. 396-419

Froesch, Vitus, Das geistliche Musikleben im mittelalterlichen Dresden, in: Ulrike Siewert (Hg.), Die Stadtpfarrkirchen Sachsens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 27), Dresden 2013, S. 245-252

Frölich, Karl, Die Rechtsformen der mittelalterlichen Altarpfründen, in: ZRG KA 20 (1931), S. 457-544

Fuhrmann, Rosi, Kirche und Dorf. Religiöse Bedürfnisse und kirchliche Stiftung auf dem Lande vor der Reformation (Quellen und Forschungen zur Agrargeschichte 40), Stuttgart/Jena/New York 1995

Geary, Patrick J., Gift Exchange and Social Science Modeling. The Limitations of the Construct, in: Gadi Algazi/Valentin Groebner/Bernhard Jussen (Hgg.), Negotiating the Gift. Pre-Modern Figuration of Exchange (VMPIG 188), Göttingen 2003, S. 129-140

Gess, Felician, Leipzig und Wittenberg: ein Beitrag zur sächsischen Reformationsgeschichte, in: NASG 16 (1895), S. 43-93

Gilomen, Hans-Jörg, Rente, -nkauf, -nmarkt, in: LexMA, Bd. 7: Planudes bis Stadt (Rus'), München 1995, Sp. 735-738

Ders., Renten und Grundbesitz in der Toten Hand. Realwirtschaftliche Probleme der Jenseitsökonomie, in: Peter Jezler (Hg.), Himmel, Hölle, Fegefeuer. Das Jenseits im Mittelalter, Zürich ²1994, S. 135-148

Ders., Kredit und Innovation im Spätmittelalter, in: Christian Hesse/Klaus Oschema/Manuela Gloor (Hgg.), Aufbruch im Mittelalter – Innovationen in Gesellschaften der Vormoderne. Studien zu Ehren von Rainer C. Schwinges, Ostfildern 2010, S. 35-68

Graf, Gerhard, Peterskirchen in Sachsen. Ein patrozinienkundlicher Beitrag zum Land zwischen Saale und Neiße bis an den Ausgang des Hochmittelalters (Europäische Hochschulschriften III/834), Frankfurt am Main usw. 1999

Graf, Klaus, Gmünder Chroniken im 16. Jahrhundert. Texte und Untersuchungen zur Geschichtsschreibung der Reichsstadt Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Gmünd 1984

Graf, Sabine, Von der Pfründe zur Pfarrbesoldung. Die Finanzierung der Pfarrseelsorge in Goslar vor und nach der Reformation, in: Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte 94 (1996), S. 21-49

Dies., Das Niederkirchenwesen der Reichsstadt Goslar im Mittelalter (Quellen und Studien zur Geschichte des Bistums Hildesheim 5), Hannover 1998

Graff, Paul, Geschichte der Auflösung der alten gottesdienstlichen Formen in der evangelischen Kirche Deutschlands. 1. Band: Bis zum Eintritt der Aufklärung und des

Rationalismus, Waltrop 1994 [Nachdruck der zweiten vermehrten und verbesserten Auflage von 1937]

Groebner, Valentin, Ökonomie ohne Haus. Zum Wirtschaften armer Leute in Nürnberg am Ende des 15. Jahrhunderts (VMPIG 108), Göttingen 1993

Gurlitt, Cornelius, Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen, 30. Heft: Zittau (Stadt), Dresden 1907

Haas, Antonín, Kryštof z Vartenberka, veliký převor strakonický [Christoph von Wartenberg, der Großprior von Strakonice], in: Strakonicko. Vlastivědný a národopisný sborník šumavského podhůří [Das Strakonitzer Land. Der heimatkundliche und volkskundliche Sammelband aus dem Böhmerwaldvorland] 4 (1938), S. 40-43

Hamm, Berndt, Von der spätmittelalterlichen reformatio zur Reformation: der Prozeß normativer Zentrierung von Religion und Gesellschaft in Deutschland, in: ARG 84 (1993), S. 7-82

Ders., Bürgertum und Glaube. Konturen der städtischen Reformation (Sammlung Vandenhoeck), Göttingen 1996

Ders., Normative Zentrierung im 15. und 16. Jahrhundert. Beobachtungen zu Religiosität, Theologie und Ikonologie, in: ZHF 26 (1999), S. 163-202

Ders., Reformation „From Below“ and Reformation „From Above“. On the Problems of the Historical Classifications of the Reformation, in: Robert J. Bast (Hg.), The Reformation of faith in the Context of Late Medieval Theology and Piety. Essays by Berndt Hamm (Studies in the History of Christian Thought), Leiden/Boston 2004, S. 217-253

Ders., Normative Zentrierung städtischer Religiosität zwischen 1450 und 1550, in: Andreas Otto Weber (Hg.), Städtische Normen – genormte Städte. Zur Planung und Regelmäßigkeit urbanen Lebens und regionaler Entwicklung zwischen Mittelalter und Neuzeit (Stadt in der Geschichte 34), Ostfildern 2009, S. 77-95

Ders., Normierte Erinnerung. Jenseits- und Diesseitsvorstellungen in der Memoria des 14. bis 16. Jahrhunderts, in: Reinhold Friedrich/Wolfgang Simon (Hgg.), Berndt Hamm, Religiosität im späten Mittelalter. Spannungspole, Neuaufbrüche, Normierungen (SMHR 54), Tübingen 2011, S. 41-81 [zuerst in: Jahrbuch für biblische Theologie 22 (2007), S. 197-251]

Ders., Was ist Frömmigkeitstheologie? Überlegungen zum 14. bis 16. Jahrhundert, in: ebd., S. 116-153 [zuerst in: Hans-Jörg Nieden/Marcel Nieden (Hgg.), Praxis Pietatis. Beiträge zur Theologie und Frömmigkeit in der Frühen Neuzeit. FS für Wolfgang Sommer, Stuttgart 1999, S. 9-45]

Ders., Theologie und Frömmigkeit im ausgehenden Mittelalter, in: ebd., S. 244-298 [zuerst in: Gerhard Müller/Horst Weigelt/Wolfgang Zorn (Hgg.), Handbuch der Geschichte der evangelischen Kirche in Bayern, Bd. 1: Von den Anfängen des Christentums bis zum Ende des 18. Jahrhundert, St. Ottilien 2002, S. 159-211]

Ders., Den Himmel kaufen. Heilskommerzielle Perspektiven des 14. bis 16. Jahrhunderts, in: ebd., S. 301-334 [zuerst in: Jahrbuch für Biblische Theologie 21 (2006), S. 239-275]

Ders., „Zeitliche Güter gegen himmlische eintauschen“. Vom Sinn spätmittelalterlicher Stiftungen, in: ebd., S. 335-352 [zuerst in: Udo Hahn u. a. (Hgg.), Geben und Gestalten. Brauchen wir eine neue Kultur der Gabe? (Fundraising-Studien 4), Berlin 2008, S. 51-65]

Ders., Gottes gnädiges Gericht. Spätmittelalterliche Bildinschriften als Zeugnisse intensivierter Barmherzigkeitsvorstellungen, in: ebd. S. 425-445 [zuerst in: Christine Magin/Ulrich Schindel/Christine Wulf (Hgg.), Traditionen, Zäsuren, Umbrüche. Inschriften des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im historischen Kontext. Beiträge zu 11. Internationalen Fachtagung für Epigraphik vom 9. bis 12. Mai 2007 in Greifswald, Wiesbaden 2008, S. 17-35]

Ders., Die Nähe des Heiligen im ausgehenden Mittelalter. Ars moriendi, Totenmemoria, Gregorsmesse, in: ebd., S. 474-509 [zuerst in: Berndt Hamm/Klaus Herbers/Heidrun Stein-Kecks (Hgg.), Sakralität zwischen Antike und Neuzeit (Beiträge zur Hagiographie 6), Stuttgart 2007, S. 185-221]

Ders., Typen spätmittelalterlicher Gnadenmentalität, in: ebd., S. 513-543 [zuerst in: Ders./Volker Leppin/Gury Schneider-Ludorff (Hgg.), Media Salutis. Gnaden- und Heilsmedien in der abendländischen Religiosität des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (SHMR 58), Tübingen 2011, S. 43-83]

Ders., Die „nahe Gnade“ – innovative Züge der spätmittelalterlichen Theologie und Frömmigkeit, in: ebd., S. 544-560 [zuerst in: Jan A. Aertsen/Martin Pickavé (Hgg.), „Herbst

des Mittelalters“? Fragen zur Bewertung des 14. und 15. Jahrhunderts (Miscellanea mediaevalia 31), Berlin/New York 2004, S. 541-557]

Ders., Abschied vom Epochendenken in der Reformationsforschung. Ein Plädoyer, in: ZHF 39 (2012), S. 373-411

Häntschel, Walter, Die Zerstörung der Johanniskirche im siebenjährigen Kriege, in: Willy Vetter (Hg.), Die Johanniskirche in Zittau. FS zum 100jährigen Bestehen ihres Baues am 23. Juli 1937, Zittau 1937, S. 22-30

Harasimowicz, Jan, Treści i funkcje ideowe sztuki śląskiej reformacji (1520–1650) [Die sinnstiftenden Inhalte und Funktionen der Kunst der schlesischen Reformation] (AUWr 819), Wrocław 1986

Ders., „Contra calvinianorum idolomachiam“. Die Bilderstürme der Zweiten Reformation und die lutherische Kunst um 1600, in: Ders. (Hg.), Kunst als Glaubensbekenntnis. Beiträge zur Kunst- und Kulturgeschichte der Reformationszeit Studien zur deutschen Kunstgeschichte 359), Baden-Baden 1996 [zuerst: L'Art et les révolutions. XXVII^e congrés international d'histoire de l'Art Strassbourg 1–7 septembre 1989: Actes, Section 4: Les iconoclastes, Strassbourg 1992, S. 151–170], S. 25-39

Ders., Evangelische Kirchenräume der frühen Neuzeit, in: Susanne Rau/Gerd Schwerhoff (Hgg.), Zwischen Gotteshaus und Taverne. Öffentliche Räume in Spätmittelalter und Früher Neuzeit (Norm und Struktur 21), Köln/Weimar/Wien 2004, S. 413-445

Ders., Kunst und Kulturtransfer in Ostmitteleuropa: Das Beispiel Oberlausitz, in: Joachim Bahlcke (Hg.), Die Oberlausitz im frühneuzeitlichen Mitteleuropa. Beziehungen – Strukturen – Prozesse (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte 30), Leipzig/Stuttgart 2007, S. 365-386

Ders., Die Glaubenskonflikte und die kirchliche Kunst der Konfessionalisierungszeit in Schlesien, in: Jan Harasimowicz. Schwärmergeist und Freiheitsdenken. Beiträge zur Kunst – und Kulturgeschichte Schlesiens in der Frühen Neuzeit (Neue Forschungen zur schlesischen Geschichte 21), Köln/Weimar/Wien 2010, S. 1-26

Ders., Die evangelische Schloßkirche St. Hedwig in Brieg als Zeugnis ständischer Repräsentation der Reformationszeit in Schlesien, in ebd., S. 65-76

Ders., Die Haupt- und Pfarrkirche zu St. Elisabeth in Breslau, „evangelischer Zion“ einer multinationalen Metropole, in: ebd., S. 77-89

Ders., Evangelische Heilige? Die Heiligen in Lehre, Frömmigkeit und Kunst in der evangelischen Kirche Schlesiens, in: ebd., S. 93-125

Ders., Tod, Begräbnis und Grabmal im Schlesien des 16. und 17. Jahrhunderts, in: ebd., S. 159-193

Ders., Der evangelische Begräbnisritus der Frühen Neuzeit in Schlesien, in: ebd., S. 194-213

Ders., „Paläste der Heiligen Dreifaltigkeit. Werkstätten des Heiligen Geistes“. Die Kirchen der evangelischen Schlesier in der habsburgischen Zeit, S. 235-261

Hartstock, Erhard, Wirtschaftsgeschichte der Oberlausitz 1547–1945, Bautzen 2007

Hasse, Hans-Peter, Kirche und Frömmigkeit im 16. und frühen 17. Jahrhundert, in: Karlheinz Blaschke/Uwe John, Geschichte der Stadt Dresden, Bd 1: Von den Anfängen bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges, Stuttgart 2005, S. 459-527

Haupt, Ernst Friedrich, Wilhelm und Konrad Nesen, Nikolaus von Dornspach und M. Procopius Naso, Zittau 1843

Heepe, Johannes, Die Organisation der Altarpfründen an den Pfarrkirchen der Stadt Braunschweig im Mittelalter, in: Jahrbuch des Geschichtsvereins für das Herzogtum Braunschweig 12 (1913), S. 1-68

Heidrich, Jürgen, „deutsch oder lateinisch nach bequemigkeit“? Zur Bedeutung der Volkssprache für die protestantische Vesperpraxis im 16. Jahrhundert, in: Kirchenmusikalisches Jahrbuch 82 (1998), S. 7-20

Henrich, Rainer, Bullinger's Correspondence: An International News Network, in: Bruce Gordon/Emido Campi (Hgg.), Architect of Reformation. An Introduction to Heinrich Bullinger, 1504-1575 (Texts and Studies in Reformation and Post-Reformation Thought), Grand Rapids 2004, S. 231-241

Hentschel, Walter, Die Breslauer und Dresdener Bildhauerfamilie Walther zwischen Spätgotik und Barock, in: Genealogisches Jahrbuch 2 (1962), S. 67-100

Ders., Dresdner Bildhauer des 16. und 17. Jahrhunderts, Weimar 1996

Herrmann, Matthias (Hg.), 1547–1997. Pönfall der Oberlausitzer Sechstädte (Kamenzer Beiträge 2), Kamenz 1999

Herzig, Arno, Die Beziehung der Minoriten zum Bürgertum im Mittelalter. Zur Kirchenpolitik der Städte im Zeitalter des Feudalismus, in: Die Alte Stadt 6 (1979), S. 21-53

Heś, Robert, Joannici na Śląsku w średniowieczu [Die Johanniter in Schlesien im Mittelalter], Kraków 2007

Heyken, Enno, Die Altäre und Vikarien im Dom zu Verden. Ein Beitrag zur Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte eines mittelalterlichen Sakralraumes (Veröffentlichungen des Instituts für historische Landesforschung der Universität Göttingen 29), Hildesheim 1990

Hirnsperger, Johannes, Halbstift, in: LThK, Bd. 4, Freiburg/Basel/Rom/Wien 31995, Sp. 1154

Hlaváček, Ivan, Z knižního bohatství ojevinského kláštera (I – Rukopisy knihovny ojevinských celestinů) [Aus dem Bücherreichtum des Oybiner Klosters (I – Die Handschriften der Bibliothek der Oybiner Cölestiner)], in: Aleš Mudra/Michaela Ottová (Hgg.), Ars videndi. Professori Jaromír Homolka ad honorem (Opera Facultatis Theologiae catholicae Universitatis Carolinae Pragensis Historia et historia artium 5), Praha 2006, S. 35-45

Hlaváček, Petr, Die Oberlausitz – ein neuralgischer Punkt des spätmittelalterlichen Franziskanertums, in: Tomasz Torbus/Markus Hörsch (Hgg.), Die Kunst im Markgraftum Oberlausitz während der Jagiellonenherrschaft (Studia Jagellonica Lipsiensia 3), Ostfildern 2006, S. 163-171

Ders., Humanista Matthaëus Aurogallus († 1543), rodák z Chomutova, a jeho angažmá v době evropských reformací [Der Humanist Matthaëus Aurogallus († 1543), das Kommutauer Stadtkind, uns sein Engegement im Zeitalter der europäischen Reformationen], in: Petr Rak (Hg.), Comotovia 2007. Sborník příspěvků z konference věnované výročí 550 let udělení znaku města Chomutova (1457–2007) [... Konferenzsammelband anlässlich des 550. Jahrestages der Erteilung des Kommutauer Stadtwappen (1457–2007)], Chomutov 2008, S. 79-86

Hledíková, Zdeňka, Administrace pražské diecéze na sklonku první poloviny 15. století [Die Administration der Prager Diözese am Ende der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts], in: Acta Universitatis Carolinae – Historia Universitatis Carolinae Pragensis 31 (1991), S. 117-128

Dies., Zápisy z manželských sporů – nepovšimnutý pramen 15. století [Einträge der Ehestreitsachen – eine vernachlässigte Quelle des 15. Jahrhunderts], in: Zdeněk Beneš/Eduard Maur/Jaroslav Pánek (Hgg.), Pocta Josefu Petráňovi. Sborník prací z českých dějin k 60. narozeninám prof. Dr. Josefa Petráně [FS für Josef Petráň zum 60. Geburtstag], Praha 1991, S. 79-93

Dies., Drobnosti k pohybu rukopisů na sklonku první poloviny 15. století [Kleinigkeiten zur Handschriftenbewegung am Ende der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts], in: Miloslav Polívka/Michal Svatoš, (Hgg.), Historia docet. Sborník k počtě šedesátých narozenin prof. PhDr. Ivana Hlaváčka, CSc., [... FS für Ivan Hlaváček zum 60. Geburtstag] (Práce Historického ústavu ČAV/Opera Instituti historici Pragae C 7), Praha 1992

Hofmann, Hasso, Repräsentation, Studien zur Wort- und Begriffsgeschichte von der Antike bis ins 19. Jahrhundert (Schriften zur Verfassungsgeschichte 22), Berlin ³1998

Holfelder, Hans Hermann, Matthäus Aurogallus (ca. 1490–1543), in Zeitschrift für Kirchengeschichte 85 (1974), S. 383-388

Holý, Martin, Ve službách šlechty. Vychovatelé nobility z českých zemí (1500–1620) [In Diensten des Adels. Die Erzieher der Nobilität aus den böhmischen Ländern (1500–1620)](Práce Historického ústavu AV ČR, v. v. i/Opera Instituti Historici Pragae A 34), Praha 2011

Honc, Jaroslav, Územní vývoj velkostatků na Dolnokralovicku v letech 1549–1698 [Die Territorientwicklung der Großgrundbesitze im Dolnokralovicer Land in den Jahren 1549–1698], in: Sborník vlastnivědných prací Podblanicka [Jahrbuch der heimatkundlichen Arbeiten aus dem Unterblaniker Land] 11 (1970), S. 186-227

Hrachovec, Petr, Geschichte der Johanniterkommenden im Lande Zittau nebst einem Verzeichnis der Urkunden im Bestand des Nationalarchivs Prag, in: Lars-Arne Dannenberg/Matthias Herrmann/Arnold Klaffenböck (Hgg.), Böhmen – Oberlausitz – Tschechien. Aspekte einer Nachbarschaft (NLM Beiheft 4), Görlitz/Zittau 2006, S. 119-130

Ders., Počátek reformace v Žitavě (do čtyřicátých let 16. století) [Die Anfänge der Reformation in Zittau (bis in die 1540er-Jahren)], in: Lenka Bobková/Jana Konvičná (Hgg.), Náboženský život a církevní poměry v zemích Koruny české ve 14.–17. století [Religiöses

Leben und kirchliche Verhältnisse in den Ländern der Böhmisches Krone (14.–17. Jahrhundert)] (KZ 4), Praha 2009, S. 371-385

Ders., Die Zittauer Fastentücher im Licht der Rechnungen der Zittauer Pfarrkirche und Frauenkirche (um 1470–1570), in: Die Zittauer Fastentücher (ZG 38), Zittau/Görlitz 2009, S. 24-26

Ders., Der Aufstand der Zittauer *Wiesenherren*. Ein Beitrag zu einem halb vergessenen Oberlausitzer Stadtkonflikt (ca. 1482–1494), in: NLM NF 13 (2010), S. 7-30

Ders., Slavnostní vysvěcení interiéru kostela Panny Marie v Žitavě 8. září 1619. Příspěvek k poznání raně novověkého luteránského sakrálního prostoru [Die feierliche Weihe des Interieurs der Frauenkirche in Zittau am 8. September 1619. Ein Beitrag zur Erkenntnis des frühneuzeitlichen lutherischen Sakralraumes in den Ländern der böhmischen Krone], in: Fontes Nissae/Prameny Nisy 11 (2010), S. 11-46

Ders., Zbožní měšťané žitavští kolem roku 1500 [Die frommen Zittauer Bürger um 1500], in: Lenka Bobková und Kol. (Hgg.), Česká koruna na rozcestí. K dějinám Horní a Dolní Lužice a Dolního Slezska na přelomu středověku a raného novověku (1437–1526) [Die Böhmisches Krone am Scheideweg. Zur Geschichte der Ober- und Niederlausitz sowie Niederschlesiens im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit (1437–1526)] (Tempora et memoria 1), Praha 2010, S. 240-293

Ders., Böhmisches Themen in den Erzählungen über die Gründung und Frühgeschichte der Stadt Zittau in Zittauer Stadtchronistik des frühen 17. Jahrhunderts, in: Lenka Bobková/Jan Zdichynec (Hgg.), Geschichte, Erinnerung, Selbstidentifikation. Die schriftliche Kultur in den Ländern der Böhmisches Krone im 14.–18. Jahrhundert (Die Kronländer in der Geschichte des böhmischen Staates 5), Praha 2011, S. 374-402

Ders., Böhmisches Themen in der Zittauer Stadtchronistik des frühen 17. Jahrhunderts, in: Lars-Arne Dannenberg/Mario Müller (Hgg.), Studien zur neuzeitlichen Geschichtsschreibung in den böhmischen Kronländern Schlesien, Oberlausitz und Niederlausitz, Görlitz/Zittau 2013 (Beihefte des NLM 11), S. 251-318

Ders., Die Religion und die Konfession in der Zittauer Historiographie des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, in: Lenka Bobková/Jana Fantysová-Matějková (Hgg.), Terra – Ducatus –

Marchionatus – Regio. Die Bildung und Entwicklung der Regionen im Rahmen der Krone des Königreichs Böhmen (KZ 6), Praha 2013, S. 171-188

Ders., Die Zittauer Pfarrkirchenfabrik während der Reformation, in: Ulrike Siewert (Hg.), Die Stadtpfarrkirchen Sachsens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 27), Dresden 2013, S. 209-242

Ders., *Maria honoranda, non adoranda*. Studie k poznání role obrazů a umělecké výzdoby v luteránském kostele éry konfesionalizace [... Studie zur Erkenntnis der Rolle der Bilder und des Kunsts Schmuckes in der lutherischen Kirche der Konfessionalisierungsära] (im Druck)

Ders., „Zum zehenden beweisen mir die von der Zittaw die unnachbarschaft“. Die Aufhebung der Johanniterkommenden im Zittauer Land (ca. 1521–1571), in: Neue Forschungen zu sächsischen Klöstern. Ergebnisse und Perspektiven (im Druck)

Hrachovec, Petr/Winzeler, Marius, Hirschfelde, Johanniterkommende, in: Enno Bünz/Dirk Martin Mütze/Sabine Zinsmeyer (Hgg.), Sächsisches Klosterbuch (im Druck)

Diess., Zittau, Franziskanerkloster, in: ebd., (im Druck)

Diess., Zittau, Johanniterkommende, in: ebd. (im Druck)

Hrdina, Jan, Papežské odpustkové listiny pro země středovýchodní Evropy za pontifikátu Bonifáce IX. (1389–1404). Pokus o kvantitativní srovnání [Päpstliche Ablassurkunden für die mittelosteuropäischen Länder unter dem Pontifikat Bonifaz IX. (1389–1404). Versuch um quantitativen Vergleich], in: Martin Nodl (Hg.), Zbožnost středověku [Frömmigkeit des Mittelalters] (Colloquia mediaevalia Pragensia 6), Praha 2007, S. 35-58

Ders., O klobouku, klericích a patronovi. Netradiční forma prezentace plebána k farnímu beneficiu pražské diecéze na počátku 15. století [Über den Hut, die Kleriker und den Patron. Untraditionelle Form der Präsentation eines Plebans zum Pfarrbenefizium der Prager Diözese zu Beginn des 15. Jahrhunderts], in: Ders./Blanka Zilynská (Hgg.), Církevní topografie a farní síť pražské církevní provincie v pozdním středověku [Die Kirchliche Topographie und das Pfarrnetz der Prager Kirchenprovinz im Spätmittelalter] (Colloquia mediaevalia Pragensia 8), Praha 2007, S. 199-207

Ders., Indulgence ad ymagines aneb „odpustkové obrazy a sochy“ v předhusitských Čechách. K funkci obrazu před husitstvím [... oder „Ablassbilder- und -statuen“ im vorhussitischen

Böhmen. Zur Funktion der Bilder vor der Hussitenzeit], in: Kateřina Horníčková/Michal Šroněk (Hgg.), *In puncto religionis. Konfessionelle Dimensionen der vorweißbergischen Kultur Böhmens und Mährens* [... Die konfessionellen Dimensionen der vorweißbergischen Kultur Böhmens und Mährens], Praha 2013, S. 87-102

Hrejsa, Ferdinand, *Dějiny křesťanství v Československu* [Geschichte des Christentums in der Tschechoslowakei], Bd. 5: *Za Ferdinanda I. (1526–1564). Počátky protireformace* [Unter Ferdinand I. (1526–1564). Die Anfänge der Gegenreformation], Praha 1948

Hunyadi, Zsolt, *The Locus Credibilis in Hungarian Hospitaller Commanderies*, in: Anthony Luttrell/Léon Pressouyre (Hgg.), *La commanderie, institution des ordres militaires dans l'Occident médiéval* (Archéologie et d'histoire de l'art 14), Paris 2002, S. 285-296

Illi, Martin, *Die Constaffel. Von Bürgermeister Rudolf Brun bis ins 20. Jahrhundert*, Zürich 2003

Isaiasz, Vera, „Architectonica sacra“. Feier und Semantik städtischer Kirchweihen im Luthertum des 16. und 17. Jahrhunderts in: Dies./Ute Lotz-Heumann/Monika Mommertz, Monika/Matthias Pohlig (Hgg.), *Stadt und Religion in der frühen Neuzeit. Soziale Ordnungen und ihre Repräsentation* (Eigene und fremde Welten. Repräsentationen sozialer Ordnung im Vergleich 4), Frankfurt/New York 2007, S. 125–146

Dies., *Lutherische Kirchweihen um 1600: Die Weihe des Raumes und die Grenzen des Sakralen*, in: Susanne Rau/Gerd Schwerhoff (Hgg.), *Topographien des Sakralen. Religion und Raumordnung in der Vormoderne*, München – Hamburg 2008, S. 103–119

Dies. „Nicht ein gemein Bürgerhaus / nicht ein Rathauß oder Cantzley“: Der Kirchenbau des Luthertums und seine Repräsentationen zwischen Sakralort und Funktionsraum, in: Matthias Pohlig/Ute Lotz-Heumann/Vera Isaiasz u.a (Hgg.), *Säkularisierungen in der Frühen Neuzeit. Methodische Probleme und empirische Fallstudien* (ZHF – Beiheft 41), Berlin 2008, S. 200-235

Isenmann, Eberhard, *Die deutsche Stadt im Spätmittelalter 1250–1500. Stadtgestalt, Recht, Stadtrecht, Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft*, Stuttgart 1988

Ders., *Die deutsche Stadt im Mittelalter 1150–1550. Stadtgestalt, Recht, Verfassung, Stadtrecht, Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft*, Köln/Weimar/Wien 2012

Iserloh, Erwin, Der Wert der Messe in der Diskussion der Theologen vom Mittelalter bis zum 16. Jahrhundert, in: Ders., Kirche – Ereignis und Institution. Aufsätze und Vorträge, Bd. 2: Geschichte und Theologie der Reformation, Münster 1985, S. 375-413

Jakobi, Franz-Josef/Lambacher, Hannes/Winzer, Ulrich, Einführung. Das Projekt zur Erforschung der münsterischen Stiftungsgeschichte, in: Diess./Jens Metzdorf (Hgg.), Stiftungen und Armenfürsorge in Münster vor 1800 (Studien zur Geschichte der Armenfürsorge und der Sozialpolitik in Münster 1), Münster 1996, S. 1-8

Jakobi, Franz-Josef/Klötzer, Ralf/Lambacher, Hannes, Einführung, in: Diess., (Hgg.), Strukturwandel der Armenfürsorge und der Stiftungswirklichkeiten in Münster im Laufe der Jahrhunderte (Studien zur Geschichte der Armenfürsorge und der Sozialpolitik in Münster 4), Münster 2002, S. 1-6

Jakubec, Ondřej, Modalita a konfesionalita sakrálních staveb v českých zemích 16. a na počátku 17. století [Modalität und Konfessionalität der Sakralbauten in böhmischen Ländern im 16. und zu Beginn des 17. Jahrhunderts], in: Kateřina Horníčková/Michal Šroněk (Hgg.), In puncto religionis. Konfesní dimenze předbělohorské kultury Čech a Moravy [... Die konfessionellen Dimensionen der vorweißbergischen Kultur Böhmens und Mährens], Praha 2013, S. 49-72

Jakubowski-Tiessen, Manfred, Das Leiden Christi und das Leiden der Welt. Die Entstehung des lutherischen Karfreitags, in: Wolfgang Behringer/Hartmut Lehmann/Christian Pfister (Hgg.), Kulturelle Konsequenzen der »Kleinen Eiszeit«/Cultural Consequences of the »Little Ice Age« (VMPIG 212), Göttingen 2005, S. 195-213

Jecht, Richard, Der Uebergang der Oberlausitz an die brandenburgischen Askanier, in: NLM 96 (1920), S. 103-129

Ders., Geschichte der Stadt Görlitz. I/1: Allgemeine Geschichte der Stadt Görlitz im Mittelalter, Görlitz 1926

Jungmann, Josef Andreas S. J., Missarum solemnia. Eine genetische Erklärung der Messe. 1. Band: Messe im Wandel der Jahrhunderte. Messe und kirchliche Gemeinschaft. Vormesse, Wien/Freiburg/Basel⁵1962

Jungnitz, Joseph, Die Breslauer Weihbischöfe, Breslau 1914

Jurkowlaniec, Grażyna, Epoka nowożytna wobec średniowiecza. Pamiątki przeszłości, cudowne wizerunki, dzieła sztuki [Neuzeitliche Epoche im Vergleich zum Mittelalter. Vergangenheitsdenkmale, wundertätige Bilder, Kunstgegenstände], Wrocław 2008 (Monografie FNP, Seria humanistyczna)

Jussen, Bernhard, Religious Discourses of the Gift in the Middle Ages. Sematic Evidences (Second to Twelfth Centuries), in: Gadi Algazi/Valentin Groebner/Ders. (Hgg.), Negotiating the Gift. Pre-Modern Figuration of Exchange (VMPIG 188), Göttingen 2003, S. 173-192

Jütte, Robert, Syphilis and Confinement. Hospitals in Early Modern Germany, in: Norbert Finzsch/Robert Jütte (Hgg.), Institutions of Confinement. Hospitals, Asylums, and Prisons in Western Europe and North America, 1500–1950, Cambridge 1996, S. 97-115

Ders., »Wider die abschewliche Kranckheit der Frantzosen«. Geschlechtskrankheiten als Herausforderung an die Gesundheitsfürsorge deutscher Reichsstädte im 16. und 17. Jahrhundert, in: Ulrich Wagner (Hg.), Stadt und Stadtverderben. 47. Arbeitstagung in Würzburg 21.–23. November 2008 (Stadt in der Geschichte 37), Ostfildern 2012, S. 291-308

Kahl, Uwe, Die Zittauer Missalien. Schätze mittelalterlicher Buchmalerei. Ein Begleitheft zur Ausstellung, Zittau 1997

Kälble, Mathias, Sozialfürsorge und kommunale Bewegung. Zur Bedeutung von Hospitälern für die politische Gruppenbildung in der Stadt, in: Neithard Bulst/Karl-Heinz Spieß (Hgg.), Sozialgeschichte mittelalterlicher Hospitäler (VuF 65), Ostfildern 2007, S. 237-271

Kämmel, H. J., M., Die Schule von Zittau unter den Einwirkungen der Reformation, in: NLM 49 (1872), S. 258-275

Ders., Caspar Janitius, in: ebd., S. 276-290;

Ders., Das Gymnasium in Zittau während der trüben Jahre 1587–1602, in: ebd., S. 291-299

Katz, Emma, Mittelalterliche Altarpfründen der Diözese Bremen im Gebiet westlich der Elbe, in: Bremisches Jahrbuch 30 (1926), S. 1-160

Kaufmann, Thomas, Die Bilderfrage im frühneuzeitlichen Luthertum, in: Peter Blickle/André Holenstein/Heinrich Richard Schmidt/Franz-Josef Sladeczek (Hgg.), Macht und Ohnmacht der Bilder. Reformatorischer Bildersturm im Kontext der europäischen Geschichte (HZ – Beihefte NF 33), München 2002, S. 407-454

Ders., Geschichte der Reformation, Frankfurt am Main/Leipzig 2009

Ders., Der Anfang der Reformation. Studien zur Kontextualisierung der Theologie, Publizistik und Inszenierung Luthers und der reformatorischen Bewegung (SMHR 67), Tübingen 2012

Kern, Margit, Tugend versus Gnade. Protestantische Bildprogramme in Nürnberg, Pirna, Regensburg und Ulm (Berliner Schriften zur Kunst 16), Berlin 2002

Dies., Gesetz und Gnade – die reformatorische Predigt in den Deckenmalereien der Marienkirche, in: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pirna (Hg.), Die Stadtkirche St. Marien zu Pirna, Pirna 2005, S. 47-55

Kersken, Norbert, Die Oberlausitz und die Türkenkriege, in: Joachim Bahlcke/Volker Dudeck (Hgg.), Welt – Macht – Geist. Das Haus Habsburg und die Oberlausitz 1526–1635, Görlitz/Zittau 2002, S. 111-120

Kießling, Rolf, Stadt und Kloster. Zum Geflecht herrschaftlicher und wirtschaftlicher Beziehungen im Raum Memmingen im 15. und in der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts, in: Ingrid Bátori (Hg.), Städtische Gesellschaft und Reformation. Kleine Schriften 2 (Spätmittelalter und Frühe Neuzeit 12), Stuttgart 1980, S. 155-190

Ders., Die Stadt und ihr Land. Umlandpolitik, Bürgerbesitz und Wirtschaftsgefüge in Ostschwaben vom 14. bis ins 16. Jahrhundert (Städteforschung A 29), Köln/Wien 1989

Kinne, Hermann, Das Kollegiatstift St. Petri zu Bautzen unter prosopographischen Gesichtspunkten, in: Lars-Arne Dannenberg/Dietrich Scholze (Hgg.), Stätten und Stationen religiösen Wirkens. Studien zur Kirchengeschichte der zweisprachigen Oberlausitz (Schriften des Sorbischen Instituts/Spisy Serbskeho instituta 48), Bautzen 2009, S. 110-134

Ders., Bemerkungen zum Selbstverständnis von Kanonikern in Bautzen und Meißen im Mittelalter, in: Dirk Martin Mütze (Hg.), Regular- und Säkularkanonikerstifte in Mitteldeutschland (Bausteine aus dem Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde 21), Dresden 2011, S. 179-203

Ders., Das Kollegiatstift Bautzen im Mittelalter, Diss. Leipzig 2012

Klein, Bruno, Bauen bildet – Aspekte der gesellschaftlichen Rolle von Bauprozessen mittelalterlicher Großbaustellen, in: Katja Schröck/Bruno Klein/Stefan Bürger (Hgg.), Kirche als Baustelle. Große sakralbauten des Mittelalters, Köln/Weimar/Wien 2013, S. 11-22

Das Kleine Zittauer Fastentuch (ZG 32), Görlitz/Zittau 2006

Kleinknecht, Thomas, Entstehung und Verwaltung von Stiftungen als Gegenstand historischer Forschung, in: Franz-Josef Jakobi/Hannes Lambacher/Jens Metzendorf/Ulrich Winzer (Hgg.), Stiftungen und Armenfürsorge in Münster vor 1800 (Studien zur Geschichte der Armenfürsorge und der Sozialpolitik in Münster 1), Münster 1996, S. 9-25

Klos, Richard/Sovadina, Miloslav, Kdo byl otcem Jindřicha z Lipé? [Wer war der Vater Heinrichs von Leipa?], in: Mediaevalia historica Bohemica 7 (2000), S. 91–108

Klötzer, Ralf, Kleiden, Speisen, Beherbergen. Armenfürsorge und soziale Stiftungen in Münster im 16. Jahrhundert (1535–1588) (Studien zur Geschichte der Armenfürsorge und der Sozialpolitik in Münster 3), Münster 1997

Ders., Für ewige Zeiten? Zusammenlegungen und Auflösungen sozialer Stiftungen in Münster, in: Franz-Josef Jakobi/Ralf Klötzer/Hannes Lambacher (Hgg.), Strukturwandel der Armenfürsorge und der Stiftungswirklichkeiten in Münster im Laufe der Jahrhunderte (Studien zur Geschichte der Armenfürsorge und der Sozialpolitik in Münster 4), Münster 2002, S. 351-411

Ders., Den Armen die Not wenden. Soziale Stiftungen in Münster (1500–1800), in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 29 (2010), S. 73-86

Klueting, Harm, Enteignung oder Umwidmung? Zum Problem der Säkularisation im 16. Jahrhundert, in: Irene Crusius (Hg.), Zur Säkularisation geistlicher Institutionen im 16. und im 18./19. Jahrhundert (VMPIG 124; Studien zur Germania Sacra 19), Göttingen 1996, S. 57-83

Ders., Staat und Kirche. Säkularisation und Säkularisierung von der Reformation bis 1803, in: Hans Ulrich Rudolf/Markus Blatt (Hgg.), Alte Klöster – neue Herren. Die Säkularisationen im deutschen Südwesten 1803. Aufsätze, Bd 1: Vorgeschichte und Verlauf der Säkularisation, Ostfildern 2003, S. 65-76

Ders., Der Staat bemächtigt sich mit vollem Recht des «angemaßten Eigenthums» der Kirche. Territorial- und Klostersäkularisation vom 16. bis 19. Jahrhundert, in: Claudio Donati/Helmut

Flachenecker (Hgg.), *Le secolarizzazioni nel Sacro Romano Impero e negli antichi Stati italiani: premesse, confronti, conseguenze/Säkularisationsprozesse im Alten Reich und in Italien: Voraussetzungen, Vergleiche, Folgen* (Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento/Jahrbuch des italienisch-deutschen historischen Instituts in Trient – Contributi/Beiträge 16), Bologna/Berlin 2005, S. 25-55

Klüssendorf, Niklot, „Gelt, so in Klingelsack gefalt.“ Das evangelische Kirchenopfer der Frühneuzeit im Lichte des Opferstocks von Rohr (Thüringen) (Mitteldeutsche Forschungen 110), Weimar/Köln/Wien 1993

Kneschke, M. Johann Gottfried, *Geschichte und Merkwürdigkeiten der Rathsbibliothek in Zittau*, Zittau/Leipzig 1811

Knitler, Herbert, *Die Städtepolitik Ferdinands I – Aspekte eines Widerspruchs?*, in: Martina Fuchs/Alfred Kohler (Hg.), *Kaiser Ferdinand I. Aspekte eines Herrscherlebens* (Geschichte in der Epoche Karls. V. 2), Münster 2003, S. 71-86

Knothe, Friedrich Hermann, *Geschichte des Fleckens Hirschfelde in der königlich sächsischen Oberlausitz*, Dresden 1851 [Neudruck Ostritz 2003]

Ders., *Die ältesten Siegel des oberlausitzischen Adels*, in: NLM 67 (1891), S. 1-32 + 8 Tafel

Koch, Ernst, *Zweierlei Franziskaner in der Oberlausitz*, in: NLM 91 (1915), S. 122-160

Kohler, Alfred, *Ferdinand I. 1503–1564. Fürst, König und Kaiser*, München 2003

Köhl, Sascha, „Ter eeren vander selve stad“? Städtischer Kirchenbau, soziale Ordnung und politische Identität im spätmittelalterlichen Brabant, in: Katja Schröck/Bruno Klein/Stefan Bürger (Hg.), *Kirche als Baustelle. Große Sakralbauten des Mittelalters*, Köln/Weimar/Wien 2013, S. 196-209

Köpf, Ulrich, *Die Passion Christi in der lateinischen religiösen und theologischen Literatur des Spätmittelalter*, in: Walter Haug/Burghart Wachinger (Hgg.), *Die Passion Christi in Literatur und Kunst des Spätmittelalters* (Fortuna vitrea 12), Tübingen 1993, S. 21-41

Ders., *Passionsfrömmigkeit*, in: TRE 27: Politik/Politologie – Publizistik/Presse, Berlin/New York 1997, S. 722-764

Kosbab, Silke/Wenzel, Kai, *Bautzens verschwundene Kirchen*, Bautzen 2008

Koslofsky, Craig, Die Trennung der Lebenden von den Toten: Friedhofsverlegungen und die Reformation in Leipzig, 1536, in: Otto Gerhard Oexle (Hg.), Memoria als Kultur (VMPIG 121), Göttingen 1995, S. 335-385

Ders., The Reformation of the Dead. Death and Ritual in Early Modern Germany, 1450–1700, Houndmills usw. 2000

Kostlán, Antonín, „Cenová revoluce“ a její odraz odraz v hospodářském vývoji Čech [Die „Preisrevolution“ und ihre Widerspiegelung in der Wirtschaftsentwicklung Böhmens], in: FHB 11 (1987), S. 161-212

Krarup, Martin, Ordination in Wittenberg. Die Einsetzung in das kirchliche Amt in Kursachsen zur Zeit der Reformation (Beiträge zur historischen Theologie 141), Tübingen 2007

Krause, Katharina, Material, Farbe, Bildprogramm der Fastentücher. Verhüllung in Kirchenräumen des Hoch- und Spätmittelalters, in: Barbara Welzel/Thomas Lentes/Heike Schlie (Hgg.), Das »Goldene Wunder« in der Dortmunder Petrikirche. Bildgebrauch und Bildproduktion im Mittelalter (Dortmunder Mittelalter-Forschungen 2), Bielefeld ²2004, S. 161-181

Kreuzkirche und Fastentuch (ZG Sonderheft 1, 2002), Görlitz/Zittau 2002

Kroesen, Justin E. A., Seitenaltäre in mittelalterlichen Kirchen. Standort – Raum – Liturgie, Regensburg 2010

Kroeb, Alois K., Der Untergang des Cölestinerklosters auf dem Oybin bei Zittau, in: MVGDB 47 (1908), S. 229-247

Kroos, Renate, Opfer, Spende und Geld im mittelalterlichen Gottesdienst, in: FMst 19 (1985), S. 502-519

Kuchenbuch, Ludolf, Kerbhölzer in Alteuropa – zwischen Dorfgemeinde und Schatzamt, in: Balázs Nagy/Sebök Marcell (Hgg.), The Man of Many Devices, Who Wandered Full Many Ways. FS János M. Bak, Budapest 1999, S. 303-325

Kühne, Hartmut, Heiltumsweisungen: Reliquien – Ablaß – Herrschaft. Neufunde und Problemstellungen, in: Jahrbuch für Volkskunde NF 27 (2004), S. 43-62

Kůrka, Pavel B., Kostelníci, úředníci měšťané. Samospráva farnosti v době utrakvismu [Kirchväter, Beamte, Bürger. Die Selbstverwaltung der Pfarrei im Utrakvismus] (Práce Historického ústavu AV ČR, v. v. i/Opera Instituti Historici Pragae A 30), Praha 2010

Kuthan, Jiří, Česká architektura v době posledních Přemyslovců. Města – hrady – kláštery – kostely [Böhmische Architektur im Zeitalter der letzten Přemysliden. Städte – Burgen – Klöster - Kirchen], Vimperk 1994

Kuujo, Erkki Olavi, Die rechtliche und wirtschaftliche Stellung der Pfarrkirchen in Alt-Livland (Suomalaisen Tiedeakatemia toimituksia. Annales Academiae scientiarum Fennicae B 79/2), Helsinki 1953

Kuys, Jan, Weltliche Funktionen spätmittelalterlicher Pfarrkirchen in den nördlichen Niederlanden, in: Paul Trio/Marjan de Smet (Hgg.), The Use and Abuse of Sacred Spaces in Late Medieval Towns (Medieavalia Lovanensia 1/38), Leuven 2006, S. 27-45

von Kyaw, Heinrich Rudolph, Familien-Chronik des adeligen und freiherrlichen Geschlechts von Kyaw, Leipzig 1870

Landau, Peter, Zins, in: HRG, 39. Lieferung: Wormser Reformation – Zunft, Berlin 1996, Sp. 1707-1713

Landolt, Oliver, Finanzielle und wirtschaftliche Aspekte der Sozialpolitik spätmittelalterlicher Spitäler, in: Neithard Bulst/Karl-Heinz Spieß (Hgg.), Sozialgeschichte mittelalterlicher Hospitäler (VuF 65), Ostfildern 2007, S. 273-299

Legras, Anne-Marie/Lemaitre, Jean-Loup, La pratique liturgique des Templiers et des Hospitaliers des Saint-Jean de Jerusalem, in: Caroline Bourlet/Annie Dufour (Hgg.), L'écrit dans la société médiévale. Divers aspects de sa pratique du XIe au XVe siècle. Textes en hommage à Lucie Fossier, Paris 1993, S. 77-137

Lehnert, Hans, Kirchengut und Reformation. Eine kirchengeschichtliche Studie (Erlanger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte 20), Erlangen 1935

Lentze, Hans, Begräbnis und Jahrtag im mittelalterlichen Wien, in: ZRG KA 36 (1950), S. 328-364

Ders., Die Rechtsform der Altarpfründen im mittelalterlichen Wien, in: ZRG KA 36 (1951), S. 221-302

Ders., Das Seelgerät im mittelalterlichen Wien, in: ZRG KA 44 (1958), S. 35-103

Leppin, Volker, Repräsentationsfrömmigkeit. Vergegenwärtigung des Heiligen in der Frömmigkeit des späten Mittelalters und ihre Transformation in der Wittenberger Reformation, in: Margarethe Drewsen/Mario Fischer (Hgg.), Die Gegenwart des Gegenwärtigen. FS für P. Gerd Haeffner SJ zum 65. Geburtstag, Freiburg/München 2006, S. 376-391

Lindenau, Katja, Brauen und herrschen. Die Görlitzer Braubürger als städtische Elite in Spätmittelalter und Früher Neuzeit (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 22), Leipzig 2007

Loenig, Otto, Das Testament im Gebiet des Magdeburger Stadtrechtes (Untersuchungen zur Deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 82), Breslau 1906

Lohse, Bernhard, Mönchtum und Reformation. Luthers Auseinandersetzung mit dem Mönchsideal des Mittelalters, Göttingen 1963

Lohse, Tillmann, Die Dauer der Stiftung. Eine diachronisch vergleichende Geschichte des weltlichen Kollegiatstifts St. Simon und Judas in Goslar (StiftungsGeschichten 7), Berlin 2011

Lorenzen-Schmidt, Klaus-Joachim, Umfang und Dynamik des Hamburger Rentenmarktes zwischen 1471 bis 1570, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 65 (1979), S. 21-52

Löther, Andrea, Prozessionen in spätmittelalterlichen Städten. Politische Partizipation, obrigkeitliche Inszenierung, städtische Einheit (Norm und Struktur 12), Köln/Weimar/Wien 1999

Lück, Heiner, Sächsisches Recht contra Römisch-kanonisches Recht. Ein Sonderweg der „Rezeption der fremden Rechte?“, in: Wolfgang Huscher/Enno Bünz/Christian Lübke/Sebastian Kolditz (Hgg.), Italien – Mitteldeutschland – Polen. Geschichte und Kultur im europäischen Kontext vom 10. bis zum 18. Jahrhundert 89 (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 42), Leipzig 2013, S. 211-229

Lusiardi, Ralf, Fegefeuer und Weltengericht. Stiftungsverhalten und Jenseitsvorstellungen im spätmittelalterlichen Stralsund, in: Michael Borgolte (Hg.), Stiftungen und

Stiftungswirklichkeiten. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart (StiftungsGeschichten 1), Berlin 2000, S. 97-109

Ders., Stiftung und städtische Gesellschaft. Religiöse und soziale Aspekte des Stiftungsverhaltens im spätmittelalterlichen Stralsund (StiftungsGeschichten 2), Berlin 2000

Ders., Stiftungen und das Seelenheil in den monotheistischen Religionen des mittelalterlichen Europa. Eine komparative Problemskizze, in: Michael Borgolte (Hg.), Stiftungen in Christentum, Judentum und Islam vor der Moderne. Auf der Suche nach ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden in religiösen Grundlagen, praktischen Zwecken und historischen Transformationen (StiftungsGeschichten 4), Berlin 2005, S. 47-69

Ders., Familie und Stiftung im Mittelalter. Einige komparative Bemerkungen zum christlich-abendländischen Kulturkreis, in: Wolfgang Huscher/Frank Rexroth (Hgg.), Gestiftete Zukunft im mittelalterlichen Europa. FS für Michael Borgolte zum 60. Geburtstag, Berlin 2008, S. 353-373

Macht und Ohnmacht. 250. Jahrestag der Zerstörung Zittaus am 23. Juli 1757 (ZG 34), Zittau/Görlitz 2007

Maier, Christoph T., Strategies of Survival: the Military Orders and the Reformation in Switzerland, in: Helen Nicholson (Hg.), The Military Orders, Bd. 2: Welfare and Warfare, Aldeshot/Brookfield/Singapore/Sidney 1998, S. 355-362

Maier, Johannes, Studien zur Geschichte der Marienantiphon „Salve Regina“, Regensburg 1939

Mazancová, Lenka, Chrám svatého Ducha v Hradci Králové. Oltáře a oltární benefícia v době předhusitské Alexandra-Kathrin, Kirche, geistliches Leben und Schulwesen im Spätmittelalter [Die Hl.-Geist-Kirche in Königgrätz. Altäre und Altarbenefizien in vorhussitischer Zeit], in: MHB 10 (2005), S. 291-321

Mitter, Wolfgang, Die Baumeister- und die Cirkelmeisterordnung des Zittauer Rates vom Jahre 1567, in: ZH 3 (1926), S. 17-26

Ders., Die Kleinschönauer Kirchenrechnungen von 1512 bis 1576, in: ZG 8 (1929), S. 29-35

Muldrew, Craig, Zur Anthropologie des Kapitalismus. Kredit, Vertrauen, Tausch und die Geschichte des Marktes in England 1500–1750, in: *Historische Anthropologie* 6 (1998), S. 167-199

Luttrell, Anthony, The Spiritual Life of the Hospitallers of Rhodos, in: Zenon Hubert Nowak (Hgg.), *Die Spiritualität der Ritterorden im Mittelalter (Ordines militares. Colloquia Torunensia historica 7)*, Toruń 1993, S. 75-96

Ders., The Hospitaller Province of *Alamania* to 1428, in: Zenon Hubert Nowak (Hg.), *Ritterorden und Region – politische, soziale und wirtschaftliche Verbindungen im Mittelalter (Ordines Militares. Colloquia Torunensia historica 8)*, Toruń 1995, S. 21-41

Mai, Hartmut, Die Kanzel in der Hauptkirche zu Kamenz. Ein Denkmal Oberlausitzer Reformationsgeschichte, in: *Sächsische Heimatblätter* 18/19 (1972/73), S. 14-20

Ders., Zmiany w użytkowaniu kościołów w miastach Saksonii po wprowadzeniu reformacji [Die Veränderung in der Benutzung der Kirchen in den sächsischen Städten nach der Einführung der Reformation], in: Jan Harasimowicz (Hg.), *Sztuka miast i mieszczaństwa wieku XV–XVIII w Europie Środkowowschodniej [Die Kunst der Städte und des Bürgertums im 15.–18. Jahrhundert in Ostmitteleuropa]*, Warszawa 1990, s. 261–281

Marquardt, Uta, „... und hat sein Testament und letzten Willen also gemacht“. Görlitzer Bürgertestamente des 16. Jahrhunderts (*Historische Studien* 1), Leipzig 2009

Mauer, Benedikt, “Gemain Geschrey” und “teglich Reden.” Georg Kölderer – ein Augsburger Chronist des konfessionellen Zeitalters (Veröffentlichungen der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft, Reihe 1; *Studien zur Geschichte des bayerischen Schwaben* 9), Augsburg 2001

Maurer, Helmut, Laienfründe und Patriziat. Das Stäbleramt am Konstanzer Münster, in: Helmut Jäger/Franz Petri/Heinz Quirin/Friedrich Bernhard Fahlbusch/Bernd Hergemöller (Hgg.), *Civitatium communitas. Studien zum europäischen Städtewesen. FS Heinz Stoob zum 65. Geburtstag (Städteforschung A 21)*, Bd. 2., Köln/Wien 1984, S. 622-629

Maurer, Rudolf, Ausgestorben – aufgehoben. Das zweimalige Ende des Augustinerklosters Baden bei Wien, in: Thomas Aigner/Ralph Andraschek-Holzer (Hgg.), *Abgekommene Stifte und Klöster in Niederösterreich (Geschichtlichen Beilagen zum St. Pölner Diözesanblatt 23/Beiträge zur Kirchengeschichte Niederösterreichs 6)*, St. Pölten 2001, S. 165-189

Matthaei, Georg, Die Vikarienstiftungen der Lüneburger Stadtkirchen im Mittelalter und im Zeitalter der Reformation (Studien zur Kirchengeschichte Niedersachsens 4), Göttingen 1928

Mauss, Marcel, Die Gabe. Form und Funktion des Austausches in archaischen Gesellschaften, in: Ders., Soziologie und Anthropologie, Bd. 2: Gabentausch – Todesvorstellung- Körpertechniken, Wiesbaden 2010, S. 9-144

Mearns, John, [Artikel] Salve regina, in: John Julian (Hg.), A Dictionary of Hymnology. Setting forth the Origin and History of Christian Hymns of all Ages and Nations, Vol. 2: P to Z, New York 1957 [Nachdruck der zweiten Ausgabe von 1907], S. 991f.

Meier, Ulrich, Mensch und Bürger. Die Stadt im Denken spätmittelalterlicher Theologen, Philosophen und Juristen, München 1994

Meier, Ulrich/Schreiner, Klaus, Bürger- und Gottesstadt im späten Mittelalter, in: Peter Lundgreen (Hg.), Sozial- und Kulturgeschichte des Bürgertums. Eine Bilanz des Bielefelder Sonderforschungsbereichs (1986–1997) (Bürgertum. Beiträge zur europäischen Gesellschaftsgeschichte 18), Göttingen 2000, S. 43-84

Meinert, Till, Die Heilig-Grab-Anlage in Görlitz. Architektur und Geschichte eines spätmittelalterlichen Bauenensembles, Essens 2004

Meister, Bert, *Sie sollen bruderschaft halden*. Religiöses Engagement in den genossenschaftlichen Vereinigungen (Bruderschaften, Zünfte, Gesellenvereinigungen der Stadt Altenburg im Spätmittelalter) (Schriften der Rudolf-Kötzschke-Gesellschaft 7), Beucha 2011

Mennekes, Friedhelm (Hg.), Die Zittauer Bibel. Bilder und Texte zum Großen Fastentuch von 1472. Mit Fotos von Christoph von Viräg und einem Nachwort von Volker Dudeck, Stuttgart 1998

Mennekes, Friedhelm/Meistermann, Edeltrud (Hgg.), Zittauer Fastentuch. Biblische Betrachtungen, Stuttgart 1998

Menzel, Michael, Predigt und Predigtorganisation im Mittelalter, in: Historisches Jahrbuch 111 (1991), S. 337-384

Merk, Karl Josef, Die messliturgische Totenehrung in der Römischen Kirche. Zugleich ein Beitrag zum mittelalterlichen Opferwesen, Teil 1, Stuttgart 1926

Michalski, Sergiusz, Das Phänomen Bildersturm. Versuch einer Übersicht, in: Scribner, Bob (Hg.), Bilder und Bildersturm im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit (Wolfenbütteler Forschungen 46), Wiesbaden 1990, S. 69-124

Michel, Theodor, Die Frauenkirche in Zittau, in: ZH 4 (1927), S. 1-4

Mierau, Heike Johanna, Vita communis und Pfarrseelsorge. Studien zu den Diözesen Salzburg und Passau im Hoch- und Spätmittelalter (Forschungen zur kirchlichen Rechtsgeschichte und zum Kirchenrecht 21), Köln/Weimar/Wien 1997

Militzer, Klaus, Die Finanzierung der Kirchenbauten am Niederrhein im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit, in: Andrzej Abramowicz/Jerzy Maik (Hgg.), Budownictwo i budowniczość w przeszłości. Studia dedykowane Profesorowi Tadeuszowi Poklewskiemu w siedemdziesiątą rocznicę urodzin [Das Bauwesen und die Baugesitter in der Vergangenheit. FS für Prof. Tadeusz Poklewski zum 70. Geburtstag], Łódź 2002, S. 265-280

Mischlewski, Adalbert, Soziale Aspekte der spätmittelalterlichen Antoniusverehrung, in: Klaus Schreiner/Elisabeth Müller-Luckner (Hgg.), Laienfrömmigkeit im späten Mittelalter. Formen, Funktionen, politisch-soziale Zusammenhänge (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien 20), München 1992, S. 137-156

Mitáček, Jiří, K některým aspektům života řádu johanitů za vlády Lucemburků. Provinciální kapituly konané na Moravě a Slezsku, jejich význam ve správě provincie a komunikaci s řádovým centrem na Rhodu [Zu einigen Aspekten des Lebens des Johanniterordens unter den Luxemburgern. Die in Mähren und Schlesien gehaltene Provinzialkapitel, ihre Bedeutung in der Provinzverwaltung und in der Kommunikation mit dem Ordenszentrum auf Rhodos], in: Tomáš Borovský/Libor Jan/Martin Wihoda (Hgg.), Ad vitam et honorem. Profesoru Jaroslavu Mezníkovi přátelé a žáci k pětasedmdesátým narozeninám [... FS für Professor Jaroslav Mezník zum 75. Geburtstag], Brno 2003, S. 533-543

Ders., Funkce pitanciáře v životě johanitských komend [Die Funktion des Pitanziars im Leben der Johanniterkommenden], in: Ders. (Hg.), Ad musealem laborem. PhDr. Slavomíru Brodesserovi k šedesátým pátým narozeninám [... PhDr. Slavomír Brodesser zum 65. Geburtstag], Brno 2005, S. 31-39

Ders., Johanitský řád v Kladsku za vlády Lucemburků. Příspěvek k roli kladských johanitů v životě české řádové provincie [Der Johanniterorden in Glatz während der Regierung der

Luxemburger. Ein Beitrag zur Rolle der Glatzer Johanniter im Leben der böhmischen Ordensprovinz], in: Kladský sborník [Glatzer Sammelband] 7 (2006), S. 17-40

Möbius, Sascha, Das Gedächtnis der Reichsstadt. Unruhen und Kriege in der lübeckischen Chronistik und Erinnerungskultur des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit (Formen der Erinnerung 47), Göttingen 2011

Moddelmog, Claudia, Königliche Stiftungen des Mittelalters im historischen Dauer. Quedlinburg und Speyer, Königsfelden, Wiener Neustadt und Andernach (StiftungsGeschichten 8), Berlin 2012

Moeller, Bernd, Reichsstadt und Reformation. Bearbeitete Neuauflage, Berlin 1987

Ders., Die letzten Ablaßkampagnen. Der Widerspruch Luthers gegen den Ablaß in seinem geschichtlichen Zusammenhang, in: Hartmut Boockmann/Bernd Moeller/Karl Stackmann (Hgg.), Lebenslehren und Weltentwürfe im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Politik – Bildung – Naturkunde – Theologie (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Philologisch-Historische Klasse Dritte Folge 179), Göttingen 1989, S. 539-567

Ders., Frömmigkeit in Deutschland um 1500, in: Johannes Schilling (Hg.), Bernd Moeller. Die Reformation und das Mittelalter. Kirchenhistorische Aufsätze, Göttingen 1991, S. 73-85, 307-317 [zuerst in: ARG 56 (1965), S. 5-30]

Mol, Johannes A., Trying to Survive. The Military Orders in Utrecht, 1580–1620, in: Ders./Klaus Militzer/Helen J. Nicholson (Hgg.), The Military Orders and the Reformation. Choices, State building, and the Weight of Tradition (Bijdragen tot de Geschiedenis van de Ridderlijke Duitse Orde, Balije van Utrecht 3), Hilversum 2006, S. 181-207

Molitor, Hansgeorg, Frömmigkeit in Spätmittelalter und früher Neuzeit als historisch-methodisches Problem, in: Horst Rabe/Hansgeorg Molitor/Hans-Christoph Rublack (Hgg.), Festgabe für Ernst Walter Zeeden zum 60. Geburtstag am 14. Mai 1976 (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte. Supplementband 2), Münster 1976, S. 1-20

Molnár, Amedeo, Boleslavští bratři [Die (Jung-)Bunzlauer Brüder] (Spisy Komenského evangelické fakulty bohoslovecké/Schriften der Comenius' theologischen Fakultät A 21), Praha 1952

Moráwek, Carl Gottlob, Die Kirche zu St. Petri und Pauli in Zittau nebst Nachrichten über das sonst dabei befindliche Franziskanerkloster. Geschichtliche Erinnerungsblätter aus dem kirchlichen Leben der Stadt, Zittau 1882

Ders., Der Comthurhof in Zittau. Ein Vortrag gehalten daselbst am 600jährigen Jubiläum den 7. und 15. Februar, Zittau 1885

Ders., Die Dreifaltigkeitskirche zu Zittau, in Sage, Geschichte und Bild. Quellengemäß bearbeitet, [Zittau 1891]

Moschkau, Alfred, Oybin-Chronik. Urkundliche Geschichte von Burg, Cölestinerkloster und Dorf Oybin bei Zittau, Leipa 1885
Ders., Zur Geschichte des einstigen Franziskaner-Klosters in Zittau, Zittau 1891

Moser, Christian, Ferngespräche. Theodor Biblianders Briefwechsel. Reformatorische Netzwerke und ihre Bedeutung für die reformatorische Forschung, in: Christine Christ-von Wedel (Hg.), Theodor Bibliander (1505–1564). Ein Thurgauer im gelehrten Zürich der Reformationsteit, Zürich 2005, S. 83-106

Mühling, Andreas, Heinrich Bullingers europäische Kirchenpolitik (Zürcher Beiträge zur Reformationsgeschichte 19), Bern 2001

Muk, Jan/Lancinger, Luboš, Stavebně historický vývoj zaniklých zámků v Dolních Kralovicích [Bauhistorische Entwicklung der untergegangenen Schlösser in Dolní Kralovice], in: Sborník vlastivědných prací z Podblanicka 20 (1970), S. 273-284

Müller, Karl Gottlieb, Kirchengeschichte der Stadt Lauban von der Mitte des zehnten Jahrhunderts an bis mit der dritten Jubelfeier der Reformation im Jahr 1817, Görlitz 1818

Müller, Karl, Die Eßlinger Pfarrkirche im Mittelalter. Beitrag zur Geschichte der Organisation der Pfarrkirchen, in: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte NF 16 (1907), S. 237-326

Müller, Michael G., „Die auf feyerlichen Vergleich gegründete Landes-Einrichtung“. Städtische Geschichtsschreibung und landständische Identität im Königlichen Preußen im 17. und frühen 18. Jahrhundert, in: Joachim Bahlcke/Arno Strohmeyer (Hgg.), Die Konstruktion der Vergangenheit. Geschichtsdenken, Traditionsbildung und Selbstdarstellung im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa (ZHF. Beiheft 29), Berlin 2002, S. 265-280

Müller, Reinhard, Die Begräbnisse zu St. Johannis in Zittau, in: Willy Vetter (Hg.), Die Johanniskirche in Zittau. FS zum 100jährigen Bestehen ihres Baues am 23. Juli 1937, Zittau 1937, S. 31-52

Müller, Winfried, Das historische Jubiläum. Zur Geschichtlichkeit einer Zeitkonstruktion, in: Ders./Wolfgang Flügel/Iris Loosen/Ulrich Rosseaux (Hgg.), Das historische Jubiläum. Genese, Ordnungsleistung und Inszenierungsgeschichte eines institutionellen Mechanismus (Geschichte, Forschung und Wissenschaft 3), Münster 2004, S. 1-75

Ders., Herrschaftssäkularisation und Vermögenssäkularisation. Zwei Forschungsbegriffe auf dem Prüfstand, in: Rolf Decot (Hg.), Kontinuität und Innovation um 1803. Säkularisation als Transformationsprozess. Kirche, Theologie, Kultur, Staat (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz. Abteilung für abendländische Geschichte Beiheft 65), Mainz 2005, S. 93-107

Ders., Säkularisationen vor der Säkularisation von 1803. Zum Umgang mit dem Kirchengut im Alten Reich, in: Harm Klueting (Hg.), 200 Jahre Reichsdeputationshauptschluss. Säkularisation, Mediatisierung und Modernisierung zwischen Altem Reich und neuer Staatlichkeit (Schriften der Historischen Kommission für Westfalen 19), Münster 2005, S. 67-85

Ders., Vorwort des Herausgebers, in: Ders. (Hg.), Reform – Sequestration – Säkularisation. Die Niederlassungen der Augustiner-Chorherren im Zeitalter der Reformation und am Ende des Alten Reiches (Publikationen der Akademie der Augustiner-Chorherren von Windesheim 6), Paring 2005, S. 1-7

Myšička, Martin, Sbírka na obnovu farního kostela Panny Marie v Mostě [Sammlung zur Erneuerung der Pfarrkirche Jungfrau Maria in Most], in: Ústecký sborník historický 2003/1, S. 213-227

Needon, Richard, Zur Geschichte der Bruderschaft Unserer Lieben Frauen (Fraternitas beatae Virginis) zu Budissin, in: Bautzener Geschichtsblätter 2 (1910), S. 37f., 41f.

Ders., Beghinen (Betschwestern) in Bautzen, in: Bautzener Geschichtshefte 4 (1926), S. 124-127

Neidiger, Bernhard, Mendikanten zwischen Ordensideal und städtischer Realität. Untersuchungen zum wirtschaftlichen Verhalten der Bettelorden in Basel (Berliner historische Studien 5; Ordensstudien 3), Berlin 1981

Ders., Armutsbegriff und Wirtschaftsverhalten der Franziskaner im 15. Jahrhundert, in: Kaspar Elm (Hg.), Erwerbspolitik und Wirtschaftsweise mittelalterlicher Orden und Klöster (Berliner historische Studien 17; Ordensstudien 7), Berlin 1992, S. 207-229

Ders., Wortgottesdienst vor der Reformation. Die Stiftung eigener Predigtprüfungen für Weltklerus im späten Mittelalter, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 66 (2002), S. 142-189

Ders., Spätmittelalterliche Prädikaturstiftungen in Süddeutschland, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 29 (2010), S. 13-23

Ders., Prädikaturstiftungen in Süddeutschland (1369–1530). Laien – Weltklerus – Bettelorden (Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart 106), Stuttgart 2011

Neuhausen, Christiane, Das Ablaßwesen in der Stadt Köln vom 13. bis zum 16. Jahrhundert (Kölner Schriften zur Geschichte und Kultur 21), Köln 1994

Dies., Köln und der Kirchenbau. Beispiele zur Instrumentalisierung des Ablaßwesens, in: Johannes Helmuth/Heribert Müller/Helmut Wolff (Hgg.), Studien zum 15. Jahrhundert. FS für Erich Meuthen, Bd. 2, München 1994, S. 1005-1015

Němec, Richard, Ojvín – Mons imperialis? Architektura jako prostředek politické moci [Oybin – Mons imperialis? Architektur als Mittel der Repräsentation der politischen Macht], in: Lenka Bobková/Jana Konvičná (Hgg.), Společné a rozdílné. Česká koruna v životě a vědomí jejích obyvatel ve 14.–16. století [Das Gemeinsame und das Verschiedene. Die Böhmisches Krone im Leben und Bewusstsein ihrer Bewohner im 14.–16. Jahrhundert] (KZ 2), Praha 2005, S. 333-373

Neumann, Reiner, Hinweise auf Fehler bei der Beschreibung Zittauer Grabmale, bezogen auf das Werk von Cornelius Gurlitt Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königsreichs Sachsen. Zittau Stadt. Teil 2, in: Bibliotheksjournal der Christian-Weise-Bibliothek Zittau 18 (2001), S. 41-57

Neuwirth, Joseph, Ein Ablaßbrief für den Brüxer Kirchenbau vom 1. Jänner 1518, in: MVGDB 36 (1898), S. 361-368

Nimoth, Torsten, Die Wandmalereien in der Kreuzkirche zu Zittau, in: Kreuzkirche und Fastentuch (ZG Sonderheft 1, 2002), Görlitz/Zittau 2002, S. 15-17

Ocker, Christopher, Church Robbers and Reformers in Germany 1525–1547. Confiscation and Religious Purpose in the Holy Roman Empire (Studies in Medieval and Reformation Traditions 114), Leiden/Boston 2006

Odenthal, Andreas, „... matutinae, horae, vesperae, completorium maneant ...“. Zur Umgestaltung der Offiziumsliturgie in den Kirchen des frühen Luthertums anhand ausgewählter liturgischer Quellen, in: Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie 46 (2007), S. 89-122

Ders., „... totum psalterium in usu maneat“. Martin Luther und das Stundengebet, in: Dietrich Korsch/Volker Leppin (Hgg.), Martin Luther – Biographie und Theologie (SMHR 53), Tübingen 2010, S. 69-117

Ders., Pfarrlicher Gottesdienst vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit. Eine Problemskizze aus liturgiewissenschaftlicher Perspektive, in: Enno Bünz/Gerhard Fouquet (Hgg.), Die Pfarrei im späten Mittelalter (VuF 77), Ostfildern 2013, S. 157-212

Oehmig, Stefan, Stadt und Säkularisation. Zum Verlauf und zu den Folgen der Aufhebung der Leipziger Klöster, in: Erich Donnert (Hg.), Europa in der Frühen Neuzeit. FS für Günter Mühlpfordt. Bd 5: Aufklärung in Europa, Köln/Weimar/Wien 1999, S. 135-186

Ders., Über Arme, Armenfürsorge und Gemeine Kästen mitteldeutscher Städte der frühen Reformationszeit, in: Ders. (Hg.), Medizin und Sozialwesen in Mitteldeutschland zur Reformationszeit (Schriften der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt 6), Leipzig 2007, S. 73-114

Oettel, Gunter, Archäologische Untersuchungen auf dem Zittauer Klosterhof, in: 725 Jahre Franziskanerkloster Zittau (1268–1993) (ZG NF 2), Zittau/Görlitz 1995, S. 42-43

Ders., Die Libri missivarum, die Briefbücher der Görlitzer Rates von 1387 (sic! 1487) bis 1576, als Quellen zur Geschichte Zittaus und des Klosters Oybin, in: Ders./Volker Dudeck (Hgg.), 650. Jahre Oberlausitzer Sechsstädtebund 1346–1996. 4. Symposium der Geschichtskommission der Euroregion NEISSE (Mitteilungen des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins 25), Bad Muskau 1997, S. 178-187

Ders., Die Beziehungen zwischen Görlitz und dem sächsisch-thüringischen Raum. Die Briefbücher der Görlitzer Rates von 1487 bis 1520, in: Rainer Aurig/Reinhardt Butz/Ingolf Gräßler/André Thieme (Hgg.), Im Dienste der historischen Landeskunde. Beiträge zu Archäologie, Mittelalterforschung, Namenkunde und Museumsarbeit vornehmlich in Sachsen. Festgabe für Gerhard Billig zum 75. Geburtstag, dargebracht von Schülern und Kollegen, Beucha 2002, S. 399-406

Ders., Archäologische Untersuchungen im ehemaligen Franziskanerkloster in Zittau, in: Sächsische Heimatblätter 51 (2005), S. 172-178

Ders., Steinofen-Luftheizungen von der Burg Oybin und aus dem Franziskanerkloster Zittau, in: Kachel, Ofen und Heizung. Beispiele des Mittelalters und der Neuzeit aus dem Zittauer Land (ZG 35), Zittau/Görlitz 2008, S. 27–32

Oexle, Otto Gerhard, Memoria und Memorialüberlieferung im früheren Mittelalter, in: FMSt 10 (1976), S. 70-95

Ders., Liturgische Memoria und historische Erinnerung. Zur Frage nach dem Gruppenbewußsein und dem Wissen der eigenen Geschichte in den mittelalterlichen Gilden, in: Norbert Kamp/Joachim Wollasch unter Mitwirkung von M. Balzer, K. H. Krüger und L. von Padberg (Hgg.), Tradition als historische Kraft. Interdisziplinäre Forschungen zur Geschichte des früheren Mittelalters, Berlin/New York 1982, S. 323-340

Ders., Die Gegenwart der Toten, in: Herman Braet/Werner Verbeke (Hgg.), Death in the Middle Ages (Mediaevalia Lovanensia 1/9), Leuven 1983, S. 19-77

Ders., Mahl und Spende im mittelalterlichen Totenkult, in: FMSt 18 (1984), S. 401-420

Ders., Memoria und Memorialbild, in: Karl Schmid/Joachim Wollasch (Hgg.), Memoria. Der geschichtliche Zeugniswert des liturgischen Gedenkens im Mittelalter (Münstersche Mittelalter-Schriften 48), München 1984, S. 384-440

Ders., Die Gegenwart der Lebenden und der Toten. Gedanken über Memoria, in: Karl Schmid (Hg.), Gedächtnis, das Gemeinschaft stiftet, München/Zürich 1985, S. 74-107

Ders., Memoria als Kultur, in: Otto Gerhard Oexle (Hg.), Memoria als Kultur (VMPIG 121), Göttingen 1995, S. 9-78

Ogris, Werner, Rente, in: HRG, Bd. 4: Protonotarius Apostolicus – Strafprozeßordnung, Berlin 1990, Sp. 895-897

Pachner, Jaroslav, Johanitská komenda v Kadani [Die Johanniterkommende in Kaaden], in: Památky, příroda, život. Vlastivědný sborník Chomutovska [Denkmäler, Natur, Leben. Heimatkundliche Vierteljahrschrift des Komotauer Landes] 29/2 (1997), S. 33-39

Palmer Wandel, Lee, The Eucharist in the Reformation. Incarnation and Liturgy, Cambridge usw. 2006

Pátková, Hana, *Bratrstvie ke cti božie*. Poznámky ke kultovní činnosti bratrstev a cechů ve středověkých Čechách [*Die Bruderschaft zu Ehre Gottes*. Anmerkungen zur Kulttätigkeit der Bruderschaften und der Zünfte im mittelalterlichen Böhmen] [Clavis monumentorum littararum (Regnum Bohemiae 5/1)], Praha 2000

Dies., Die vorhussitischen Fronleichnamsbruderschaften in Böhmen, in: Marek Derwich/Martial Staub (Hgg.), Die »Neue Frömmigkeit« in Europa im Spätmittelalter (VMPIG 205), Göttingen 2004, S. 77-83

Paulus, Nikolaus, Geschichte des Ablasses am Ausgange des Mittelalters (Geschichte des Ablasses im Mittelalter 3), Paderborn ¹1923

Ders., Geschichte des Ablasses im Mittelalter. Vom Ursprunge bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts (Geschichte des Ablasses im Mittelalter 2), Darmstadt ²2000

Pauly, Michel, Von der Fremdenherberge zum Seniorenheim: Funktionswandel in mittelalterlichen Hospitälern an ausgewählten Beispielen aus dem Maas-Mosel-Rhein-Raum, in: Michael Matheus (Hg.), Funktions- und Strukturwandel spätmittelalterlicher Hospitälern im europäischen Vergleich (Geschichtliche Landeskunde 56), Stuttgart 2005, S. 101-116

Pescheck, Christian Adolph, Handbuch der Geschichte von Zittau, 2 Bde., Zittau 1834/1837

Ders., Zur Geschichte des Krypto-Calvinismus in der Lausitz, in: NLM 21 (1843), S. 353-378

Ders., Geschichtliche Entwicklung, wie sich die katholischen Zustände in der Oberlausitz von Einführung des Christenthums bis zur Annahme der Reformation gestaltet haben, in: NLM 24 (1847), S. 201-343; 25 (1848), S. 1-318

Peška, Lukáš, „Miesto Rodýz skuoro polowicí w moři a jest náramnie pewné“ (Vztahy českých johanitů s centrem řádu na Rhodu ve druhé polovině 15. století) [... (Die Beziehungen der böhmischen Johanniter zum Ordenszentrum auf Rhodos in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts)], in: Bronislav Chocholáč/Jiří Malíš (Hgg.), Pocta Janu Janákovi, předsedovi Matice moravské, profesoru Masarykovy univerzity věnují k sedmdesátinám jeho přátelé a žáci [FS für Jan Janák zum 70. Geburtstag], Brno 2002, S. 97-115

Pešta, Jiří, Johanité ve Slezsku a Kladsku na sklonku 16. století. Rozbor a edice řádové vizitační zprávy z roku 1588 [Die Johanniter in Schlesien und Glatzer Land am Ende des 16. Jahrhunderts. Eine Analyse und Edition des Ordensvisitationsberichts von 1588], Milevsko 1997 (unpublizierte Diplomarbeit der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag)

Petersen, Stefan, Benefizientaxierungen an der Peripherie. Pfarrorganisation – Pfründeneinkommen – Klerikerbildung im Bistum Ratzeburg (VMPIG 166/Studien zur Germania Sacra 23), Göttingen 2001

Petr, Stanislav, Visitace maltézské komendy v Kladsku v roce 1609 [Visitation der Malteserkommende im Glatzer Land im Jahre 1609], in: Kladský sborník [Glatzer Sammelband] 1 (1996), S. 65-88

Petke, Wolfgang, Oblationen, Stolgebühren und Pfarreinkünfte vom Mittelalter bis ins Zeitalter der Reformation, in: Hartmut Boockmann (Hg.), Kirche und Gesellschaft im Heiligen Römischen Reich des 15. und 16. Jahrhunderts (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Philologisch-historische Klasse. Dritte Folge 206), Göttingen 1994, S. 26-58

Ders., Die Pfarrei. Ein Institut von langer Dauer als Forschungsaufgabe, in: Enno Bünz/Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt (Hgg.), Klerus, Kirche und Frömmigkeit im spätmittelalterlichen Schleswig-Holstein (Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins 41), Neumünster 2006, S. 17-49

Ders., Mittelalterliche Stifts- und Klosterkirchen als Pfarrkirchen, in: Hedwig Röckelein (Hg.), Frauenstifte – Frauenklöster und ihre Pfarreien (Essener Forschungen zum Frauenstift 7), Essen 2009, S. 31-53

Philipp, Klaus Jan, Pfarrkirchen. Funktion, Motivation, Architektur (Studien zur Kunst- und Kulturgeschichte 4), Marburg 1987

Ders., Revision der Hallenkirche. Überlegungen zum Verhältnis von Pfarrkirchen und Stiftskirchen im Spätmittelalter, in: Sönke Lorenz/Peter Kurmann/Oliver Auge/Dieter R. Bauer (Hgg.), Funktion und Form. Die mittelalterliche Stiftskirche im Spannungsfeld von Kunstgeschichte, Landeskunde und Archäologie. Zweite wissenschaftliche Fachtagung zum Stiftskirchenprojekt des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen (16.–18. März 2001, Weingarten) (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 59), Ostfildern 2007, S. 235-245

Pickl, Othmar, Fiskus, Kirche und Staat in Innerösterreich im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation (16./17. Jahrhundert), in: Hermann Kellenbenz/Paolo Prodi (Hgg.), Fiskus, Kirche und Staat im konfessionellen Zeitalter (Schriften des Italienisch-Deutschen Historischen Instituts in Trient 7), Berlin 1994, S. 91-110

Pieper, Roland, Klosteranlagen der Franziskaner und Klarissen im Stadtgefüge, in: Ders. (Hg.), Kunst. Von den Anfängen bis zur Gegenwart (Geschichte der Sächsischen Franziskanerprovinz von der Gründung bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts 5), Paderborn/München/Wien/Zürich 2012, S. 62-90

Ders., Von der Uneinheit des Kirchenraumes: Lettner, in: ebd., S. 351-366

Pieper, Roland/Gropp, David, Mittelalterliche Chorgestühle und Dreisitze. Eine Übersicht zur Franziskanerprovinz Saxonica, in: ebd., S. 406-416

Pieper, Roland/Einhorn, Jürgen Werinhard (Hgg.), Franziskaner zwischen Ostsee, Thüringer Wald und Erzgebirge. Bauten – Bilder – Botschaften, Paderborn/München/Wien/Zürich 2005

Piepkorn, Arthur, Die liturgischen Gewänder in der lutherischen Kirche seit 1555, ²Lüdenscheid/Lobethal 1987

Pietsch, Friedrich, Görlitz im Pönfall, in: NLM 111 (1935), S. 51-141

Pietschmann, Thorsten, Das Franziskanerkloster zu Zittau, Lückendorf/Zittau 2004

Ders., Zittau. Acht Jahrhunderte Architektur und Kunst, Zittau 2005

Pleimes, Dieter, Weltliches Stiftungsrecht. Geschichte der Rechtsformen (Forschungen zum deutschen Recht III/3), Weimar 1938

Poeck, Dietrich W., Totengedenken in Hansestädten, in: Franz Neiske/Dietrich Poeck/Mechthild Sandmann (Hgg.), *Vinculum Societatis. Joachim Wollasch zum 60. Geburtstag*, Sigmaringendorf 1991, S. 175-232

Ders., »bidde vor uns«. Zu Fürbitte und Totengedenken im mittelalterlichen Bremen, in: *Bremisches Jahrbuch* 72 (1993), S. 16-33

Ders., Rat und Memoria, in: Dieter Geuenich/Otto Gerhard Oexle (Hgg.), *Memoria in der Gesellschaft des Mittelalters (VMPIG 11)*, Göttingen 1994, S. 286-335

Ders., „Omnes stabimus ante tribunal Christi“. Stiftung, Gedenken und Gemeinschaft in Pommern, in: Werner Buchholz/Günter Mangelsdorf (Hgg.), *Land am Meer. Pommer im Spiegel seiner Geschichte. Roderich Schmidt zum 70. Geburtstag (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern. Reihe V: Forschungen zur Pommerschen Geschichte 29)*, Köln/Weimar/Wien 1995, S. 215-268

Ders., Sühne durch Gedenken – Das Recht der Opfer, in: Clemens Wischermann (Hg.), *Die Legitimität der Erinnerung und die Geschichtswissenschaft (Studien zur Geschichte des Alltags 15)*, Stuttgart 1996, S. 113-136

Ders., Klöster und Bürger. Eine Fallstudie zu Lübeck (1225–1531), in: Hagen Keller/Franz Neiske (Hgg.), *Vom Kloster zum Klosterverband. Das Werkzeug der Schriftlichkeit (Münstersche Mittelalter-Schriften 74)*, München 1997, S. 423-451

Ders., Zahl, Tag und Stuhl. Zur Semiotik der Ratswahl, in: *FMSt* 33 (1999), S. 396-427

Pohl-Resl, Brigitte, Rechnen mit der Ewigkeit. Das Wiener Bürgerspital im Mittelalter (MIÖG – Ergänzungsband 33), Wien/München 1996

Pořízka, Aleš, Z dějin johanitské komendy v Opavě [Aus der Geschichte der Johanniterkommende in Troppau], in: Ders., *Maltézští rytíři u nás. Tři studie k historii Českého velkopřevorství řádu maltézských rytířů [Die Malteserritter bei uns. Drei Studien zur Geschichte des Böhmisches Großpriorats des Malterserritterordens]*, Brno 1990, S. 11-44

Prange, Wolfgang, Die Altäre der Lübecker Marienkirche mit ihren Vikarien und Kommende, in: *Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde* 78 (1998), S. 143-163

Ders., Vikarien und Vikare in Lübeck bis zur Reformation (Veröffentlichungen zur Geschichte der Hansestadt Lübeck B 40), Lübeck 2003

Prietzl, Malte, Alterleute und Kastenherren. Die Rechnungen der Kirche St. Jacobi in Göttingen von 1523/24 und 1534. Mitgeteilt aus den Beständen des Kirchenkreisarchivs, in: Göttinger Jahrbuch 41 (1993), S. 61-95

Ders., Die Kalande im südlichen Niedersachsen. Zur Entstehung und Entwicklung von Priesterbruderschaften im Spätmittelalter (VMPIG 117), Göttingen 1995

Prochno, Joachim, Die Einwohnerzahl Zittaus seit dem 16. Jahrhundert, in: ZG 10 (1933), S. 13-15.

Ders., Zittauer Großbürgerfamilien des Mittelalter. 2. Die Familie von Eibau, in: ZG 11 (1934), S. 45f.

Ders., Die Zittauer Ratslinie von 1310 bis 1547, in: NLM 110 (1934), S. 23-85

Ders., Eine neue Quelle zur Geschichte des Klosters Oybin (Ausgaben aus dem gemeinem Kasten des Klosters 1532 bis 1544), in: ZG 12 (1935), S. 30-34

Ders., Die Zittauer Fleischbänke, in: ZG 12 (1935), S. 34-39

Ders., Neues aus den ältesten zweihundert Jahren Zittauer Geschichte, in: ZG 13 (1936), S. 21-23

Ders., Die Johanniskirche in katholischer Zeit, in: Willy Vetter (Hg.), Die Johanniskirche in Zittau. FS zum 100jährigen Bestehen ihres Baues am 23. Juli 1937, Zittau 1937, S. 7-15

Ders., Die Reformationszeit, in: ebd., S. 16-21

Ders., Joachim, Das Archivwesen der Stadt Zittau und die Quellen zur Stadtgeschichte, in: Friedrich Pietsch (Hg.), Oberlausitzer Beiträge. Festschrift für Richard Jecht, Görlitz 1938, S. 172-183

Ders., Straßen- und Brückenbau als Seelgerät im späteren Mittelalter, insbesondere in der Oberlausitz, in: VSWG 32 (1939), S. 37-41

Pumpr, Pavel, Beneficia, záduší a patronát v barokních Čechách na příkladu třeboňského panství na přelomu 17. a 18. století [Benefizien, Kirchenfabriken und Patronat im barocken

Böhmen am Beispiel der Wittingauer Herrschaft an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert] (Knižnice Matice moravské 31), Brno 2010

Queckenstedt, Hermann, Die Armen und die Toten. Sozialfürsorge und Totengedenken im spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen Osnabrück (Kulturregion Osnabrück 8), Osnabrück 1997

Rahn, Kerstin, Religiöse Bruderschaften in der spätmittelalterlichen Stadt Braunschweig (Braunschweiger Werkstücke A 38), Braunschweig 1994

Dies., „*Eyn meß/ eyn zeit/ eyn bier ...*“? Rituelles Handeln in spätmittelalterlichen Bruderschaften, in: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte 75 (2003), S. 101-111

Dies., Braunschweiger Bruderschaften in städtischen Handlungs- und Konfliktfeldern, in: Monika Escher-Apsner (Hg.), Mittelalterliche Bruderschaften in europäischen Städten. Funktionen, Formen, Akteure/Medieval Confraternities in European Towns. Functions, Form, Protagonists (Inklusion/Exklusion. Studien zu Fremdheit und Armut von der Antike bis zur Gegenwart 12), Frankfurt am Main 2009, S.187-208

Rau, Susanne, Geschichte und Konfession. Städtische Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur im Zeitalter von Reformation und Konfessionalisierung in Bremen, Breslau, Hamburg und Köln (Hamburger Veröffentlichungen zur Geschichte Mittel- und Osteuropas 9), Hamburg/München 2002

Dies., Städtische Geschichtsschreibung in der Frühen Neuzeit als protestantische Traditionsbildung?, in: Joachim Eibach/Marcus Sandl (Hgg.), Protestantische Identität und Erinnerung. Von der Reformation bis zur Bürgerrechtsbewegung in der DDR (Formen der Erinnerung 16), Göttingen 2003, S. 91-112

Dies., Reformation, Time and History: The Construction of (Dis)Continuities in the Historiography of the Reformation in the Early Modern Period, in: Christian Emden/David Midgley (Hgg.), Cultural Memory and Historical Consciousness in the German-Speaking World Since 1500. Papers from the Conference „The Fragile Tradition“(Cultural History and Literary Imagination 1), Cambridge 2002, Bd. 1, Oxford u. a. 2004, S. 115-138

Dies., Erinnerungskultur. Zu den theoretischen Grundlagen frühneuzeitlicher Geschichtsschreibung und ihrer Rolle bei der Ausformung kultureller Gedächtnisse, in: Neue Zugänge zur Geschichte der Geschichtswissenschaft, hrsg. von Jan Eckel/Thomas Etzemüller, Göttingen 2007, S. 135-170

Rauda, Fritz, Der Neu- und Umbau der Johanniskirche zu Zittau durch Andreas Hünigen (gest. 14. November 1781) und C. F. Schinkel (geb. 13. März 1781), in ZG 8 (1931), S. 41-44; ZG 9 (1932), S. 1-4

Ders., Andreas Hünigens Pläne zum Neubau der Johanniskirche in Zittau, in: ZG 10 (1933), S. 1-8

Ders., Ein Baustein zur Geschichte der Johanniskirche in Zittau, in: Willy Vetter (Hg.), Die Johanniskirche in Zittau. FS zum 100jährigen Bestehen ihres Baues am 23. Juli 1937, Zittau 1937, S. 53-64

Rautenstrauch, Günther, Die Zittauer Jesuiten-Pension. Chronik einer unendlichen Geschichte, in: NLM NF 4 (2001), S. 55-72

Rautenstrauch, Johannes, Die Kalandbrüderschaften, das kulturelle Vorbild der sächsischen Kantoreien. Ein Beitrag zur Geschichte der kirchlichen Musikpflege in vor- und nachreformatorischer Zeit, Dresden 1903

Ders., Luther und die Pflege der kirchlichen Musik in Sachsen (14.–19. Jahrhundert). Ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Brüderschaften, der vor- und nachreformatorischen Kurrenden, Schulhöre und Kantoreien Sachsens, Leipzig 1907

Reicke, Siegfried, Stadtgemeinde und Stadtpfarrkirche der Reichsstadt Nürnberg im 14. Jahrhundert. Eine rechtsgeschichtliche Untersuchung, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 26 (1926), S. 1-110

Ders., Das deutsche Spital und sein Recht im Mittelalter. Erster Teil: Geschichte und Gestalt (Kirchenrechtliche Abhandlungen 111-112), Stuttgart 1932

Ders., Das deutsche Spital und sein recht im Mittelalter. Zweiter Teil: Das deutsche Spitalrecht (Kirchenrechtliche Abhandlungen 113-114), Stuttgart 1932

Reinle, Adolf, Die Ausstattung deutscher Kirchen im Mittelalter. Eine Einführung, Darmstadt 1988

Reichstein, Frank-Michael, Das Beginenwesen in Deutschland (Wissenschaftliche Schriftenreihe Geschichte 9), Berlin 2001

Reitemeier, Arnd, Pfarrkirchen in der Stadt des späten Mittelalters: Politik, Wirtschaft und Verwaltung (VSWG – Beihefte 177), Stuttgart 2005

Ders., Die Kirchhöfe der Pfarrkirchen in der Stadt des späten Mittelalters, in: Jan Brademann/Werner Freitag (Hgg.), Leben bei den Toten. Kirchhöfe in der ländlichen Gesellschaft der Vormoderne (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme 19), Münster 2007, S. 129-144

Ders., Pfarrkirchen, ihre Verwaltung und die herrschenden Geschlechter der Stadt im späten Mittelalter, in: Sigrit Schmitt/Sabine Klapp (Hgg.), Städtische Gesellschaft und Kirche im späten Mittelalter (Geschichtliche Landeskunde 62), Stuttgart 2008, S. 81-92

Ders., „... to den buwe gheve ik ...“: Bedeutung und Attraktivität der Pfarrkirchen im späten Mittelalter, in: Antjekathrin Graßmann (Hgg.), Der Kaufmann und der liebe Gott. Zu Kommerz und Kirche in Mittelalter und Früher Neuzeit (Hansische Studien 18), Trier 2009, S. 59-88

Ders., Kaufleute als Verwalter der Kirche. Wirtschaften im Netzwerk der spätmittelalterlichen Stadt, in: Mark Häberlein/Christof Jeggler (Hgg.), Praktiken des Handels. Geschäfte und soziale Beziehungen europäischer Kaufleute im Mittelalter und Früher Neuzeit (Irseer Schriften N. F. 6), Konstanz 2010, S. 209-223

Reith, Reinhold, Lohn und Leistung. Lohnformen im Gewerbe (VSWG – Beihefte 151), Stuttgart 1999

Remling, Ludwig, Bruderschaften in Franken. Kirchen- und sozialgeschichtliche Untersuchungen zum spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bruderschaftswesen (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg 35), Würzburg 1986

Rexroth, Frank, Armut und Memoria im spätmittelalterlichen London, in: Dieter Geuenich/Otto Gerhard Oexle (Hgg.), Memoria in der Gesellschaft des Mittelalters (VMPIG 111), Göttingen 1994, S. 336-360

Ders., Stiftungen und die Frühgeschichte von *Policey* in spätmittelalterlichen Städten, in: Michael Borgolte (Hg.), Stiftungen und Stiftungswirklichkeiten. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart (StiftungsGeschichten 1), Berlin 2000, S. 111-131

Richter, Helmut, Die Visitation der Johanniter-Ordens-Kommende Lossen (Kreis Brieg) im Jahre 1610, in: Archiv für schlesische Kirchengeschichte 27 (1969), S. 252-275

Ritschny, Alois/Häußler, Franz Josef, Geschichte der Malteser-Ritter-Ordens-Kommende St. Johann in Schlesien 1100–1931, Troppau [1932]

Robinson Rössner, Philipp, Deflation – Devaluation – Rebellion. Geld im Zeitalter der Reformation (VSWG – Beihefte 219), Stuttgart 2012

Rödel, Walter Gerd, Das Großpriorat Deutschland des Johanniter-Ordens im Übergang vom Mittelalter zur Reformation anhand der Generalvisitationsberichte von 1494/95 und 1540/41, Köln 1972

Ders., Die deutschen Johanniter im Zwiespalt zwischen Katholizismus und Luthertum dargestellt an den Kommenden in Meisenheim und Sobernheim, in: Rudolf Reichert (Hg.), Beiträge zur Mainzer Kirchengeschichte in der Neuzeit. Festschrift für Anton Philipp Brück zum 60. Geburtstag (Quellen und Abhandlungen zur mittelhessischen Kirchengeschichte 17), Mainz 1973, S. 55-70

Ders., Wirtschaftliche und kirchliche Verhältnisse der Johanniter-Kommende Meisenheim vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zu ihrer Aufhebung in der Reformationszeit, in: Blätter für Pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 44 (1977)/Ebernburg-Hefte 11 (1977), S. 132/16-145/29

Ders., Die Johanniter in der Schweiz und die Reformation, in: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 79 (1979), S. 13-35

Ders., Erwerbspolitik und Wirtschaftsweise der Kommenden Mainz und Niederweisel des Johanniterordens: Ein Stadt-Land-Vergleich, in: Kaspar Elm (Hg.), Erwerbspolitik und Wirtschaftsweise mittelalterlicher Orden und Klöster (Berliner historische Studien 17; Ordensstudien 7), Berlin 1992, S. 97-113

Ders., Catholic and Protestant Members in the German Grand Priory of the Order of St John: the Development of the Bailiwick of Brandenburg, in: Malcolm Barber (Hg.), Military Orders. Fighting for the Faith and Caring for the Sick, Bd. 1, Aldershot/Brookfield 1994, S. 34-41

Ders., Protestanten und Katholiken im Johanniterorden. Gewissensentscheid und Versorgungsdenken in der Reformationszeit, in: Blätter für Pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 61 (1994)/Ebernbürg-Heft 28 (1994), S. 253/21-273/41

Ders., Die Johanniter in Nidda, in: Ottfried Dascher (Hg.), Nidda. Die Geschichte einer Stadt und ihres Umlandes, Nidda 2003, S. 37-57

Ders., Der Johanniterorden, in: Friedhelm Jürgensmeier/Regina Elisabeth Schwerdtfeger (Hgg.), Orden und Klöster im Zeitalter von Reformation und katholischer Reform 1500–1700, Bd. 1, Münster 2005, S. 141-159

Rogge, Jörg, in: Ehrverletzungen und Entehrungen in politischen Konflikten in spätmittelalterlichen Städten, in: Klaus Schreiner/Gerd Schwerhoff (Hgg.), Verletzte Ehre. Ehrkonflikte in Gesellschaften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Norm und Struktur 5), Köln/Weimar/Wien 1995, S. 110-143

Ders., Geschlechtergesellschaften, Trinkstuben und Ehre. Bemerkungen zur Gruppenbildung und den Lebensordnungen in den Führungsschichten mittelalterlicher Städte, in: Gerhard Fouquet/Matthias Steinbrink/Gabriel Zeilinger (Hgg.), Geschlechtergesellschaften, Zunft-Trinkstuben und Bruderschaften in spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städten (Stadt in der Geschichte 30), Ostfildern 2003, S. 99-127

Rosner, Ulrich, St. Johannis Zittau (Deutscher Kunstverlag-Kunstführer Nr.542/0), München/Berlin 2000

Royt, Jan, Voda omilostňující a voda trestající. Ikonografie luteránských křtitelnic v Čechách [Das begnadigende sowie das strafende Wasser. Die Ikonographie der lutherischen Taufbecken in Böhmen], in: Kateřina Horníčková/Michal Šroněk (Hgg.), In puncto religionis. Konfesní dimenze předbřlohorské kultury Čech a Moravy [... Die konfessionellen Dimensionen der vorweißbergischen Kultur Böhmens und Mährens], Praha 2013, S. 163-174

Rubin, Miri, Symbolwert und Bedeutung von Fronleichnamprozessionen, in: Klaus Schreiner/Elisabeth Müller-Luckner (Hgg.), Laienfrömmigkeit im späten Mittelalter. Formen, Funktionen, politisch-soziale Zusammenhänge (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien 20), München 1992, S. 309-318

Dies., *Fraternities and Lay Piety in the Later Middle Ages*, in: Peter Johanek (Hg.), *Einungen und Bruderschaften in der spätmittelalterlichen Stadt* (Städteforschung A 32), Köln/Weimar/Wien 1993, S. 185-198

Dies., *Corpus Christi. The Eucharist in Late Medieval Culture*, Cambridge ⁸2004

Rüffer, Jens, *Arbeitsorganisation und Lohnmodelle in den Baurechnungen von Westminster Abbey und Exeter Cathedral*, in: in: Katja Schröck/Bruno Klein/Stefan Bürger (Hgg.), *Kirche als Baustelle. Große Sakralbauten des Mittelalters*, Köln/Weimar/Wien 2013, S. 169-181

Rüth, Bernhard, *Biberach und Eberbach. Zur Problematik der Pfarrinkorporation in Spätmittelalter und Reformationszeit*, in: ZRG KA 70 (1984), S. 134-169

Rüther, Andreas, *Betteleorden in Stadt und Land. Die Straßburger Mendikantenkonvente und das Elsaß im Spätmittelalter* (Berliner historische Studien 26; Ordensstudien 11), Berlin 1997

Rüther, Stefanie, *Prestige und Herrschaft. Zur Repräsentation der Lübecker Ratsherren in Mittelalter und Früher Neuzeit*, (Norm und Struktur 16), Köln/Weimar/Wien 2003

Rüthing, Heinrich, *Sankt Marien vor der Reformation. Ein Einblick ins kirchliche Leben Bielefelds anhand von Rechnungsbüchern*, in: Johannes Altenberend/Reinhard Vogelsang/Joachim Wibbing (Hgg.), *St. Marien in Bielefeld. Geschichte und Kunst des Stifts und der Neustädter Kirche* (Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 8), Bielefeld 1993, S. 103-132

Rüttgardt, Antje, *Klosteraustritte in der frühen Reformation. Studien zu Flugschriften der Jahr 1522 bis 1524* (QFRG 79), Heidelberg 2007

Sander-Berke, Antje, *Baustoffversorgung spätmittelalterlicher Städte Norddeutschlands* (Städteforschung A 37), Köln/Weimar/Wien 1995

Sarnowsky, Jürgen, *Identität und Selbstgefühl der geistlichen Ritterorden*, in: Stefan Kwiatkowski/Janusz Małek (Hgg.), *Ständische und religiöse Identität in Mittelalter und früher Neuzeit*, Toruń 1998, S. 109-130

Ders., *Macht und Herrschaft im Johanniterorden des 15. Jahrhundert. Verfassung und Verwaltung der Johanniter auf Rhodos (1421–1522)* (Vita regularis 14), Münster 2001

Sauerbrey, Anna, Die Straßburger Klöster im 16. Jahrhundert. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtergeschichte (SMHR 69), Tübingen 2012

Sauermann, Franz, Geschichte der Malteserkommende Glatz. 2. Teil: Von der Hussitenzeit bis zum Verkauf an die Gesellschaft Jesu (ca. 1420–1629), Glatz 1909

Sauppe, Moritz Oskar, Geschichte der Burg und des Cölestinerklosters Oybin, in: NLM 62 (1886), S. 88-110; 79 (1903), S. 177-240; 83 (1907), S. 110-195

Ders., Diözese Zittau, in: [Hugo Friedrich] Rosenkranz (Hg.), Die Einführung der Reformation in der sächsischen Oberlausitz nach Diözesen geordnet, Leipzig 1917, S. 120-165

Scharlemann, Imke, Bettelorden und Stadt – Ansiedlung, Aufgaben und Ansehen, in: Michael Gehler/Imke Scharlemann (Hgg.), Die Macht der Städte von der Antike bis zur Gegenwart (Historische Europa-Studien/Historic Europe Studies), Zürich/New York 2011, S. 299-314

Scheller, Benjamin, Memoria an der Zeitenwende. Die Stiftungen Jakob Fuggers des Reichen vor und während der Reformation (ca. 1505–1555) (StiftungsGeschichten 3; Veröffentlichungen der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft Reihe 4/28; Studien zur Fuggergeschichte 37), Berlin 2004

Ders., Stiftungen und Staatlichkeit im spätmittelalterlichen Okzident. Kommunalen Pfründenfeudalismus in den Städten des spätmittelalterlichen Reiches, in: Michael Borgolte (Hg.), Stiftungen in Christentum, Judentum und Islam vor der Moderne. Auf der Suche nach ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden in religiösen Grundlagen, praktischen Zwecken und historischen Transformationen (StiftungsGeschichten 4), Berlin 2005, 205-222

Schilling, Johannes, Gewesene Mönche. Lebensgeschichte in der Reformation (Schriften des Historischen Kollegs. Vorträge 26), München 1990

Ders., Klöster und Mönche in der hessischen Reformation (QFRG 67), Heidelberg 1997

Schindling, Anton, Die Reformation in den Reichstädten und die Kirchengüterfrage. Straßburg, Nürnberg und Frankfurt im Vergleich, in: Jürgen Sydow (Hg.), Bürgerschaft und Kirche (Stadt in der Geschichte 7), Sigmaringen 1980, S. 67-88, 171-176

Schirmer, Uwe, Reformation und Staatsfinanzen. Vergleichende Anmerkungen zu Sequestration und Säkularisation im ernestinischen und albertinischen Sachsen (1523–1544),

in: Michael Beyer/Jonas Flöter/Markus Hein (Hgg.), Christlicher Glaube und weltliche Herrschaft. Zum Gedenken an Günther Wartenberg (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte 24), Leipzig 2008, S. 179-192

Ders., Unerschlossene Quellen zur Reformationsgeschichte: Kirchenrechnungen aus dem Ernestinischen Kursachsen (1514–1547), in: Winfried Müller (Hg.), Perspektiven der Reformationsforschung in Sachsen. Ehrenkolloquium zum 80. Geburtstag von Karlheinz Blaschke (Bausteine aus dem Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde 12), Dresden 2008, S. 107-123

Schlegel, Gerd, Die Geschichte der Johanniterkommende Weißensee in Thüringen (castrum wiszense 4/1996), Weißensee 1996

Schlemmer, Karl, Gottesdienst und Frömmigkeit in der Reichsstadt Nürnberg am Vorabend der Reformation, Würzburg 1980

Schmid, Karl, Stiftungen für das Seelenheil, in: Ders. (Hg.), Gedächtnis, das Gemeinschaft stiftet, München/Zürich 1985, S. 51-73

Schmieder, Felicitas, Die Pfarrei in der deutschen städtischen Kirchenlandschaft. Kirchliche, herrschaftliche, bürgerliche Gestaltung, in: , in: Enno Bünz/Gerhard Fouquet (Hgg.), Die Pfarrei im späten Mittelalter (VuF 77), Ostfildern 2013, S. 131-156

Schmitt, Sigrid, Die Auflösung der Straßburger Frauenklöster in der Reformation. Eine Umformung der Urbanität?, in: Helmut Flachenecker/Rolf Kiessling (Hgg.), Urbanisierung und Urbanität. Der Beitrag der kirchlichen Institutionen zur Stadtentwicklung in Bayern (Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte Beiheft 36), München 2008, S. 157-185

Schnitzler, Norbert, Ikonoklasmus – Bildersturm. Theologischer Bilderstreit und ikonoklastisches Handeln während des 15. und 16. Jahrhunderts, München 1996

Schnurr, Marc Carel, Architektur als politisches Argument. Die Pfarrkirche als Bauaufgabe der mittelalterlichen Städte im Südwesten des Reiches, in: Enno Bünz/Gerhard Fouquet (Hgg.), Die Pfarrei im späten Mittelalter (VuF 77), Ostfildern 2013, S. 259-278

Schorn-Schütte, Luise, Evangelische Geistlichkeit in der Frühneuzeit. Deren Anteil an der Entfaltung frühmoderner Staatlichkeit und Gesellschaft. Dargestellt am Beispiel des

Fürstentums Braunschweig-Wolfenbüttel, der Landgrafschaft Hessen-Kassel und der Stadt Braunschweig (QFRG 62), Heidelberg 1996

Schreiber, Georg, Totendienst am Montag. Zur Rechtsgeschichte, Liturgiegeschichte, Volkskunde der Wochentage, in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 5 (1958), S. 28-47

Schreiner, Klaus, Laienfrömmigkeit – Frömmigkeit von Eliten oder Frömmigkeit des Volkes? Zur sozialen Verfaßtheit laikaler Frömmigkeitspraxis im späten Mittelalter, in: Ders./Elisabeth Müller-Luckner (Hgg.), Laienfrömmigkeit im späten Mittelalter. Formen, Funktionen, politisch-soziale Zusammenhänge (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien 20), München 1992, S. 1-78

Ders., Psalmen in Liturgie, Frömmigkeit und Alltag des Mittelalters, in: Felix Heinzer (Hg.), Der Landgrafenpsalter. Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat der Handschrift HB II ²⁴ der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. Kommentarband (Codices Selecti. Commentarium Vol. XCIII*), Graz/Bielefeld 1992, S. 141-183

Ders., Frömmigkeit in politisch-sozialen Wirkungszusammenhängen des Mittelalters. Theorie- und Sachprobleme, Tendenzen und Perspektiven der Forschung, in: Michael Borgolte (Hg.), Mittelalterforschung nach der Wende (HZ. Beihefte NF 20), München 1995, S. 177-226

Ders., Frommsein in kirchlichen und lebensweltlichen Kontexten. Fragen, Themen und Tendenzen der frömmigkeitsgeschichtlichen Forschung in der neueren Mediävistik, in: Hans-Werner Goetz (Hg.), Die Aktualität des Mittelalters (Herausforderungen 10), Bochum 2000, S. 57-106

Ders., Soziale, visuelle und körperliche Dimensionen mittelalterlicher Frömmigkeit. Fragen, Themen, Erträge einer Tagung, in: Ders./Marc Müntz (Hgg.), Frömmigkeit im Mittelalter. Politisch-soziale Kontexte, visuelle Praxis, körperliche Ausdrucksformen, München 2002, S. 9-38

Schröcker, Sebastian, Die Kirchenpflegschaft. Die Verwaltung des Niederkirchenvermögens durch Laien seit dem ausgehenden Mittelalters (Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Veröffentlichungen der Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft 67), Paderborn 1934

Schubert, Ernst, »Hausarme Leute«, »starke Bettler«: Einschränkungen und Umformung des Almosengedankens um 1400 und um 1500, in: Otto Gerhard Oexle (Hg.), Armut im Mittelalter (VuF 58), Ostfildern 2004, S. 283-347

Schuler, Peter-Johannes, Das Anniversar. Zu Mentalität und Familienbewußtsein im Spätmittelalter, in: Ders. (Hg.), Die Familie als sozialer und historischer Verband. Untersuchungen zum Spätmittelalter und zur frühen Neuzeit, Sigmaringen 1987, S. 67-117

Schulz, Knut, Handwerksgesellen und Lohnarbeiter. Untersuchungen zur oberrheinischen und oberdeutschen Stadtgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts, Sigmaringen 1985

Schulze, Reiner, Stiftungsrecht, in: HRG, Bd. 4: Protonotarius Apostolicus – Strafprozeßordnung, Berlin 1990, Sp. 1980-1990

Scribner, Robert W., Reformation, carnival and the World Turned Upside-Down, in: Ingrid Bători (Hg.), Städtische Gesellschaft und Reformation. Kleine Schriften 2 (Spätmittelalter und Frühe Neuzeit 12), Stuttgart 1980, S. 234-264

Seeliger, Ernst Alwin, Zur Verwaltungs- und Verfassungs-Geschichte Löbaus bis zum Pönfalle, in: NLM 79 (1903), S. 34-134

Ders., Land Zittau bis zum Jahre 1319, in: Mitteilunge des Vereines für Heimatkunde des Jeschken-Isergaues 15 (1921), S. 121-123; 16 (1922), S. 11-11, 85-95; 17 (1923), S. 1-10, 81-98

Ders., Das Land Zittau ein alter Bestandteil der Oberlausitz, in: NLM 103 (1927), S. 61-69

Ders., Der Bischof von Grönland in Zittau, in: ZG 5 (1928), S. 44

Ders., Die Bruderschaft der Kaufleute in Zittau, in: ZG 8 (1931), S. 17-19

Ders., Neues über Prokopius Naso, in: ZG 8 (1931), S. 37f.

Ders., Zittauer Damen des 14. Jahrhunderts, in: ZG 8 (1931), S. 20

Ders., Zittauer Finanznöte im Ausgange des Mittelalters, in: ZG 8 (1931), S. 25-28

Ders., Michael Arnold, ein Zeit- und Gesinnungsgenosse Lorenz Heydenreichs, in: ZG 9 (1932), S. 45f.

Ders., Zittauer Freunde der Züricher Reformatoren und der Böhmisches Brüder, in: ZG 9 (1932), S. 37-44

Ders., Die Stadt Zittau im 13. Jahrhundert, in: ZG 10 (1933), S. 29-32

Ders., Lorenz Heydenreich und seine Familie, in: ZG 10 (1933), S. 37-40, 41-43

Ders., Zur Geschichte des Zittauer Franziskanerklosters, in: ZG 10 (1933), S. 43f.

Ders., Welche Zittauer haben Luther persönlich gekannt?, in: ZG 10, 1933, S. 45-47; 11 (1934), S. 4

Ders., Besitzernamen in Straßen- und Flurbezeichnungen, in: ZG 14 (1937), S. 11, 15-16, 19-20, 24, 28, 31-32

Sieglerschmidt, Jörn, Territorialstaat und Kirchenregiment. Studien zur Rechtsdogmatik des Kirchenpatronatsrechts im 15. und 16. Jahrhundert (Forschungen zur kirchlichen Rechtsgeschichte und zum Kirchenrecht 15), Köln/Wien 1987

Siewert, Ulrike, *ad honorandam salutiferam crucem*. Von der Nikolaikirche der Kaufmannssiedlung zur Dresdner Stadtpfarrkirche, in: Dies. (Hg.), Die Stadtpfarrkirchen Sachsens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 27), Dresden 2013, S. 71-84

Signori, Gabriela, Vorsorgen – Vererben – Erinnern. Kinder- und familienlose Erblasser in der städtischen Gesellschaft des Spätmittelalters (VMPIG 160), Göttingen 2001

Dies., »Family Traditions«. Moral Economy and Memorial »Gift Exchange« in the Urban World of the Late Fifteenth Century, in: Gadi Algazi/Valentin Groebner/Bernhard Jussen (Hgg.), Negotiating the Gift. Pre-Modern Figuration of Exchange (VMPIG 188), Göttingen 2003, S. 285-318

Dies., Das spätmittelalterliche Gnadenbild: Eine nachtridentische *invention of tradition*?, in: David Ganz/Georg Henkel (Hgg.), Rahmen-Diskurse. Kultbilder im konfessionellen Zeitalter (KultBild. Visualität und Religion in der Vormoderne 2), Berlin 2004, S. 303-329

Sitzmann, Manfred, Mönchtum und Reformation. Zur Geschichte monastischer Institutionen in protestantischen Territorien (Brandenburg-Ansbach/Kulmbach, Magdeburg) (Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns 75), Neustadt an der Aisch 1999

Skobel, Paul, Das Jungfräuliche Klosterstift zur Heiligen Maria Magdalena von der Buße zu Lauban in Schlesien von 1320–1821, herausgegeben und ergänzt bis zur Gegenwart von Edmund Piekorz, Stuttgart/Aalen 1970

Sladeczek, Martin, Die frühe Reformation in Arnstadt im Spiegel der Kirchenrechnungen, in: Joachim Emmig/Volker Leppin/Uwe Schirmer (Hgg.), Vor- und Frühreformation in thüringischen Städten (1470 – 1525/30) (Quellen und Forschungen zu Thüringen im Zeitalter der Reformation 1), Köln/Weimar/Wien 2013, S. 203-232

Slenczka, Ruth, Lehrhafte Bildtafeln in spätmittelalterlichen Kirchen (Pictura et poesis 10), Köln/Weimar/Wien 1998

Snoek, G. J. C., Medieval Piety from Relics to the Eucharist. A process of Mutual Interaction (Studies in History of Christian Thought 53), Leiden/New York/Köln 1995

Sörries, Reiner, Großes Lexikon der Bestattungs- und Friedhofskultur. Wörterbuch zur Sepulkralkultur. Volkskundlich-geschichtlicher Teil: Von Abdankung bis Zweitbestattung, Bd. 1, Braunschweig 2002

Ders., ... dem Vergessen entrissen – es bleiben Fragen. Die Zittauer Fastentücher, in: Steffen Gärtner/Volker Hänsel/Gunter Oettel (Hgg.). Via sacra. Oberlausitz – Schlesien – Böhmen. FS für Dr. habil. Volker Dudeck zum 60. Geburtstag (Mitteilungen des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins 30), Görlitz/Zittau 2007, S. 19-23

Sovadina, Miloslav, Ronovci a Žitava ve 13. a v 1. čtvrtině 14. století [Die Ronowitzer und Zittau im 13. und im ersten Viertel des 14. Jahrhunderts], in: Bezděz 6 (1997), S. 7–18

Ders., Rozrod žitavských Ronovců v druhé polovině 13. století [Die Nachkommenschaft des Geschlechts der Zittauer Ronowitzer in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts], in: Bezděz 7 (1998), S. 15–34

Ders., Jindřich z Lipé I. První muž království [Heinrich von Leipa I. Der erste Mann im Königreich], in: Časopis Matice moravské 120 (2001), S. 5-36

Späth, Markus, Die Bildlichkeit korporativer Siegel im Mittelalter. Perspektiven eines interdisziplinären Austausch, in: Ders./Saskia Hennig von Lange (Hgg.), Die Bildlichkeit korporativer Siegel im Mittelalter. Kunstgeschichte und Geschichte im Gespräch (sensus. Studien zur mittelalterlichen Kunst 1), Köln/Weimar/Wien 2009, S. 9-29

Speer, Christian, Kleriker als „Bankiers“ im mittelalterlichen Görlitz (1380–1440). Mit einem Urkundenanhang, in: Görlitzer Magazin 19 (2006), S. 51-64

Ders., „Vita mercatoris“. Die Autobiographie der Fernhändlers Hans Frenzel aus Görlitz. Edition und Kommentar, in: Lars-Arne Dannenberg/Dietrich Scholze (Hgg.), Stätten und Stationen religiösen Wirkens. Studien zur Kirchengeschichte der zweisprachigen Oberlausitz (Schriften des Sorbischen Instituts/Spisy Serbskeho instituta 48), Bautzen 2009, S. 150-179

Ders., Die Bedeutung der Cölestiner für die Frömmigkeitspraxis städtischer Eliten im Spätmittelalter, in: Lenka Bobková und Kol. (Hgg.), Česká koruna na rozcestí. K dějinám Horní a Dolní Lužice a Dolního Slezska na přelomu středověku a raného novověku (1437–1526) [Die Böhmisches Krone am Scheideweg. Zur Geschichte der Ober- und Niederlausitz sowie Niederschlesiens im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit (1437–1526)] (Tempora et memoria 1), Praha 2010, S. 294-338

Ders., Frömmigkeit und Politik. Städtische Eliten in Görlitz zwischen 1300 und 1550 (HAB 8), Berlin 2011

Ders., Die Patronatsherrschaft des Görlitzer Rates vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Ein »Herrschaftsinstrument von langer Dauer«, in: Ulrike Siewert (Hg.), Die Stadtpfarrkirchen Sachsens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 27), Dresden 2013, S. 103-120

Spiess, Karl-Heinz, Einführung, in: Neithard Bulst/Karl-Heinz Spieß (Hgg.), Sozialgeschichte mittelalterlicher Hospitäler (VuF 65), Ostfildern 2007, S. 9f.

Stanislaw-Kemenah, Alexandra-Kathrin, Kirche, geistliches Leben und Schulwesen im Spätmittelalter, in: Karlheinz Blaschke/Uwe John, Geschichte der Stadt Dresden, Bd 1: Von den Anfängen bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges, Stuttgart 2005, S. 198-246

Dies., Spitäler in Dresden. Vom Wandel einer Institution (13. bis 16. Jahrhundert) (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 24), Leipzig 2008

Starnawska, Maria, Die mittelalterliche Bibliothek der Johanniter in Breslau, in: Zenon Hubert Nowak (Hgg.), Die Spiritualität der Ritterorden im Mittelalter (Ordines militares. Colloquia Torunensia historica 7), Toruń 1993, S. 241-252

Dies., Duszpasterstwo parafialne joannitów v miastach Śląska i Wielkopolski v późnym średniowieczu [Die Pfarrseelsorge der Johanniter in den Städten Schlesiens und Großpolens im Spätmittelalter], in: Anna Pobóg-Lenartowicz/Marek Derwich (Hgg.), *Klasztor w kulturze średniowiecznej Polski* [Das Kloster in der Kultur des mittelalterlichen Polens] (Instytut historii Uniwersytetu Opolskiego/Instytut historyczny Uniwersytetu Wrocławskiego – Sympozja 9), Opole 1995, S. 115-126

Dies., Między Jerozolimą a Łukowen. Zakony krzyżowe na ziemiach polskich w średniowieczu [Zwischen Łuków und Jerusalem. Die Kreuzherrenorden in den polnischen Ländern im Mittelalter], Warszawa 1999

Dies., Formularz-epistolariusz joannitów strzegomskich z końca XV wieku [Das Formelbuch der Striegauer Johanniter vom Ende des 15. Jahrhunderts], in: Halina Manikowska/Agnieszka Bartoszewicz/Wojciech Falkowski (Hgg.), *Aetas media, aetas moderna. Studia ofiarowane profesorowi Henrykowi Samsonowiczowi w siedemdziesiątą rocznicę urodzin* [... FS für Henryk Samsonowicz zum 70. Geburtstag], Warszawa 2000, S. 721-732

Dies., Uroczystość objęcia parafii w Turowie koło Wrocławia w 1464 roku przez Andrzeja Kuchelera, kapłana-joannitę [Die feierliche Erhaltung der Pfarrei in Thauer bei Breslau im Jahr 1464 durch Andreas Kuchler, einen Johanniterpriester], in: *Ludzie, kościół, wierzenia. Studia z dziejów kultury i społeczeństwa Europy Środkowej (średniowiecze – wczesna epoka nowożytna). Księga pamiątkowa poświęcona Stanisławowi Bylinie* [Menschen, Kirche, Glaube. Studien aus der Kulturgeschichte und Gesellschaft Mitteleuropas (Mittelalter – Frühe Neuzeit). FS für Stanisław Bylina], Warszawa 2001, S. 255-264

Staub, Martial, Memoria im Dienst von Gemeinwohl und Öffentlichkeit. Stiftungspraxis und kultureller Wandel in Nürnberg um 1500, in: Otto Gerhard Oexle (Hg.), *Memoria als Kultur* (VMPIG 121), Göttingen 1995, S. 285-334

Ders., Die süddeutschen Prädikaturen und die Ethik der mitteleuropäischen »Devotio moderna«, in: Marek Derwich/Martial Staub (Hgg.), *Die »Neue Frömmigkeit« in Europa im Spätmittelalter* (VMPIG 205), Göttingen 2004, S. 285-299

Staudt, Christoph, Vom Kuhraub bei Ostritz – ein Lied und seine Geschichte, in: *Oberlausitzer Heimatblätter. Quellenforschung, Historisches, Bibliographisches und Biographisches aus der Oberlausitz* 11 (2006), S. 34–41

Stempel, Cornelius, Das Kirchenwesen im oberlausitzischen Zittau im 16. Jahrhundert, in: Lars-Arne Dannenberg/Dietrich Scholze (Hgg.), Stätten und Stationen religiösen Wirkens. Studien zur Kirchengeschichte der zweisprachigen Oberlausitz (Schriften des Sorbischen Instituts/Spisy Serbskeho instituta 48), Bautzen 2009, S. 199-228

Ders., Zittauer Bibliotheks- und Museumsgeschicht im Überblick: Periodisierung und Quellenlage, in: Weises Geschenk. 300 Jahre Bibliotheksaal und Wunderkammer in Zittau (ZG 40), Zittau/Görlitz 2009, S. 75-82

Stirm, Margarethe, Die Bilderfrage in der Reformation (QFRG 45), Heidelberg 1977

Stübiger, Gerhard, Aurogallus Mathaeus (Goldhand Matyáš), in: Památky, příroda, život. Vlastivědný čtvrtelník Chomutovska [Denkmäler, Natur, Leben. Die heimatkundliche Vierteljahrschrift des Komotauer Landes] 24 (1992), S. 93f.

Studničková, Milada, „Und Jesus kam in eine kleine Stadt“. Zur Ikonographie der Anfangsinitiale des Zittauer Vesperale et Matutinale, in: Marius Winzeler/Uwe Kahl (Hgg.), Für Krone, Salz und Kelch. Wege von Prag nach Zittau/Ve jménu koruny, soli a kalicha. Cesty z Prahy do Žitavy (ZG 45), Zittau/Görlitz 2011, S. 110-115; tschechische Fassung von Ders., „Vešel Ježíš do městečka“. K ikonografii úvodní iniciály žitavského *Vesperale et Matutinale*, in: Beket Bukovinská/Lubomír Slavíček (Hgg.), Pictura verba cupit. Sborník příspěvků pro Lubomíra Konečného [... FS für Lubomír Konečný], Praha 2006, S. 123-130

Stupperich, Martin, Die Neuordnung der Kirchenfinanzen im Zeitalter der Reformation und ihre Voraussetzungen, in: Wolfgang Lienemann (Hg.), Die Finanzen der Kirche. Studien zu Struktur, Geschichte und Legitimation kirchlicher Ökonomie (Forschungen und Berichte der Evangelischen Studiengemeinschaft 43), München 1989, S. 602-681

Sturm, Beate, ‚wat ich schuldich war‘. Privatkredit im frühneuzeitlichen Hannover (1550–1750) (VSWG – Beihefte 208), Stuttgart 2009

Suchý, Marek, Solutio hebdomadaria pro structura templi Pragensis. Stavba svatovítské katedrály v letech 1372–1378. Díl I. [... Der Bau der St. Veitskathedrale in den Jahren 1372–1378. I. Teil] (Castrum Pragense 5), Praha 2003

Suntrup, Rudolf, Fastentücher als Zeugnisse spätmittelalterlicher Passionsfrömmigkeit: Gurk – Zittau – Telgte, in: Die Zittauer Fastentücher (ZG 38), Zittau/Görlitz 2009, S. 32-41 [zuerst in: Kreuzkirche und Fastentuch (ZG Sonderheft 1, 2002), S. 22-31]

Svátek, Josef, Opavský maltézský velkostatek. Jeho skladba podle visitačních zápisů z let 1588 a 1609 [Der Malteser Troppauer Großgrundbesitz. Seine Zusammensetzung nach den Visitationsprotokollen von 1588 und 1609], in: Opava. Sborník k 10. výročí osvobození města (Práce slezského studijního ústavu 15) [Troppau. Sammelband zum 10. Jahrestag der Stadtbefreiung (Arbeiten der Schlesischen Studienanstalt 15)], Ostrava 1956, S. 191-199

Svoboda, Milan, Vidět město. Žitava v raně novověkých kronikách [Eine Stadt sehen. Zittau in frühneuzeitlichen Stadtchroniken], in: Lenka Bobková/Jana Konvičná (Hgg.), Rezidence a správní sídla v zemích Koruny české ve 14.–17. století [Residenzen und Verwaltungszentren in den Ländern der Böhmischen Krone im 14.–17. Jahrhundert] (KZ 3), Praha 2007, S. 435-458

Svoboda, Miroslav, Rezension des Buches: Příběh johanitského komtura řečeného Dalimil. Kapitola z dějin české politiky [Die Geschichte des Johanniterkomturs, genannt Dalimil. Ein Kapitel aus der Geschichte der böhmischen Politik], Praha 2000, in: Fontes Nissae/Prameny Nisy 2 (2001), S. 206-212

Ders., Nástin majetkového vývoje řádu johanitů v Čechách v předhusitské době [Ein Überblick zur Besitzentwicklung des Johanniterordens in Böhmen in vorhussitischer Zeit], in: Tomáš Borovský/Libor Jan/Martin Wihoda (Hgg.), Ad vitam et honorem. Profesoru Jaroslavu Mezníkovi přátelé a žáci k pětasedmdesátým narozeninám [... FS für Professor Jaroslav Mezník zum 75. Geburtstag], Brno 2003, S. 545-558

Ders., Postavení a správa patronátních kostelů johanitského řádu v předhusitských Čechách [Die Stellung und die Verwaltung der Johanniter-Patronatskirchen in Böhmen vor der Hussitenzeit], in: Časopis Národního muzea – Řada historická [Zeitschrift des Nationalmuseums – Historische Reihe] 124 (2005), S. 1-21

Ders., Majetek johanitského řádu v Čechách ve 12.–16. století [Das Vermögen des Johanniterordens in Böhmen im 12.–16. Jahrhundert], Brno 2006 [unpublizierte Dissertation der Philosophischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brünn], http://is.muni.cz/th/23741/ff_d/ [Zugriff am 27.7.2012]

Sydow, Jürgen, Spital und Stadt in Kanonistik und Verfassungsgeschichte des 14. Jahrhunderts, in: Hans Patze (Hg.), Der deutsche Territorialstaat im 14. Jahrhundert, Bd. 1 (VuF 13), Sigmaringen 1970, S. 175-195

Taute, Gustav, Die Abtrennung der katholischen Kirchspiele Ostritz, Grunau, Königshain und Seitendorf vom Erzbistum Prag, in: ZG 10 (1933), S. 47f.

Ders., Der Stadt Zittau sogenannte Jesuitenpesion, in: ZG 14 (1937), S. 13-15

Teichmann, Lucius, Die Franziskanerklöster in Mittel- und Ostdeutschland 1223 – 1993 (ehemaliges Ostdeutschland in den Reichsgrenzen von 1938) (Studien zur katholischen Bistums- und Klostergeschichte 37), Leipzig 1995

Theisen, Maria, Die hohe Kunst der puren Form. Zum sekundären Buchschmuck der Zittauer Missalien A I und A VI, in: Marius Winzeler/Uwe Kahl (Hgg.), Für Krone, Salz und Kelch. Wege von Prag nach Zittau/Ve jménu koruny, soli a kalicha. Cesty z Prahy do Žitavy (ZG 45), S. 100-109

Tripps, Johannes, Das handelnde Bildwerk in der Gotik. Forschungen zu den Bedeutungsschichten und der Funktion des Kirchengebäudes und seiner Ausstattung in der Hoch- und Spätgotik, Berlin 1998

Tobias, Anton, Ein Feldaltar in Zittau, in: NLM 48 (1871), S. 267

Torbus, Tomasz/Hörsch, Markus (Hgg.), Die Kunst im Markgraftum Oberlausitz während der Jagiellonenherrschaft (Studia Jagellonica Lipsiensia 3), Ostfildern 2006

Torsy, Jakob, Eucharistische Frömmigkeit im späten Mittelalter, in: Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte 23 (1971), S. 89-102

Trusen, Winfried, Zum Rentenkauf im späten Mittelalter, in: FS für Hermann Heimpel zum 70. Geburtstag am 19. September 1971 (VMPIG 36/II), Göttingen 1972, S. 140-158

Ders., Rentenkauf, in: HRG, Bd. 4: Protonotarius Apostolicus – Strafprozeßordnung, Berlin 1990, Sp. 897-901

Tříška, Josef, Literární a myšlenkové proudy latinsko-českého středověku. Rétorika, etika, symbolika [Die literarischen und Gedankenströmungen des lateinisch-böhmischen Mittelalters. Rhetorik, Ethik, Symbolik], Praha 2004

Tüchleinmalereien in Zittau und Riggisberg (Riggisberger Berichte 4), Riggisberg 1996

Ulpts, Ingo, Zur Rolle der Mendikaten in städtischen Konflikten des Mittelalters. Ausgewählte Beispiele aus Bremen, Hamburg und Lübeck, in: Dieter Berg (Hg.), Bettelorden

und Stadt. Bettelorden und städtisches Leben im Mittelalter und in der Neuzeit (Saxonia Franciscana 1), Werl 1992, S. 131-151

Untermann, Matthias/Silberer, Leonie, Die Kirchenbauten bis 1400, in: Roland Pieper (Hg.), Kunst. Von den Anfängen bis zur Gegenwart (Geschichte der Sächsischen Franziskanerprovinz von der Gründung bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts 5), Paderborn/München/Wien/Zürich 2012, S. 93-143

Diess., Die Klosterbauten, in: ebd., S. 183-219

Vaněček, Václav, Základy právního postavení klášterů a klášterního velkostatku ve starém českém státě (Zakladatelská práva – Pozemková vrchnost - Imunita) [Die Grundlagen der Rechtsstellung der Klöster und des klösterlichen Großgrundbesitzes im alten böhmischen Staat (Gründerrechte – Grundobrigkeit - Immunität)], Bd. 1: Zakladatelská práva [Die Gründerrechte], Praha 1933

Volkmar, Christoph, Reform statt Reformation. Die Kirchenpolitik Herzog Georgs von Sachsen 1488–1525 (SMHR 41), Tübingen 2008

Vollmers, Peter, Die Hamburger Pfarreien im Mittelalter. Die Parochialorganisation der Hansestadt bis zur Reformation (Arbeiten zur Kirchengeschichte Hamburgs 24), Hamburg 2005

Vorel, Petr, Od pražského groše ke Koruně české. Průvodce dějinami peněz v českých zemích [Vom Prager Groschen zur Tschechischen Krone. Ein Führer durch die Geldgeschichte in böhmischen Ländern], Praha 2000

Ders., „Groše české“ a „groše míšeňské“ jako početní jednotky 15. až 18. století [„Die Böhmischen Groschen“ und „die Meißner Groschen“ als Rechnungswährungen des 15. bis 18. Jahrhunderts], in: Eduard Šimek (Hg.), Dokumentace a prezentace dějin české mince a měny grošové doby v našich muzeích. Sborník příspěvků ze semináře numismatiků – Pardubice 22.–23. října 1998 [Dokumentation und Präsentation der Geschichte der böhmischen Münze und Währung der Groschenzeit in unseren Museen. Ein Sammelband der Beiträge aus dem Numismatikerseminar – Pardubice 22.–23. Oktober 1998], Praha 2002, S. 57-68

Vyskočil, Jan Kapistrán O. F. M., Náboženské poměry v dějinách Žitavska [Religiöse Verhältnisse in Geschichte des Zittauer Landes], in: Frinta, Antonín/Rokyta, Hugo (Hgg.),

Žitavsko v českých dějinách. Sborník prací členů výzkumného vědeckého sboru při koordinálním hraničním výboru v Praze [Das Zittauer Land in böhmischer Geschichte. Sammelband der Arbeiten der Mitglieder des forschungswissenschaftlichen Ausschusses bei dem Koordinationsgrenzausschuss in Prag] (Časové otázky 3), Praha 1947, S. 58-88

Wagner-Hasel, Beate, Egoistic Exchange and Altruistic Gift. On the Roots of Marcel Mauss's Theory of the Gift, in: Gadi Algazi/Valentin Groebner/Bernhard Jussen (Hgg.), *Negotiating the Gift. Pre-Modern Figuration of Exchange* (VMPIG 188), Göttingen 2003, S. 141-171

Waldstein-Wartenberg, Berthold, *Die Vasallen Christi. Kulturgeschichte des Johanniterordens im Mittelalter*, Wien/Köln/Graz 1988

Warschauer, [Adolf], Die schlesischen Besitzungen des Cölestinerstifts auf dem Oybin bei Zittau, in: ZVGS 16 (1882), S. 280-283

Wartenberg, Günther, Der Umgang mit Klostergut im mitteldeutschen Raum im 16. Jahrhundert, in: Winfried Müller (Hg.), *Reform – Sequestration – Säkularisation. Die Niederlassungen der Augustiner-Chorherren im Zeitalter der Reformation und am Ende des Alten Reiches* (Publikationen der Akademie der Augustiner-Chorherren von Windesheim 6), Paring 2005, S. 9-24

Waş, Gabriela, Religiöses und gesellschaftliches Bewußtsein. Stadträte und Franziskanerklöster im Schlesien des 15. und 16. Jahrhunderts, in: *Wissenschaft und Weisheit. Franziskanische Studien zu Theologie, Philosophie und Geschichte* 61/1 (1998), S. 57-97

Dies., *Klasztory franciszkańskie w miastach śląskich i górnośląskich XIII–XVI wieku* [Franziskanerklöster in den schlesischen und oberlausitzischen Städten des 13.–16. Jahrhunderts] (AUWr 2222; Historia 142), Wrocław 2000

Weilandt, Gerhard, Heiligen-Konjunktur. Reliquienpräsentation, Reliquienverehrung und wirtschaftliche Situation an der Nürnberger Lorenzkirche im Spätmittelalter, in: Markus Mayr (Hg.), *Von goldenen Gebeinen. Wirtschaft und Reliquie im Mittelalter* (Geschichte & Ökonomie 9), Innsbruck/Wien/München 2001, S. 186-220

Wendt, Heinrich, Die Verpfändung der Johannitercommende Corpus Christi, ein Beispiel habsburgischer Kirchenpolitik, in: ZVGS 35 (1901), S. 155-184

Wenzel, Kai, Abgrenzung durch Annäherung – Überlegungen zu Kirchenbau und Malerei in Prag im Zeitalter der Konfessionalisierung, in: *Bohemia* 44 (2003), S. 29-66

Wenzel, Kai, Die Meister aus Görlitz und Zittau (Künstlerische Wechselwirkungen zwischen Böhmen und der Oberlausitz im 16. und frühen 17. Jahrhundert), in: Lenka Bobková/Jana Konvičná (Hgg.), *Společné a rozdílné. Česká koruna v životě a vědomí jejích obyvatel ve 14.–16. století* [Das Gemeinsame und das Verschiedene. Die Böhmisches Krone im Leben und Bewusstsein ihrer Bewohner im 14.–16. Jahrhundert] (KZ 2), Praha 2005, S. 375-406

Die Bautzener Taucherkirche und das Görlitzer Heilige Grab. Räumliche Reorganisationen zweier Orte spätmittelalterlichen Frömmigkeit im konfessionellen Zeitalter, in: Evelin Wetter (Hg.), *Formierungen des konfessionellen Raumes in Ostmitteleuropa (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa 33)*, Stuttgart 2008, S. 167-192

Ders., Die Franziskanerklosterkirche St. Marien, in: Silke Kosbab/Kai Wenzel, *Bautzens verschwundene Kirche*, Bautzen 2008, S. 52-85

Ders., Die Kirche St. Nikolai, in: ebd., S. 148-189

Ders., Inventarisiert und versiegelt. Die Kirchenschätze der Oberlausitz als politische Verhandlungsmasse im Zeitalter der Reformation, in: *Bohemia* 48/1 (2008), S. 158-191

Ders., *Konfese a chrámová architektura. Dva luteránské kostely v předvečer Třicetileté války* (Konfession und Kirchenbau. Zwei lutherische Gotteshäuser in Prag am Vorabend des Dreissigjährigen Krieges), in: *Pražský sborník historický* [Prager historischer Sammelband] 36 (2008), S. 31-103; 37 (2009), S. 7-66

Ders., Transformationen sakraler Räume im Zeitalter der Reformation. Programmatische Ausstattungstücke in den Stadtkirchen der Oberlausitz, in: Lenka Bobková/Jana Konvičná (Hgg.), *Náboženský život a církevní poměry v zemích Koruny české ve 14.–17. Století* [Religiöses Leben und kirchliche Verhältnisse in den Ländern der Böhmisches Krone (14.–17. Jahrhundert)], Praha 2009 (KZ 4), S. 332-354

Ders., Spuren der Veränderung. Die Interieurs der Oberlausitzer Stadtkirchen im Zeitalter der Reformation, in: Ulrike Siewert (Hg.), *Die Stadtpfarrkirchen Sachsens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit* (Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde 27), Dresden 2013, S. 179-208

Wimböck, Gabriele, Kirchenraum, Bilderraum, Handlungsraum: Die Räume der Konfessionen, in: Susanne Wegmann/Dies. (Hgg.), Konfessionen im Kirchenraum. Dimensionen des Sakralraums in der Frühen Neuzeit 2007 (Studien zur Kunstgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3), Korb 2007, S. 31–54

Winterhager, Wilhelm Ernst, Ablasskritik als Indikator historischen Wandels vor 1517: Ein Beitrag zu Voraussetzung und Einordnung der Reformation, in: ARG 90 (1999), S. 6-71

Winzeler, Marius, Böhmisches Einflüsse in Architektur und Kunst der Oberlausitz im Mittelalter, in: Lars-Arne Dannenberg/Matthias Herrmann/Arnold Klaffenböck (Hgg.), Böhmen – Oberlausitz – Tschechien. Aspekte einer Nachbarschaft (NLM Beiheft 4), Görlitz/Zittau 2006, S. 55-70

Ders., „Mit so gefälliger Bereitwilligkeit und dem völligen Vertrauen auf meinen Entwurf ... durchgeführt“. Zwei unbekannt Originalzeichnungen Karl Friedrich Schinkels für die Zittauer Johanniskirche, in: Macht und Ohnmacht. 250. Jahrestag der Zerstörung Zittaus am 23. Juli 1757 (ZG 34), Zittau/Görlitz 2007, S. 39f.

Ders., Prag – Zittau. Böhmisches Beziehungen im Spiegel der Zittauer Sammlungen, in: Ders./Uwe Kahl (Hgg.), Für Krone, Salz und Kelch. Wege von Prag nach Zittau/Ve jménu koruny, soli a kalicha. Cesty z Prahy do Žitavy (ZG 45), Zittau/Görlitz 2011, S. 22-27

Ders., St. Marienstern. Der Stifter, sein Kloster und die Kunst Mitteleuropas im 13. Jahrhundert, Döbel 2011

Ders., Zu den Wandmalereien im Zittauer Franziskanerkloster, in: Anna Rapp Buri (Hg.), Der Zittauer Jungbrunnen (Zittauer Zimelien 1), Zittau/Görlitz 2011, S. 9-23

Wislocki, Marcin, Ort und Rolle vorreformatorischer Tradition im protestantischen Pommern im 16. und 17. Jahrhundert am Beispiel von Adaptationen mittelalterlicher Altäre, Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung 47 (1998), S. 347–370

Wolgast, Eike, Säkularisationen und Säkularisationspläne im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, in: Rottenburger Jahrbuch für Geschichte 23 (2004), S. 25-43

Wollasch, Joachim, Gemeinschaftsbewußtsein und soziale Leistung im Mittelalter, in: FMSt 9 (1975), S. 268-286

Ders., Die Toten- und Armensorge, in: Karl Schmid (Hg.), Gedächtnis, das Gemeinschaft stiftet, München/Zürich 1985, S. 9-38

Wuttke, Konrad, Die schlesischen Besitzungen des Coelestinerklosters Oybin, in: ZVGS 48 (1914), S. 34-73

Wyss, Karl-Heinz, Leo Jud. Seine Entwicklung zum Reformator (1519–1523) (Europäische Hochschulschriften III/61), Frankfurt am Main 1976

Zachová, Irena, Jindřich z Varnsdorfu, „Dalimil“ a hypotetický druh Petra Žitavského a jeho zapadlá homiletická pomůcka [Heinrich von Warnsdorf, „Dalimil“ und hypothetischer Freund Peters von Zittau, sowie sein vergessenes homiletisches Hilfsmittel], in: Querite primum regnum Dei. Sborník příspěvků k počtě Jany Nechutové [... FS für Jana Nechutová], Brno 2006, S. 253-264

Zdichynec, Jan, Ženské kláštery Horní Lužice mezi duchovní a světskou mocí v 16. a 17. století [Die Frauenklöster der Oberlausitz zwischen der geistlichen und weltlichen Macht im 16. und 17. Jahrhundert], Diss. UK Prag 2006

Ders., „Cur Cistercio ademptum Ossecum?“. Předání oseckého kláštera pražskému arcibiskupství [... Die Übergabe des Ossegger Klosters dem Prager Erzbistum], in: FHB 22 (2006), S. 29-65

Ders., Předání Lužic Sasku v letech 1620–1635 [Die Übergabe der Lausitzen an Sachsen in den Jahren 1620–1635], in: Ders. u. a. (Hgg.), Od konfesijní konfrontace ke konfesijnímu míru. Sborník z konference k 360. výročí vestfálského míru [Von der konfessionellen Konfrontation zum konfessionellen Frieden. Konferenzsammelband anlässlich des 360. Jahrestages des Westfälischen Friedens], Ústí nad Orlicí 2008, S. 70-86

Zeeden, Ernst Walter, Katholische Überlieferungen in den lutherischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts (Katholisches Leben im Zeitalter der Glaubensspaltung 17), Münster 1959

Zeeden, Ernst Walter/Lang, Peter Thaddäus, Einführung, in: Dies. (Hgg.), Kirche und Visitation. Beiträge zur Erforschung des frühneuzeitlichen Visitationswesens in Europa (Spätmittelalter und Frühe Neuzeit 14), Stuttgart 1984, S. 9-20

Ziegler, Peter, Die Johanniterkomturei Wädenswil 1287 bis 1550, Wädenswil 1987

Ziegler, Walter, Reformation und Klosterauflösung. Ein ordensgeschichtlicher Vergleich, in: Kaspar Elm (Hg.), Reformbemühungen und Observanzbestrebungen im spätmittelalterlichen Ordenswesen (Berliner historische Studien 14/Ordenstudien 6), Berlin 1989, S. 585-614

Zilynská, Blanka, Záduší [Kirchenfabrik], in: Ivan Hlaváček/Jan Hrdina/Jan Kahuda/Eva Doležalová (Hgg.), Facta probant homines. Sborník příspěvků k životnímu jubileu prof. dr. Zdeňky Hledíkové [... FS für Zdeňka Hledíková], Praha 1998, S. 535-548

Die Zittauer Fastentücher in der Kreuzkirche, hrsg. vom Kuratorium „Zittauer Fastentücher“. Kulturstiftung der Länder, Berlin 1996

Die Zittauer Fastentücher (ZG 38), Zittau/Görlitz 2009

Zobel, Alfred, Untersuchungen über die Anfänge der Reformation in Görlitz und der Preußischen Oberlausitz, in: NLM 102 (1926), S. 126/189-251/314

Zotz, Thomas, Die Stadtgesellschaft und ihre Feste, in: Detlef Altenburg/Jörg Jarnut/Hans-Hugo Steinhoff (Hgg.), Feste und Feiern im Mittelalter. Paderborner Symposion des Mediävistenverbandes, Sigmaringen 1991, S. 201-213

Zschornak, Anja, Stadt und Kirche im spätmittelalterlichen Kamenz, in: NLM NF 13 (2010), S. 31-54

Zürcher, Christoph, Konrad Pellikans Wirken in Zürich 1526–1556 (Zürcher Beiträge zur Reformationgeschichte 4), Zürich 1975